

FRESH

DAS QUEER-MAG FÜR NRW

JULI 2026



17. Jahrgang

Was läuft wo und ist lohnenswert?

Kino-, Theater- und Ausgehtippss

Mit echten Infos aus der NRW-Community

Hohe Ehrung für AktivistInnen:

NRW-Verdienstorden verliehen

Tänzer Rudolf Nurejew:

Der Sprung in die Freiheit

Mona Neubaur, stellvertretende NRW-Ministerpräsidentin, im FRESH-Interview:

„Queere Strukturen brauchen Verlässlichkeit“

Foto: Shutterstock / vishstudio

ERLEBNISWELT FÜR GAYS

Große Saunalandschaft
Garten/Liegewiese 450m²
Whirlpool
Täglich Massagen
kostenlose Parkplätze
und vieles mehr



Ruhrwellness
Sandstraße 154-162
45473 Mülheim a. d. Ruhr
www.ruhrwellness.de

Pink★Monday

Tradition seit 1982

Schwarzwald Christel

auf der größten Kirmes am Rhein
in Düsseldorf Oberkassel

★ Mit Überraschungs-Programm ★

Stargast:



JAY OH

20.07.2026

ab 15⁰⁰ Uhr



Sichtbarkeit auch in die kleinste Provinz!



Um vorweg ein Missverständnis auszuräumen: Provinz ist von mir nicht als rückständig oder hinterwäldlerisch gemeint, sondern klein und überschaubar. Für queere Menschen ist es dort nicht immer leicht. Keine Szene, kein oder

kaum ein Angebot für queeres Leben. Aber die Großstadt ist nicht für jeden etwas. Die Anonymität, Angebote im Überfluss, Verkehrsstaus und kein Parkplatz vor der Tür. Mieten in luftigen Höhen. Aber auch in der Provinz vernetzen sich queere Menschen und erhalten dafür Unterstützung. Und wollen sich auch zeigen. In Oberhausen, Langenfeld, Detmold, Wesel, Nettetal, Tönisvorst und Hattingen gibt es im Juli erstmalig einen

CSD. Zum wiederholten Male auch in Herne, Bonn, Mönchengladbach, Haltern am See, Olpe, Solingen usw. Nicht zu vergessen die Städte Siegen und Duisburg. Und natürlich der Kölner CSD, der ColognePride, der mit der größten Demonstration weit und breit am 5. Juli durch die Kölner Innenstadt zieht.

Fazit: Es gab noch nie so viele CSDs in NRW wie dieses Jahr. Wichtig dabei ist, zu zeigen, dass queer zu sein kein Großstadtphänomen ist.



Es ist ein einmaliger Vorgang: Der Ministerpräsident Hendrik Wüst hat 15 Aktivisten und Aktivistinnen der Community geehrt und zeichnet diese mit den Landesverdienstorden des Landes NRW aus. In seiner Laudatio hebt er hervor, wie wichtig Respekt und gegenseitige Anerkennung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. Mehr dazu auf Seite 4. Außerdem sprachen wir mit Heike Kivelitz, die zu den 15 Ausgezeichneten gehört. Heike ist Vorsitzende von Queers an der Niers e.V. sowie dem queeren Zentrum in Mönchengladbach. Unsere Fragen und ihre Antworten sind zu lesen auf Seite 5.

Der Landtagswahlkampf 2027 in NRW wirft seine Schatten voraus. In dieser Ausgabe sprechen wir mit Mona Neubaur, stellvertretende Ministerpräsidentin und Spitzenkandidatin der Grünen. Das Interview lest Ihr auf Seite 6.

Wie schnell das Leben als schwuler Mann hier in Deutschland zur Hölle werden kann, erzählt Abdul M. aus Düsseldorf. Seit die Nachbarn mitbekommen haben, dass er schwul ist, wird er von einem darunter gemobbt. Er wird fast täglich als Schwuchtel beschimpft und wurde auch bespuckt. Seine Geschichte lest Ihr auf Seite 18.

Auch der traditionsreiche Pink Monday lädt wieder am 20. Juli auf die Düsseldorfer Rheinkirmes ein. Es gibt jede Menge queere Hotspots. Ob das Traberzelt oder die Schwarzwaldchristel: Ein vielseitiges Angebot zum Feiern lädt ein.

Wir hoffen, dass Euch unsere Mischung gefällt!

Euer Dietrich

INHALT

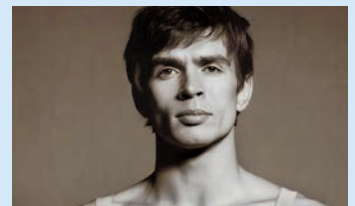
Politik: Mona Neubaur ist stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie agiert seit 2022 als NRW-Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie im Kabinett Wüst. Bei der Landtagswahl 2022 in NRW trat sie als Spitzenkandidatin der Grünen an. Ein queerpolitisches Interview auf Seite 6/7



Community: 15 Menschen, die sich in besonderer Weise für ein offenes, vielfältiges und respektvolles Miteinander in Nordrhein-Westfalen einsetzen und damit auch die Gleichberechtigung queerer Menschen stärken, wurden von Ministerpräsident Hendrik Wüst ausgezeichnet. Mehr zu den Verdienstorden Seite 4/5



Kultur: Wenn von den größten Tänzern des 20. Jahrhunderts die Rede ist, fällt sein Name fast immer zuerst: Rudolf Nurejew. Der aus der Sowjetunion stammende Ballettstar revolutionierte das klassische Ballett, rückte den männlichen Tänzer wieder stärker in den Mittelpunkt der Bühne und wurde weltberühmt. Seite 10



Musik: Brian Molko ist Sänger, Gitarrist, Keyboarder und Texter der Band Placebo. Das Debüt-Album Placebo, das auch den Namen des Duos trägt, gilt als Klassiker der 90er. Ein Album, das das Ende des Britpop und die Rückkehr des Androgynen und Queeren in die Rockmusik markierte. Siehe Seite 8



Kino: Neu im Kino: "Drunken Noodles": Adnan ist Student und macht in seinen Semesterferien ein Praktikum in einer New Yorker Kunstgalerie, während er parallel die Wohnung seines verstorbenen Onkels nutzen kann. Adnan geht gerne zum Cruising in nahegelegene Parks ... Mehr darüber auf Seite 13



Kino: 1992 erblickte Nick Jonas als zweitjüngster Sohn von Kevin Jonas sr. in Dallas, Texas, das Licht der Welt. Schon als Achtjähriger schrieb er mit seinem evangelikalen Vater ein Weihnachtsgebet und wurde kurz danach als Sänger entdeckt. Mehr über seinen Werdegang und seine Karriere auf Seite 12



Reise: Griechenlands Trauminsel Mykonos im Ägäischen Meer gehört schon seit den späten 60er Jahren zu den beliebtesten Gay-Locations Europas. Seitdem ist es das griechische Urlaubshighlight für Schwule und Lesben. Die 86 Quadratkilometer große Insel kennt man schon seit den 60er Jahren. Siehe Seite 35



Comic: In dieser Ausgabe geht es im monatlich erscheinenden „David & Co“-Comic von Sven Marcel um die Entscheidung, was man zum CSD und der Demonstration anzieht. Seit dem Erfolg einer Ikone beim Eurovision Song Contest geht die Entscheidung in die gleiche Richtung ... siehe Seite 38





Für ihr queeres Engagement hat Ministerpräsident Hendrik Wüst (Mitte) 15 Promis und Aktivist*innen mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet. "Vorbilder, denen unser tief empfundener Dank und unsere höchste Anerkennung gilt", so der CDU-Politiker.

Landesverdienstorden für besonders engagierte Persönlichkeiten der Community

Ministerpräsident Wüst: „Mit Haltung, Mut und großem persönlichem Engagement stärken sie den Zusammenhalt und zeigen, wie wichtig Respekt, Gleichberechtigung und gegenseitige Anerkennung für unser Zusammenleben ist.“

dp. 15 Menschen, die sich in besonderer Weise für ein offenes, vielfältiges und respektvolles Miteinander in Nordrhein-Westfalen einsetzen und damit auch die Gleichberechtigung queerer Menschen stärken, darunter langjährige Unterstützer*innen der Aidshilfe NRW, wurden von Ministerpräsident Hendrik Wüst mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Mit dem Verdienstorden ehrt die Landesregierung traditionell den herausragenden Einsatz für das Gemeinwohl und das Land NRW.

Hendrik Wüst: „Die 15 neuen Trägerinnen und Träger des Verdienstordens des Landes Nordrhein-Westfalen setzen sich auf ganz unterschiedliche Weise für ein respektvolles, offenes und diskriminierungsfreies Miteinander in Nordrhein-Westfalen ein. Sie schaffen Sichtbarkeit und Teilhabe und stoßen so gesellschaftliche Debatten an. Damit tragen sie dazu bei, dass unterschiedlichste Lebensrealitäten selbstverständlich ihren Platz in unserer Gesellschaft haben. Mit klarer Haltung und großem persönlichem Einsatz stärken sie den Zusammenhalt und zeigen, wie wichtig Respekt, Gleichberechtigung und gegenseitige Anerkennung für unser Zusammenleben sind. Sie sind Vorbilder, denen unser tief empfundener Dank und unsere höchste Anerkennung gilt.“

Ausgezeichnet wurden:

Volker Beck, langjähriger Bundestagsabgeordneter, engagiert sich im LSVD+-Verband Queere Vielfalt, in der Hirschfeld-Eddy-Stiftung,

der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld sowie im Tikvah Institut.

Carolina Brauckmann, politisch engagierte Liedermacherin, setzte sich über viele Jahre im rubicon für die Gleichstellung vielfältiger Lebensformen ein, zuletzt koordinierte sie in der „lesbischen ALTERnative“ Angebote für lesbische Frauen über 50.

Hans W. Geißendörfer initiierte 1985 gemeinsam mit dem WDR die TV-Dauerserie „Lindenstraße“, die gesellschaftliche Themen wie AIDS und gleichgeschlechtliche Beziehungen früh im deutschen Fernsehen aufgriff.

Ricarda Hofmann ist Moderatorin und Autorin. Mit ihrem Podcast „Busenfreundin“ schafft sie seit 2018 Sichtbarkeit für die LSBTIQ*-Community und fördert gesellschaftliche Debatten.

Peter Hölscher engagiert sich besonders für die Gleichstellung queerer Menschen mit Behinderung. Er prägt das Projekt LSBTIQ*inklusiv, ist Vorstandsmitglied des Queeren Netzwerks NRW und ist Delegierter des Inklusionsbeirats des Landes NRW.

Heike Kivelitz prägte die Fusion der LAG Lesben in NRW mit dem Queeren Netzwerk NRW, deren Vorstand sie angehört, und engagiert sich außerdem im Vorstand der ARCUS-Stiftung.

Reinhard Klenke war Mitbegründer der Aidshilfe Paderborn und des Schwulen Netzwerks NRW, er gehörte zu den Organisatoren des ersten Kölner Christopher Street Day (CSD),

war stellvertretender Landesgeschäftsführer der Aidshilfe NRW und engagiert sich in der ARCUS-Stiftung, zeitweise als Vorsitzender.

Ralph Morgenstern setzt sich als Schauspieler für eine vielfältige Darstellung der LSBTIQ*-Community ein und wirkt stereotypen Rollenbildern entgegen. Er ist Schirmherr des gemeinnützigen Online-Portals „PINK.LIFE“ für queere Kunst, Kultur und Performance.

Jochen Saurenbach zählt seit den siebziger Jahren zu den prägenden Persönlichkeiten der Kölner LSBTIQ*-Community als Aktivist, Organisator und Publizist. Viele Jahre engagierte er sich ehrenamtlich für die Aidshilfe Köln.

Reinhard Schmidt engagiert sich seit den 1970er Jahren in der queeren Community – von der Homosexuellen Aktionsgruppe Bochum über die Aidshilfe Düsseldorf bis hin zum Förderkreis „Heartbreaker“ und dem Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt SCHLAU NRW.

Steffen Schwab engagierte sich zunächst bei der Schwulen Initiative Siegen, später viele Jahre im Vorstand des Queeren Netzwerks NRW und begleitete als dessen Vorstandsvorsitzender die Gründung und Entwicklung der ARCUS-Stiftung, in der er Vorsitzender des Stiftungsrates ist.

Erik Tenberken trug gemeinsam mit der Aidshilfe Köln, der Deutschen AIDS-Gesellschaft sowie Partnern aus Medizin und Pharmaindustrie

zur Entwicklung lebenswichtiger Infusionslösungen bei. Später entwickelte er ein bundesweit prägendes Konzept zur Etablierung der HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP) als Kassenleistung.

Georg Uecker wurde insbesondere durch seine Rolle als Dr. Carsten Flöter in der „Lindenstraße“ bekannt und war Teil des ersten gleichgeschlechtlichen Kusses im deutschen Vorabendprogramm. Seit den 1980er Jahren engagiert er sich für die queere Community, insbesondere in der HIV- und AIDS-Aufklärung und gegen Stigmatisierung.

Marcus Velke-Schmidt engagiert sich im Centrum Schwule Geschichte e.V., dessen Vorstand er seit 2012 – zeitweise als Vorsitzender – angehört. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Dokumentation und Bewahrung queerer Lebensgeschichten. Er arbeitet zudem für die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld und unterstützt nach Inkrafttreten des Rehabilitierungsgesetzes 2017 die Beratung und Begleitung Betroffener.

Claus Vinçon engagiert sich seit vielen Jahren öffentlich für Aufklärung, Prävention und gesellschaftliche Vielfalt. Als Botschafter der Herzenslust-Kampagne und Kuratoriumsmitglied der Aidshilfe NRW setzt er sich insbesondere für HIV/AIDS-Prävention bei schwulen und bisexuellen Männern ein.

Weitere Informationen über die Ordensverleihung und die Preisträger*innen unter land.nrw.

Hohe Ehrung

Auch Heike Kivelitz wurde mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet

dd. Heike Kivelitz ist eine zentrale Aktivistin der lesbisch-queeren Selbstvertretung in NRW. Sie gehört zum Vorstand des Queeren Netzwerks NRW und ist Vorsitzende von Queers an der Niers e.V. sowie des Queeren Zentrums Mönchengladbach. Im Juni 2026 wurde sie für ihr jahrzehntelanges Engagement mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet



Heike, Du wurdest mit 14 anderen Promis und Aktivist*innen für Dein queeres Engagement von Ministerpräsident Hendrik Wüst mit dem Landesverdienstorden ausgezeichnet. Was bedeutet Dir das und was hältst Du von dieser Auswahl?

Ich war sehr überrascht, da ich niemals damit gerechnet hatte, dass ich eine Auszeichnung für meinen Einsatz bekommen würde. Und dann gleich einen Orden. Die Veranstaltung selbst fand ich sehr würdig und wirklich wertschätzend. Durch die Worte des Ministerpräsidenten habe ich ja erfahren, was die anderen Anwärter auf den Orden so gemacht haben. Und ich fand jedes einzelne Engagement beeindruckend. Natürlich wäre es schön gewesen, wären mehr Frauen dabei gewesen. Ich persönlich habe mich sehr gefreut, gesehen worden zu sein. In der kommunalen queeren Arbeit ist eine solche Auszeichnung durchaus hilfreich. Das steigert meine Freude darüber sehr.

Als Vorsitzende des Queeren Zentrums Mönchengladbach und des Frauennetzwerks Leslie e.V. warst Du ebenso betroffen wie viele andere über den feigen Anschlag auf das Zentrum. Hat sich die Stadtgesellschaft in Mönchengladbach solidarisch genug gezeigt? Nach neuen Statistiken sinkt die Akzeptanz queerer Menschen und die Gewalt nimmt dagegen weiter zu. Wie beurteilst Du die Situation von queeren Menschen zur Zeit in NRW und darüber hinaus?

Nach der Aktion gegen unser Queeres Zentrum in MG hat uns eine große Welle der Solidarität erreicht. Sämtliche demokratische Parteien haben auf unterschiedlichen Ebenen (Kommune / Land / Bund) durch Besuche von Abgeordneten ihre Solidarität und Verbundenheit erklärt. Bürger*Innen schrieben

Nachrichten und erklärten: Das geht gar nicht. So etwas wollen wir nicht in unserer Stadt. So gehen wir nicht miteinander um. Wir sind solidarisch und unterstützen Euch. Die Sicherheitsfirma Schmitz hat uns einen Monat geschenkt, in dem sie 2x abends und nachts vorbeigefahren sind und nach dem Rechten geschaut haben. Eine andere Firma, die noch in der Gründung ist, die hat die Schmierereien kostenfrei entfernt. Die Falken haben uns 500 € gespendet angesichts des Ereignisses. Ein örtlicher Veranstaltungsort – Projekt 42 auf der Waldhausenerstraße – hat eine Solidaritätsparty geschmissen und über 3000€ für uns gespendet. Viele Menschen haben Kontakt gesucht und sich empört und ihre Solidarität erklärt. Das war schon beeindruckend.

Als langjähriges Vorstandsmitglied des Queeren Netzwerks NRW hast Du die Fusion mit der LAG Lesben NRW mit begleitet. Wie beurteilst Du diese Entscheidung heute? Ist die Fusion von 2023 rückblickend richtig gewesen?

Die Fusion ist auch heute noch richtig, denn wir sind ja nicht im politikfreien Raum aktiv. Die politische Lage ist so, dass wir möglichst viele sein sollten und wir sollten – trotz oftmals unterschiedlicher Meinungen – unbedingt als Community zusammenhalten. Nur gemeinsam sind wir stark. Auf jeden Fall stärker als wenn wir uns auseinanderfranseln lassen. Unsere Stärke sind viele aktive Mitgliedsvereine, die mit einer Stimme über das QNW sprechen. Wir sind mittlerweile über 100 Mitgliedsvereine, und das sind eine Menge Menschen. Und das macht unsere Stärke aus. Es kommen ständig neue Vereine hinzu. Das sind sichtbare Erfolge.



Queerer Landtagsempfang 2026

dp. Der queere Empfang im Landtag Nordrhein-Westfalen fand bereits am 19. Juni 2026 statt. Rund 150 Gäste aus Politik, Zivilgesellschaft und Verbänden versammelten sich, um ein klares Zeichen für Vielfalt, Akzeptanz und den Schutz vor Diskriminierung zu setzen. Die Reden und die prominent besetzte Talkrunde widmeten sich der wachsenden Queerfeindlichkeit, Perspektiven eines neuen Landesantidiskriminierungsgesetzes sowie der Rolle zivilgesellschaftlicher Initiativen. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Landtagsvizepräsidentin Berivan Aymaz.

CSDs in NRW im Juli: ColognePride und 14 weitere CSDs

dp. Neben dem größten CSD in NRW, dem ColognePride (Demo am 5. Juli ab 11.30 Uhr, FRESH berichtete) finden noch 14 weitere CSDs in NRW statt, zum Teil zum ersten Mal. Mit dabei sind am 11. Juli 2026 in Detmold der CSD Lippe und der CSD Hattingen (Ruhr), sowie der CSD in Oberhausen, der CSD Wesel, der CSD Tönisvorst: und der CSD Langenfeld. 12. Juli 2026: CSD Olpe. 15. Juli 2026: CSD Rheine. 18. Juli 2026: CSD Bonn, CSD Haltern am See und CSD Mönchengladbach. Am 25. Juli 2026 finden CSDs in Duisburg (siehe Seite 16), Siegen und Solingen statt. Weitere Infos auf der Webseite www.csd-nrw.de oder auf der unten abgedruckten Übersichtstafel.

CSDs in NRW 2026

Euskirchen · 16.5.		
Gelsenkirchen · 16.5.		
Düsseldorf · 6.6.		
Heinsberg · 6.6.		
Paderborn · 6.6.		
Bielefeld · 13.6.		
Recklinghausen · 13.6.		
Bochum · 20.6.		
Leverkusen · 21.6.		
Düren · 27.6.		
Erkrath · 27.6.		
Soest · 27.6.		
Köln · 5.7.		
Herne · 11.7.		
Langenfeld · 11.7.		
Lippe · 11.7.		
Tönisvorst · 11.7.		
Olpe · 12.7.		
Bonn · 18.7.		
Haltern am See · 18.7.		
Mönchengladbach · 18.7.		
Duisburg · 25.7.		
Siegen · 25.7.		
Solingen · 25.7.		
Bonn · 1.8.		
Essen · 8.8.		
Ahaus · 15.8.		
Krefeld · 15.8.		
Münster · 15.8.		
Arnsberg · 22.8.		
Bocholt · 22.8.		
Lüdenscheid · 22.8.		
Aachen · 28.8.		
Brühl · 29.8.		
Neukirchen-Vluyn · 29.8.		
Dortmund · 5.9.		
Ratingen · 12.9.		
Wuppertal · 12.9.		
Remscheid · 19.9.		

Eure Kommune fehlt hier noch?

Sichtbarkeit, Teilhabe, Empowerment, Inklusion – es gibt viele gute Gründe, für LSBTIAQ*-Rechte auf die Straße zu gehen. Bei den CSDs in diesem Jahr oder eurem eigenen ab 2027.

Infos dazu findet ihr unter: www.csd-nrw.de



„Queere Strukturen brauchen Verlässlichkeit, keine Förderung auf Zuruf“

Im Interview: Mona Neubaur, stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

dd. Mona Neubaur ist stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie agiert seit Juni 2022 als Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen im Kabinett Wüst. Bei der Landtagswahl 2022 in Nordrhein-Westfalen trat sie als Spitzenkandidatin der Grünen an. Anlässlich der kommenden Landtagswahl in NRW gab sie FRESH ein Interview zur queerpolitischen Lage und den erreichten Zielen.

Frau Neubaur, wie beurteilen Sie die bisherige Queerpolitik der Landesregierung, darunter auch die Arbeit von Frau Paul bis zu ihrem Rücktritt? Wie wichtig ist Ihnen und der CDU in der Koalition die Förderung von Vielfalt und Diversity in NRW?

Diese Koalition hat queerpolitisch echte Substanz geliefert – das Landesantidiskriminierungsgesetz, den Aufbau der Landesfachstelle Queere Anti-Gewalt-Arbeit (QUAGA), die CSD-Förderung. Das ist kein Selbstläufer in einer Koalition mit der CDU, das ist das Ergebnis grüner Verhandlungsführung. Josefine Paul hat diesen Kurs mit großem persönlichem Einsatz geprägt. Ihr Rücktritt war ein

herber Verlust – auch für die queerpolitische Arbeit. Was bleibt, sind die Strukturen, die wir gemeinsam aufgebaut haben, und mein klares Bekenntnis: Dieser Kurs geht weiter. Vielfalt ist kein Nischenthema, sondern ein Kernbestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts – und das ist für mich und die Grünen in NRW nicht verhandelbar.

Werden Sie in einer erneuten Koalition mit Herrn Wüst die Queerpolitik als wichtiges Aktionsfeld weiter fördern und dabei den gesetzlichen Schutz vor Diskriminierung weiterentwickeln? Wie beurteilen Sie das neue Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG)?

Ich bin überzeugt: Was in dieser Koalition möglich war, zeigt, was in einer nächsten möglich sein kann – wenn der politische Wille da ist. Und der ist auf unserer Seite vorhanden – und übrigens nicht nur dort. Erst Anfang Juni hat Ministerpräsident Wüst selbst im Namen der Landesregierung 15 Persönlichkeiten mit dem Verdienstorden des Landes für ihr Engagement für queere Rechte und ein offenes, vielfältiges Miteinander ausgezeichnet. Das zeigt mir: Diese Wertschätzung

wird in der Koalition über Parteigrenzen hinweg getragen,

Foto: Mona Neubaur (Mitte) ist in der Jury des „Tunte Lauf“-Wettbewerbs der KG Regenbogen, der ein queeres Highlight im Düsseldorfer Karneval ist.



Foto: © MVRKE NRW/Nils Leort Brauer

und genau darauf will ich aufbauen. Das Landesantidiskriminierungsgesetz ist dafür ein gutes Beispiel. Es schließt eine echte Schutzlücke: Bisher galt das AGG nur im Privatrecht – künftig können sich Menschen auch gegen Diskriminierung durch staatliche Stellen wehren. Das ist überfällig. Erfahrungen aus Berlin zeigen: Es gibt keine Klagewelle, aber es gibt Anerkennung und Handlungssicherheit für Betroffene. Genau darum geht es. Eine Fortführung der Koalition bedeutet für mich: diesen Kurs halten und ausbauen.

Ist die finanzielle Absicherung queerer Infrastruktur und der konsequente Ausbau von Beratungs- und Hilfsangeboten im gesamten Bundesland weiter ein Kernpunkt grüner Politik in NRW? Auch nach der kommenden Landtagswahl im nächsten Jahr?

Ja, absolut. Queere Infrastruktur ist keine freiwillige Kür, sondern staatliche Verantwortung. Beratungsstellen, Fachstellen, Anlaufpunkte für Trans- und Inter*-Menschen: Das sind Lebensadern für viele Menschen in NRW. Wir haben in dieser Legislatur Strukturen aufgebaut, die bundesweit einmalig sind – etwa die QUAGA-Fachstelle für queere Anti-Gewalt-Arbeit mit einer gesicherten Förderung von 160.000 Euro jährlich. Diese Strukturen müssen dauerhaft gesichert sein, nicht abhängig vom jeweiligen Haushaltsjahr. Das ist für mich eine Frage politischer Glaubwürdigkeit.

Stichwort „CSDs sind weit

mehr als bunte Feste“.
Die Förderung für unsere Straßenfeste wurde ja unter Schwarz-Grün eingeführt, aber dann auch gleich wieder runter gekürzt. Was können wir von Ihnen bei einer Fortführung der Regierungskoalition an Unterstützung der NRW-CSDs weiterhin erwarten?

CSDs sind politische Demonstrationen – für Sichtbarkeit, für Würde, gegen Diskriminierung. Dass wir als Land inzwischen 36 CSDs in ganz NRW fördern, ist ein Fortschritt, auf den ich stolz bin. Gleichzeitig höre ich sehr deutlich, was mir aus der Community zurückgemeldet wird: Sponsoring bricht weg, Kosten steigen, und ohne die Landesförderung würden manche CSDs schlicht nicht stattfinden. Das zeigt mir: Wir müssen diese Förderung verstetigen und verlässlicher machen. Dass es immer mehr kleine CSDs in kleinen Orten gibt – das ist auch ein Zeichen dafür, wie wichtig diese Sichtbarkeit gerade jetzt ist. Das werden wir im Blick behalten.

Ein wichtiges Thema ist die Gewalt gegen queere Menschen. In NRW sind die angezeigten politisch rechts motivierten Straftaten im Jahr 2025 erneut angestiegen – von 5641 Taten in 2024 auf 6268 im Jahr 2025, das ist ein Plus von rund 11 Prozent. Ist das nicht erschreckend? Welche Strategien hat die NRW-Landesregierung?

Die Zahlen sind alarmierend, und ehrlich gesagt machen sie mir Sorgen. Allein die politisch

weiter nächste Seite



motivierten Straftaten gegen queere Menschen in NRW haben sich seit 2020 fast versiebenfacht: von 37 auf 284 Delikte im Jahr 2025. Das ist kein statistisches Rauschen, das ist eine gesellschaftliche Entwicklung, die wir ernst nehmen müssen. Was mich besonders beunruhigt: Queerfeindlichkeit ist laut Verfassungsschutz ein aktives Mobilisierungsinstrument rechtsextremer Bewegungen gezielt eingesetzt, um junge Menschen zu rekrutieren. Darauf brauchen wir eine klare Antwort: Strafverfolgung, Prävention und starke zivilgesellschaftliche Strukturen. Die QUAGA-Fachstelle, die Meldestelle MIQ, die Beratungsangebote – das sind Antworten des Landes auf diese Entwicklung. Aber ich sage auch klar: Wir dürfen uns damit nicht zufriedengeben. Die Sicherheit queerer Menschen im öffentlichen Raum muss verteidigt werden.

Braucht Queerpolitik nicht Planungssicherheit und keine jährlichen Ausschläge

nach Kassenlage? Wie kann man queere Strukturen dauerhaft stabilisieren und langfristig fördern? Sollten nicht z.B. die Förderung der Arcus-Stiftung oder „Come-Out“-Stiftung dauerhaft abgesichert werden?

Das ist die richtige Frage – und ich teile die Kritik, die dahintersteckt. Queere Strukturen brauchen Verlässlichkeit, keine Förderung auf Zuruf. Eine Beratungsstelle, die nicht weiß, ob sie im nächsten Jahr noch finanziert wird, kann ihre gute Arbeit nicht langfristig planen. Das gilt auch für Stiftungen, die langfristig wirken wollen. Ich setze mich dafür ein, dass wir von projektbezogener Förderung stärker zu institutioneller Absicherung kommen – das ist kein Luxus, das ist die Voraussetzung für wirksame Arbeit. Ob Arcus oder Come-Out: Strukturen, die sich über Jahre bewährt haben, verdienen Planungssicherheit. Das ist mein Ziel für die nächste Legislatur.



CSD RECKLINGHAUSEN 2026

© QUEERBEAUFTRAGTE

Hunderte CSDs. Millionen Menschen. Eine Community.

SICHTBAR. SOLIDARISCH. UND WIR BLEIBEN LAUT.

Gerade jetzt.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für die Akzeptanz sexueller
und geschlechtlicher Vielfalt

Liebe Community. CSDs, Prides und Dyke*Marches stehen für Mut, Sichtbarkeit und gelebte Demokratie. Gerade in einer Zeit, in der Hass und Hetze zunehmen, senden sie ein starkes Signal: **Wir sind viele, wir halten zusammen und wir lassen uns nicht einschüchtern.**

Eure Sophie Koch, Queerbeauftragte der Bundesregierung

Placebo: Vergangenheitsbewältigung

Sänger Brian Molko über die queerste Band der Welt und ihre Konzerte 2027



ma. Brian Molko ist Sänger, Gitarrist, Keyboarder und Texter der Band Placebo.

Das Debüt-Album Placebo, das auch den Namen des amerikanisch-schwedischen Duos trägt, gilt als Klassiker der 90er. Ein Album, das das Ende des Britpop und die Rückkehr des Androgynen, Queeren in die Rockmusik markierte. Trotzdem war Sänger/Gitarrist Brian Molko (53) nie zufrieden damit – bis jetzt: Zum 30. Bandjubiläum hat er das Werk generalüberholt.

Brian, statt neuer Musik – warum eine Neuauflage eures 96er Debüts?

Weil ich Ende 2024 ein Interview mit Tricky gelesen habe. Darin meinte er, dass er sein Debüt überarbeitet hätte, weil er nie wirklich glücklich damit gewesen sei – obwohl viele Fans es als sein ultimatives Album erachten. Er meinte, er hätte damals noch nicht genug Erfahrung gehabt, um das Studio richtig zu nutzen – und dass er heute, mit der modernen Technik, vieles anders machen würde. Von daher habe er seine musikalische Vision nicht richtig umsetzen können – das wollte er jetzt korrigieren. Und da ist mir ein Licht aufgegangen, weil ich mich damit sehr gut identifizieren konnte. Bei unserem Erstlingswerk ging es mir ähnlich.

Obwohl z.B. David Bowie ein großer Fan davon war?

Das stimmt. Von daher kann es nicht ganz schlecht gewesen sein. (lacht) Denn Bowie hat uns ja damals auf Tour eingeladen, was ich ihm nie vergessen werde. Aber als ich dieses Tricky-Interview gelesen habe, sagte ich mir: „Das ist eine hervorragende Idee – ich

werde sie einfach übernehmen.“

Was hast Du de facto verändert?

Gar nicht so viel. Stefan (Olsdal, Placebo-Bassist) und ich wollten das mit Respekt angehen und nichts zerstören, weil es ja so viele Leute gibt, denen das Album eine Menge bedeutet. Denen wollten wir nicht vor den Kopf stoßen. Von daher haben wir hauptsächlich mehr Gitarren, Klavier und Synthesizer hinzugefügt, aber nicht viel entfernt. Einige Songs sind ein bisschen kürzer geraten – und wir haben einige Arrangements verändert. Nur: Es ist immer noch so, dass man die Songs wiedererkennt.

Und: Macht es das jetzt zu dem Album, das Du Dir immer gewünscht hast?

Ich finde, es klingt besser – wobei ich mir aber auch sicher bin, dass einige Leute den ursprünglichen Sound bevorzugen. Deshalb ist das alte Album weiterhin erhältlich. Die neue Version ist kein Ersatz, sondern eine Ergänzung – wie der Director's Cut von „Blade Runner“, der mein absoluter Liebling ist.

Die elf Stücke gelten als musikhistorisch relevant, weil sie das Ende des Britpop markiert und ein Gegenstück zu dieser Bewegung geliefert haben. Siehst Du das ähnlich?

Wenn es so rübergekommen ist – also als Gegenstück zum Machohaften und Chauvinistischen des Britpop –, bin ich sehr glücklich damit. Aber: Es war nicht so geplant. Als Band haben wir eher versucht, klanglich herauszufinden, wer wir denn sind. Und wir waren offensichtlich anders als alle anderen – was uns



Foto: Island Records

Brian Molko (Gesang) hier rechts mit Placebo-Bandcollege Stefan Olsdal.

gut getan hat: Wir wurden zum Sammelbecken für alle, die nichts mit Britpop anfangen konnten oder genug davon hatten. Das waren die Leute, die zu unseren Konzerten kamen und unsere Platten gekauft haben. Was uns als Außenseitern, als die wir uns immer gefühlt haben, plötzlich so etwas wie eine große Familie bescherte. Von daher: Es war der richtige Sound zur richtigen Zeit.

Der mit einem androgynen Look, mit lackierten Fingernägeln, Röcken und jeder Menge Make-up einherging. Koketterie?

Ästhetisch waren wir definitiv anders als die Bands der damaligen Zeit. Obwohl: Eigentlich hat es nur gezeigt, wer wir als Menschen waren. Eben auf der Suche – und offen für alles. Wobei Stefan schon immer schwul war und daraus nie ein Geheimnis gemacht hat. Ich selbst habe mich aber nie auf etwas festgelegt, sondern alles ausprobiert – in Bezug auf Musik, Mode, Sexualpartner und Drogen. Dazu stehe ich. Es ist Teil der Persönlichkeitsbildung – und extrem wichtig.

Wo siehst Du Dich heute? Bist Du offen bisexuell oder queer?

Ich tue, was mir Spaß macht – bei

der Wahl meiner Partner geht es mir eher um Charakter und Persönlichkeit als ums Geschlecht. Und wir leben ja auch in einer Zeit, in der mehr Toleranz herrscht – in der zumindest in dieser Hinsicht mehr Freiheit existiert. Die nutze ich aus.

Mitte Oktober geht Ihr auf Deutschland-Tour – was erwartet uns da? Spielt Ihr das komplette erste Album von A bis Z?

Was uns vorschwebt, ist uns auf die Songs vom ersten und zweiten Album zu konzentrieren, von denen wir glauben, dass sie sich am besten für die Bühne eignen. Das ist sinnvoller als ein Album von Anfang bis Ende zu bringen. Ich habe mir vor kurzem Primal Scream angesehen, die mit „Screamadelica“ unterwegs waren. Da wurde mir wieder bewusst, wie ruhig der Mittelteil dieses Albums ist – viel zu ruhig für die Bühne. Deshalb war die Show, die sehr energetisch anging, dann auch sehr anstrengend – bis zum Schluss „Loaded“ kam. Von daher würde ich sagen: Ein Album ist ein Album und funktioniert nicht zwangsläufig auf der Bühne. Insofern werden wir das anders angehen und Stücke der ersten beiden Alben bringen – in der Reihenfolge, in der sie sich am besten machen.

Interview: Marcel Anders

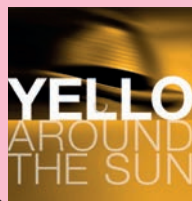
Paul McCartney - Dungeon Lane

Paul meldet sich musikalisch noch ein (letztes?) Mal zu Wort. Auch wenn die Stimme brüchig ist, gelingen ihm schöne melancholische Songs. Mehr als hörbar lässt er sein Leben Revue passieren und singt sogar mit Ringo, das gabs noch nie! © 05/26 UNIVERSAL



YELLO - Around the Sun

Klangmaler Boris Blank und Sprachalchemist Dieter Meier – alias Yello – gehören zum raren Kreis von Kombos, die sich laufend wandeln und doch immer unverwechselbar bleiben. Ein neues Album kommt im Herbst, dies ist der Aperitif. © 06/26 POLYDOR



Dalida u.a. Paroles Paroles

Die Remixer Faul & Wad haben sich den französischen Chanson-Klassiker von Dalida („Er war gerade 18 Jahr“) und Alain Delon („Der eiskalte Engel“) geschnappt und daraus eine frische, tanzbare Nummer gemacht. © 06/26 BARCLEY



REISEN MIT HIV: UNBESCHWERT SEIN DANK GUTER PLANUNG

Reisen bedeutet Freiheit. Und genau so sollte es sich auch anfühlen, wenn du mit HIV unterwegs bist: **gut vorbereitet, ohne unnötigen Stress**. Ein paar Punkte sind dabei reine Organisation – andere sind eine Chance, die eigene HIV-Therapie so aufzustellen, dass sie noch besser in dein Leben passt.

Vor dem Buchen: Was im Zielland relevant sein kann

In den meisten Fällen ist Reisen mit HIV unkompliziert. Trotzdem lohnt sich ein kurzer Check, ob für dein Reiseziel Besonderheiten gelten. Das ist nicht wegen HIV „an sich“, sondern weil es um Nachweise gehen kann, falls du deine HIV-Therapie in Form von Tabletten zu dir nimmst und diese auf deiner Reise mitführst. In manchen Ländern ist es erforderlich, eine **ärztliche Bescheinigung** dabei zu haben, die bei der Einreise die Mitnahme der Medikamente erklärt. Das klärst du am besten vorab mit deinem/r Ärzt*in – dann reist du entspannter.

4 Wochen vor Abreise: mit der HIV-Schwerpunktpraxis abstimmen

Um für die Reise gut gerüstet zu sein, empfiehlt sich ein Gespräch mit deinem/r



HIV-Schwerpunktärzt*in, um einige Punkte zu besprechen:

- **Bescheinigung** für die Mitnahme von Tabletten (für Kontrollen an Grenzen oder am Flughafen).
- **Zeitverschiebung**: wie du die Einnahme so anpasst, dass sie verlässlich bleibt.
- **Notfallplan**: was tun, wenn sich deine Rückreise verschiebt oder dein Gepäck mit den Medikamenten verloren geht?
- **Aufbewahrung der Tabletten**: was ist bei Hitze, Kälte oder langen Transportzeiten wichtig?

Packen ohne Kopfkino: das macht's leichter

Ein paar einfache Regeln nehmen beim Kofferpacken den Druck raus:

- **Ausreichend Medikamente plus Puffer** für die gesamte Reise einplanen.
- **Tabletten ins Handgepäck** (falls dein Koffer verspätet ankommt oder verloren geht).
- **Dokumente griffbereit** (Bescheinigung und Kontakt der Schwerpunktpraxis).

Reisen sind ein guter Anlass, um über Therapieoptionen zu sprechen

Es gibt heutzutage **innovative Therapieoptionen** und unterschiedliche **Darreichungsformen**. Während einige mit einer täglichen Pille bestens klarkommen, kann für andere eine Therapie mit einer langwirksamen Spritze die bessere Lösung sein.

Viele Menschen sprechen nicht regelmäßig mit ihrem/r Schwerpunktärzt*in über Therapieanpassungen und innovative Optionen, die besser ins eigene Leben passen könnten. Ein Teil berichtet sogar, solche Gespräche noch nie geführt zu haben.¹ Dabei kann gerade Reisen ein guter Moment sein, mit der behandelnden Praxis darüber zu sprechen, wie viel Organisationsaufwand die eigene Therapie im Alltag erfordert – und ob es Optionen gibt, die das Leben unterwegs erleichtern können.

Mit einer guten Planung und einer Therapie, die gut zu deinem Leben passt, bleibt der Kopf frei für das, worum es beim Reisen geht: Unbeschwertheit und Freude an besonderen Momenten.

Quellen:

¹ Devonald M et al., 20th European AIDS Conference (EACS) 2025, Poster MeP09.5.LB.



Weitere Infos sowie persönliche Geschichten zum Leben mit HIV findest du unter **www.livlife.de**.

Der Sprung in die Freiheit

Sterne am queeren Himmel (13):
Der Tänzer Rudolf Nurejew

Itd. Wenn von den größten Tänzern des 20. Jahrhunderts die Rede ist, fällt sein Name fast immer zuerst: Rudolf Nurejew. Der aus der Sowjetunion stammende Ballettstar revolutionierte das klassische Ballett, rückte den männlichen Tänzer wieder stärker in den Mittelpunkt der Bühne und wurde weit über die Tanzwelt hinaus zu einer kulturellen Ikone. Für viele queere Menschen war er zudem ein Symbol für Selbstbestimmung, Freiheit und den Mut, sich gegen gesellschaftliche Zwänge zu behaupten.

Geboren wurde er 1938 in der Nähe von Irkutsk in Sibirien. Seine Kindheit verlief in bescheidenen Verhältnissen, doch schon früh zeigte sich sein außergewöhnliches Talent. Mit 17 Jahren wurde er an der renommierten Ballettschule in Leningrad aufgenommen und stieg nach seinem Abschluss rasch zum Solisten des berühmten Kirow-Balletts auf. Bereits damals galt er als Ausnahmeerscheinung – technisch brillant, temperamentvoll und mit einer Bühnenpräsenz, die das Publikum sofort in ihren Bann zog. Seine Ausdruckskraft wurde häufig mit der des legendären Tänzers Vaslav Nijinsky verglichen.

Berühmt wurde Nurejew jedoch nicht nur durch seine Kunst,

sondern auch durch seinen spektakulären Schritt in die Freiheit. Während einer Gastspielreise des Kirow-Balletts nach Paris im Juni 1961 geriet er ins Visier sowjetischer Funktionäre. Sein unabhängiges Auftreten, seine Kontakte zu westlichen Künstlern und seine Weigerung, sich den strengen Regeln des sozialistischen Systems unterzuordnen, machten ihn verdächtig. Als ihm die Rückkehr in die Sowjetunion drohte, beantragte er in Frankreich politisches Asyl. Die Nachricht sorgte weltweit für Schlagzeilen.

Im Westen begann seine eigentliche Weltkarriere. Besonders legendär wurde seine Zusammenarbeit mit der britischen Primaballerina Margot Fonteyn. Obwohl sie fast zwanzig Jahre älter war als er, entwickelte sich zwischen beiden eine einzigartige künstlerische Partnerschaft. Gemeinsam füllten sie Theater rund um den Globus und machten das klassische Ballett einem neuen Publikum zugänglich. Was Nurejew von vielen anderen Tänzern unterschied, war die Verbindung aus perfekter Technik und außergewöhnlicher Ausstrahlung. Zuschauer berichteten immer wieder, dass man den Blick kaum von ihm lösen konnte. Seine Sprünge schienen die Gesetze der Schwerkraft außer Kraft zu setzen. Er erreichte beeindruckende Höhen, verharrte scheinbar einen Augenblick in der Luft und landete mit erstaunlicher Leichtigkeit. Ebenso berühmt waren seine blitzschnellen Pirouetten, die er mit einer Präzision ausführte, die selbst Fachleute verblüffte.

Besonders in „Schwanensee“ setzte Nurejew neue Maßstäbe. Die Rolle des Prinzen, die zuvor oft vor allem als Begleitung der Ballerina verstanden worden war, machte er zu einer eigenständigen Hauptfigur. Mit leidenschaftlichem Ausdruck, kraftvollen Bewegungen und großer schauspielerischer Inten-

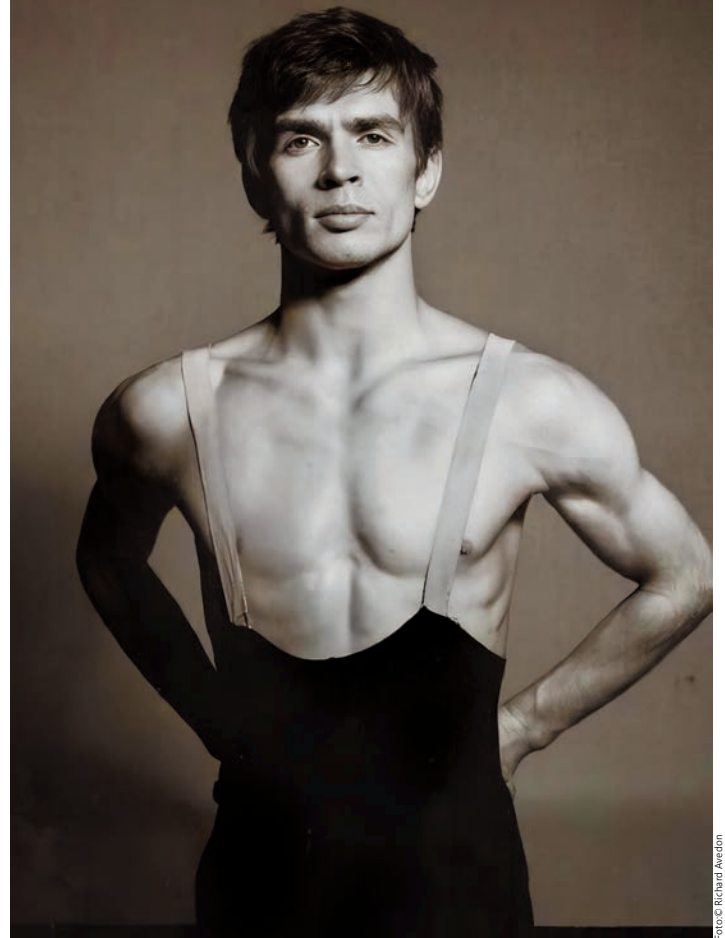


Foto: Richard Avedon

Nurejew lebte für seine Zeit ungewöhnlich offen seine Homosexualität aus.

sität erzählte er die Geschichte nicht nur durch den Tanz, sondern ebenso durch Mimik und Körpersprache. Das Publikum erlebte keinen Tänzer, der lediglich Schritte ausführte, sondern einen Künstler, der auf der Bühne förmlich lebte. Auch in Balletten wie „Giselle“, „Raymonda“ oder „Romeo und Julia“ faszinierte er durch die Verbindung von Ästhetik und Emotionalität. Kritiker lobten seine Fähigkeit, technische Perfektion mit menschlicher Verletzlichkeit zu vereinen. Nurejew verkörperte nicht den makellosen Märchenprinzen, sondern Figuren aus Fleisch und Blut. Gerade das verlieh seinen Auftritten eine moderne und zugleich zeitlose Wirkung. Später übernahm er die Leitung des Balletts der Pariser Oper. Als Choreograf stärkte er die Rolle des männlichen Tänzers und schuf eigene Fassungen berühmter Ballette.

Auch privat lebte Nurejew für seine Zeit ungewöhnlich offen. Seine Homosexualität war in Künstlerkreisen bekannt, obwohl ein öffentliches Coming-out damals kaum denkbar gewesen wäre. Besonders prägend war seine langjährige Beziehung zum dä-

nischen Tänzer Erik Bruhn (Foto links unten), den er bewunderte und liebte. Trotz Trennungen und Konflikten blieb die Verbindung über viele Jahre bestehen. Für zahlreiche queere Menschen wurde Nurejew dadurch zu einer Identifikationsfigur in einer Zeit, in der homosexuelle Lebensweisen noch stark tabuisiert waren.

In den 1980er Jahren erkrankte er an HIV. Trotz zunehmender gesundheitlicher Probleme arbeitete er unermüdlich weiter. Am 6. Januar 1993 starb er in Paris im Alter von nur 54 Jahren. Sein Tod wurde weltweit betrauert. Heute gilt Rudolf Nurejew nicht nur als einer der bedeutendsten Tänzer der Ballettgeschichte, sondern auch als Symbol für künstlerische Freiheit und den Mut, den eigenen Weg zu gehen. Sein berühmtester Sprung war vielleicht nicht der auf der Bühne – sondern jener in ein selbstbestimmtes Leben.

Tom Dillinger



Die Königin ist zurück

Madonna setzt wieder auf Disco

fb. Madonna muss sich mit knapp 70 Jahren eigentlich nichts mehr beweisen. Neun ihrer vierzehn Studioalben haben hierzulande Platz 1 in den Charts belegt, ihrem letzten, 2019 erschienenen Album „Madame X“, gelang dies allerdings nicht. Das soll bei Nr. 15 nun wieder anders werden: „Confessions II“ knüpft schon im Titel an „Confessions on a Dancefloor“ an, das 2005 u.a. die Nummer-1-Single „Hung Up“ hervorgebracht hatte. Am 3. Juli ist es nun so weit, dann werden wir alle 16 Tracks von „Confessions II“ zu hören bekommen. Die vorab ausgekoppelten Singles „I Feel So Sorry“, „Bring Your Love“ und „Love Sensation“ können teilweise bereits achtstellige Streaming-Zahlen vorweisen und haben tatsächlich den bekannten Madonna-Disco-Sound des Vorgängeralbums, wirken aber doch etwas beliebig und im Gegensatz zu etlichen älteren Longplayern der Queen of Pop wenig innovativ oder originell. Ihren zahlreichen Fans dürfte das ziemlich egal sein, mussten sie doch sieben Jahre auf das neue Album warten. <https://www.madonna.com/>



© Robert Payton

Heiratsmaterial

Daniel Caesar kommt nach Köln

fb. Knapp 10 Jahre ist es her, dass Daniel Caesar mit seinem Album „Freudian“ seinen Durchbruch feierte. Inzwischen hat er einige Platin-Platten abgeräumt und nennt einen Grammy für die beste R&B-Darbietung („Best Part“ featuring H.E.R.) sein eigen. Drei weitere Alben hat der kanadische Singer-Songwriter, der als Aushängeschild des zeitgenössischen



R&B gilt, seitdem veröffentlicht. Sein letztes Album „Son of Spergy“ kam im Herbst 2025 heraus, und im Nachgang geht Caesar damit auf umfassende Welttournee. Seine samtige Neo-Soul-Stimme, die er gerne mit Gospelklängen unterlegt, kommt besonders harmonisch im Song „Have a Baby (With Me)“ zur Geltung. Das zugehörige Musikvideo, das wie bei Caesar üblich lediglich aus einem Standbild besteht, zeigt den gutaussehenden 31-Jährigen im weißen Brautkleid! Ein intimes, minimalistisches Lied, das mit voller Emotionalität unter die Haut geht. Auch in NRW macht Daniel auf seiner Welttournee Station und ist in wenigen Wochen in der Domstadt live zu erleben. 11/09/26, Lanxess Arena Köln <https://www.sonofspergy.com/>



Engel oder Teufel?

Nuit Incolore macht K-Pop

fb. In der französischsprachigen Musikwelt sind die melancholischen Pop-Hymnen des Schweizer Nait Incolore schon lange kein Geheimtipp mehr. Der Musiker mit dem bürgerlichen Namen Théo Marclay, dessen Künstlername übersetzt „farblose Nacht“ bedeutet, ist alles andere als farblos! Sein Song „Dépassé“ erreichte in Frankreich Platinstatus, renommierte Venues wie das Olympia oder das Casino de Paris hat er spielend ausverkauft. Der 25-jährige, in Vietnam geborene Sänger thematisiert in seinen Liedern gerne Einsamkeit, Isolation und innere Zerrissenheit. Nait Incolore singt dabei auf Französisch, was die lyrische Wucht seiner dunklen Songs noch zusätzlich unterstreicht. Ende Mai erschien mit „Ange et Démon“ ein weiteres hörenswertes Stück, bei dem Théo mit Alawn zusammengearbeitet hat, einer Schlüsselfigur des K-Pop und einem der wichtigsten Produzenten der Musikszene Asiens („Stray Kids“). Nuits Durchbruch in Deutschland ist längst überfällig. <https://www.instagram.com/nuitincolore>

Join us!

LSV+
Verband Queere Vielfalt
Nordrhein-Westfalen

Freut sich über seine schwule Fanbase

Schauspieler und Sänger Nick Jonas unterstützt die LGBTIQ+-Community



Foto: © Paramount, Walt Disney, Universal, Lottre, AXN, Futur, Square One Entertainment

fb. Im Jahr 1992 erblickte Nick Jonas als zweitjüngster Sohn von Kevin Jonas sr. in Dallas, Texas, das Licht der Welt. Schon als Achtjähriger schrieb er mit seinem evangelikalen Vater ein Weihnachtsgebet und wurde kurz danach als Sänger entdeckt. Nachdem er kurzzeitig als Solokünstler aufgetreten war, erkannte man in der Musikindustrie auch das Talent seiner älteren Brüder Joe und Kevin. Aus den dreien wurde die evangelikale Boyband Jonas Brothers, die sich in den USA zu einer der erfolgreichsten Bands überhaupt entwickelte. Schon wenige Jahre nach ihrer Gründung hatten die drei mehr als zehn Millionen Alben verkauft.

Bis ins Jahr 2013 hielt die Erfolgssträhne an, dann kam es zu einer sechsjährigen beruflichen Trennung der Brüder, in denen jeder seine eigenen Karriereziele verfolgte. Nick Jonas war zu

diesem Zeitpunkt bereits einer der umtriebigsten der drei gewesen und hatte auch schon früh seine Schauspielambitionen ausgelebt. So übernahm er bereits als 15-jähriger einen Gastauftritt in der Disney-Serie „Hannah Montana“ mit Miley Cyrus, war kurz darauf im Fernsehfilm „Camp Rock“ mit Demi Lovato und seinen Brüdern mit von der Partie, der ebenfalls für Disney entstand. Im Jahr 2014 wurde er für die Musikerin Lovato auch zu deren musikalischem und künstlerischem Leiter bei ihren Shows. Einen akustischen Gastauftritt hatte Nick im zweiten „Nachts im Museum“-Film, ehe den Brüdern eine eigene Fernsehserie gewidmet wurde. „Jonas“ lief in den Jahren 2009 und 2010 in 34 Folgen und war eine Jugend-Musik-Serie über die erfolgreichen Brüder, die ihren Traum Wirklichkeit werden ließen. Nach der vorläufigen Trennung der Band übernahm Nick im Jahr 2014 eine der Hauptrollen in der Mixed-Martial-Arts-Fernsehserie „Kingdom“, die

es insgesamt auf 40 Folgen in drei Staffeln brachte. Jonas' Figur Nate Kulina erwies sich im Verlauf der Serie als homosexuell. Ein kleiner Tabubruch, da offenes Schwulsein in einer solchen Machoumgebung sicherlich nicht an der Tagesordnung ist. Für den heterosexuellen Schauspieler Nick Jonas stellte diese Rollenwahl keinerlei Problem dar, obwohl er eine sehr religiöse Erziehung erlebt hatte. „Ich wurde gläubig erzogen, aber wir glauben, dass man alle so lieben soll, wie man selbst geliebt wird“, hatte Nick schon als 19-jähriger in einem Interview gesagt.

Ihre zahlreichen schwulen Fans hatten er und seine Brüder schon damals sehr gemocht, weil sie einen guten Geschmack hätten und den Stil der Jonas Brothers liebten. Zu Beginn seiner Sänger-Solo-Karriere ließ es sich Nick auch nicht nehmen, zur Promotion seines Songs „Jealous“ oberkörperfrei in einem Gay Club zu

tanzen. Als selbstbewusster Ally der Community hat der Sänger und Schauspieler in Interviews immer wieder betont, dass es „für Homophobie nirgendwo einen Platz gibt“. Seit 2018 ist er mit der indischen Schauspielerin und Sängerin Priyanka Chopra verheiratet, im Jahr 2022 bekam das Paar ein Baby durch eine Leihmutter. In den letzten zehn Jahren boomte auch Nicks Schauspielkarriere weiter.

So war er in den „Jumanji“-Filmen mit Dwayne Johnson zu sehen und spielte im Zweiten Weltkriegs-Drama „Midway“ des schwulen deutschen Blockbusterregisseurs Roland Emmerich. Am 25. Juni startet auch hierzulande in den Kinos „Power Ballad – Der Song meines Lebens“, in dem Nick Jonas auf selbstironische Weise in der Rolle eines verblasenden Boyband-Stars auftritt – in Wirklichkeit ist der sympathische und gutaussehende Mann gerade auf dem Zenit angekommen!

Was haben wir gelacht

fb. Jahrzehntlang waren Frauen im deutschen Fernsehen nur schmückendes Beiwerk für den männlichen Moderator. Erst Anfang der 1980er Jahre kamen diese verkrusteten Strukturen ins Wanken, als es Hella von Sinnen im Privatfernsehen mit ihrem selbstbewussten Auftreten gelang, Erfolge zu verbuchen. Es verwundert nicht, dass zwei weitere Lesben, Maren Kroymann und Bettina Böttinger, ebenfalls maßgeblich daran beteiligt waren, das Frauenbild im deutschen Fernsehen umzukrempeln. Zusammen mit den Komikerinnen Esther Schweins und



Gaby Köster kommen die drei in der Dokumentation „Was haben wir gelacht“ zu Wort. Flankiert wird das Ganze mit jeder Menge, zum Teil

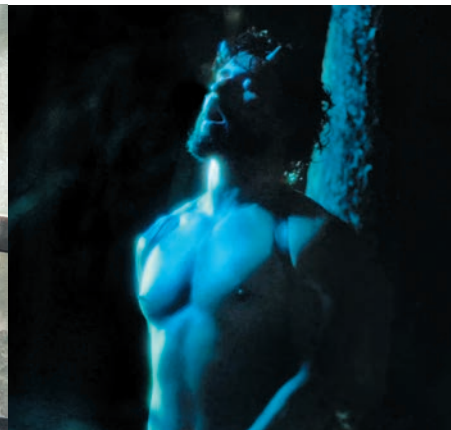
sehr seltener Archivaufnahmen, die aus der Retrospektive geradezu sprachlos machen. Vor allem der stets Frauen betatschende

Film: ★★★★★

Thomas Gottschalk oder der zutiefst sexistische Harald Schmidt hinterlassen hier Stirnrunzeln. Ein wichtiger und auch stilistisch originell umgesetzter Film, der die Relevanz der interviewten Medien-Frauen unterstreicht und ein sympathisches Bild von ihnen zeichnet. (deutsche Originalfassung) Bundesstart 16/07/26, u.a. im Apollo Aachen, Lichtwerk Bielefeld, Casablanca Bochum, Kinopolis und Neue Filmbühne Bonn, SweetSixteen Dortmund, Filmforum Duisburg, Astra Essen, Odeon, OFF Broadway und Weißhauskino Köln, Haus Zoar Mönchengladbach und Movie Münster.

Drunken Noodles

Film: ★★★★★



fb. Adnan (Laith Khalifeh) ist Student und macht in seinen Semesterferien ein Praktikum

in einer kleinen New Yorker Kunstgalerie, während er parallel die Wohnung seines verreisten Onkels nutzen kann. Adnan geht gerne zum Cruising in nahegelegene Parks, hat aber auch schon mal spontan Sex

mit einem gutaussehenden Essenslieferanten (Joël Isaac). In Rückblenden erzählt Regisseur Lucio Castro auch vom zurückliegenden Sommer, in dem Adnan den Sticker von schwulen Sexmotiven, Sal (Ezriel Kornel), kennengelernt hat, dessen Arbeiten in der Galerie ausgestellt werden. Wer bei Filmen eine stringente Storyentwicklung braucht, dürfte mit „Drunken Noodles“

Probleme haben. Denn Castro bildet eher nichtlinear Momentaufnahmen aus dem Leben des jungen Schwulen ab, der auf ältere Männer steht. Da wird wild durch die Erzählebenen gesprungen, aber dabei fängt der Film auf sehr realitätsnahe und erotische Weise auch homosexuelle Zufallsbekanntschaften ein. (französisch-englisch-arabische Originalfassung mit dt. UTs)

Di 07/07/26, 20:00, Endstation Bochum
Do 09/07/26, Apollo Aachen
Mo 13/07/26, 20:30, Cinema Münster, 21:00, Bambi Düsseldorf
Di 14/07/26, 21:00, Filmpalette Köln
Mi 15/07/26, 20:00, Astra Essen
Do 16/07/26, 19:00, Die Flora Gelsenkirchen
Mo 20/07/26, Filmforum Duisburg



We'll Find Happiness

Film: ★★★★★



fb. Der Marokkaner Karim (Mehdi Meskar) und der Iraner Reza (Aron Archer) lernen sich auf der Flucht kennen – und lieben. Die beiden jungen Männer sind aus ihren Geburtsländern geflohen, weil ihre sexuelle Neigung dort unter Strafe steht. Ihre Odyssee führt sie schließlich illegal nach Kanada, wo Reza untertauchen muss. Parallel macht sich Karim an den schwulen Assistenten (Alexandra Landry) der kanadischen Immigrationsministerin heran, weil er sich dabei Hilfe für seinen Freund erhofft. Eine weitere Lüge im Leben der Flüchtenden wächst dadurch und macht ihre Situation nicht einfacher. Léa

Pools („Maman ist kurz beim Friseur“) neuer Film erzählt eine zu Herzen gehende schwule Liebesgeschichte vor dem Hintergrund Asylsuchender. Konsequent aus deren Perspektive geschildert, erhält das Publikum dabei Einblicke in unschöne Vorkommnisse in Spanien, Frankreich und Kanada, die auch zum Nachdenken über die Immigrationspolitik der westlichen Länder anregen. Die Hintergründe der Flüchtenden werden auf spannende Weise erst durch Rückblenden thematisiert. (englisch-spanische Originalfassung mit dt. UTs) Bundesstart 16/07/26, eventuell auch in Köln.

MÄNNER BRAUCHEN CHIC



brillen-chic
bernhard bruns

INHABER: BERNHARD BRUNS
AM NEUTOR 3 · DINSLAKEN
TELEFON 02064-12882
WWW.BRILLEN-CHIC.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO- FR 9:00 BIS 18:30 UHR
SA 10:00 BIS 14:00 UHR

KULTURANEKDOTE

König des Trashes

Der Filmemacher Walter Bockmayer

Guter Geschmack hat ihn nie interessiert – und genau das machte er zu seinem Markenzeichen. Crossdressing, schrille Auftritte und eine Vorliebe für das Übertriebene prägten sein Schaffen. In seinen Filmen und Theaterstücken verband er Melodram, Humor, Kitsch und Gesellschaftskritik zu einem unverwechselbaren Stil. Walter „Wally“ Bockmayer (1948–2014)



gehörte zu den schillerndsten Figuren der deutschen Kulturszene. Der aus Pirmasens stammende Wahlkölner liebte das Provokante und Außergewöhnliche. Mit Witz, Fantasie und einer ausgeprägten Lust am Tabubruch begeisterte er sein Publikum immer wieder aufs Neue. Seine Filme bevölkerten schräge Gestalten: Außenseiter, Träumer, Lebenskünstler und Exzentriker. Dabei ging es ihm nie allein um Provokation. Hinter dem bunten Spektakel verbarg sich oft ein liebevoller Blick auf Menschen, die nicht in gesellschaftliche Normen passten. Auch abseits des Kinos war Bockmayer eine feste Größe des Kölner Kulturlebens. Die legendäre Gaststätte „Filmdose“ entwickelte

sich durch ihn und seinen langjährigen Lebenspartner Rolf zu einem kreativen Treffpunkt und Experimentierfeld für alles, was anders, ungewöhnlich oder einfach herrlich verrückt war. Seinen größten Publikumserfolg feierte Walter Bockmayer 1988 mit dem Film „Die Geierwally“. Aus einem Kultstück der Filmdose entstand eine Produktion, die Heimatromanze, Travestie, Musical und Klamauk zu einer einzigartigen Mischung vereinte. Bereits 1984 hatte er in Köln das Kaiserhof-Theater eröffnet, wo er seine selbst verfassten, frivol-vulgären und auf Kölsch gespielten Stücke mit viel Musik auf die Bühne brachte. Was manche als geschmacklos empfanden, feierten seine Anhänger als geniale Anarchie. Sein Gesamtwerk steht für den Mut zur Eigenwilligkeit und für die Überzeugung, dass Kunst ruhig chaotisch, überbordend und voller Kitsch sein darf, um unvergesslich zu werden.

Tom Dillinger



Jeka kommt zur GOP-Show nach Bad Oynhausen

dd. Wenn Kraft, Präzision und Poesie ein Ganzes werden: Jeka Dehtiarov ist der Artist, der das Cyr Wheel und sich selber schweben lässt. Zur Zeit gastiert er bei den verschiedensten Variété-Standorten in diversen Shows wie zum Jahreswechsel im Wintergarten in Berlin. Nun ist er in der GOP-Variété-Show „Hot Spot“ vom 16. Juli bis Oktober in Bad Oynhausen mit seiner außerordentlichen Performance am Cyr bzw. Flying Pole zu erleben. Mit seinem 15-Kilo-Metallring tanzt der ukrainische Artist über die Bühne, als wäre er schwerelos. Jede Drehung, jeder Impuls sitzt und dennoch wirkt alles wie pure Leichtigkeit. Jeka ist der einzige Artist, der schon bei „Flying Dreams“ dabei war. Sein damaliges Engagement im Wintergarten war der Beginn einer beeindruckenden internationalen Karriere, die ihn u.a. zum Nationalcirkus Knie in der Schweiz führte. Er verbindet Welten und verzaubert dabei mit jeder Bewegung. Ein Performer, der das Publikum nicht nur staunen, sondern fühlen lässt. Tickets: www.variete.de

B U C H T I P P S



Nicht ohne meine Mutter

„Die wirklich wahre Geschichte von Radscha, dem Gutgläubigen (und seiner Mutter)“ von Rabih Alameddine

js. Der 63jährige, homosexuelle Radscha lebt mit seiner dominanten Mutter in Beirut. Ein Stipendium in den USA soll ihm drei Monate Abstand verschaffen, entpuppt sich jedoch als Täuschung und konfrontiert ihn mit seiner Vergangenheit. Rabih Alameddines preisgekrönter Roman vereint auf eindrucksvolle Weise erste Themen wie Krieg und Ausgrenzung mit einer unerwartet leichten, humorvollen Erzählweise. Im Zentrum stehen die vielschichtigen Figuren Radscha und seine Mutter, deren Zusammenspiel der Geschichte ihren besonderen Charme verleiht. Trotz einiger Längen entsteht ein lebendiges Bild von Radschas turbulentem Leben im Libanon.

351 Seiten, 26 Euro, ISBN 978-3-406-84335-8, C.H. Beck

Farbenfrohe Anthologie

„Like a Rainbow Dream“ von Juliane Seidel (Hrsg.)

vrk. Um das 25jährige Bestehen ihres queeren Blogs „Like a Dream“ zu feiern, hat Juliane Seidel eine Gruppe literaturbegeisterter Menschen zusammengetrommelt, die alle jeweils eine Kurzgeschichte mit queerem Inhalt zu diesem Buch beigetragen haben. Die Grundthemen der Kurzgeschichten orientieren sich an den Bedeutungen der Farben des Regenbogens. Jede Kurzgeschichte hat ihren eigenen Charme: Düstere Science-Fiction-Zukunftsvisionen, tiefgründige komplizierte Liebesbeziehungen oder der Alltag in bezaubernd skurrilen Fantasy-Welten – in dieser Anthologie sind viele Literaturgenres und ebenso viele Facetten von Queerness vertreten, sodass ein großes Publikum erreicht werden kann.

362 Seiten, 15 Euro, ISBN 979-8195189150, Selfpublishing

Über Leichen gehen

„Wer die Toten stört“ von A. Rae Dunlap (Hörbuch)

sn. Schottland, 1828: James möchte unbedingt Mediziner werden und zieht deshalb nach Edinburgh, wo es die besten Schulen gibt. Als er sich das Studium nicht mehr leisten kann, gelangt er zu Nye. Nye ist ein Grabräuber und trotz der anfänglichen Ablehnung, hilft James ihm dabei. Das auch ihr eigenes Leben auf dem Spiel steht, merken sie fast zu spät. Ein spannender Thriller, der die grausamen,



aber auch interessanten Anfänge unserer heutigen Medizin zeigt. Der Vorleser Torben Kessler schafft es bravurös, den Personen Charakter zu verleihen, die Stimmung düster, humorvoll oder sinnlich erscheinen zu lassen. So macht es viel Spaß, James und Nye bei ihren nächtlichen Aktivitäten und amourösen Treffen zu begleiten.

Laufzeit 12h 7m, 19,95 Euro, ISBN 9783692070049, Audio-To-Go



Hagen kann auch queer!

Benefizgala im Theater Hagen setzt ein Zeichen für Vielfalt



dp. Am 18. Juli 2026 um 19.30 Uhr wird das Theater Hagen zum Treffpunkt für alle, die Kunst, Vielfalt und Solidarität feiern möchten. Zum Abschluss der Spielzeit lädt das Haus zu einer besonderen Benefizgala ein, die Musiktheater, Tanz und Konzert zu einem ebenso glamourösen wie berührenden Abend verbindet. Und eines wird dabei deutlich: Hagen kann auch queer!

Im Mittelpunkt stehen zwei außergewöhnliche Persönlichkeiten der queeren Kulturszene. Die Moderation übernimmt die Essener Drag-Queen Ms. Foxy Bless, die mit Charme, Witz und einer gehörigen Portion Glamour durch den Abend führen wird. Wer sie kennt, weiß: Wo Ms. Foxy Bless auftritt, sind pointierte Kommentare, große Gefühle und schillernde Unterhaltung garantiert. Musikalischer Stargast ist der international gefeierte Countertenor Nils Wanderer. Der queere Sänger gehört zu den spannendsten Stimmen seiner Generation und stand zuletzt auf der Bühne der renommierten Metropolitan Opera in New York. Engagements beim Glyndebourne Festival und an führenden Opernhäusern weltweit unterstreichen seinen internationalen Erfolg. In Hagen präsentiert Wanderer ein abwechslungsreiches Crossover-Programm, das stilvoll zwischen Barock, Klassik und Pop pendelt und dabei die Grenzen zwischen den Genres spielerisch auflöst. Gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester

Hagen, dem Ballett Hagen und dem Opernensemble des Hauses entsteht ein facettenreiches Programm voller musikalischer und tänzerischer Höhepunkte. Als Gäste wirken zudem Tänzer*innen des Aalto Ballett Theaters Essen sowie von Tanz Bielefeld mit. Darüber hinaus kehrt die gebürtige Hagener Sopranistin Ann-Kathrin Niemczyk nach ihrem gefeierten Auftritt beim 7. Sinfoniekonzert zurück auf die Bühne des Theaters Hagen. Die Gala versteht sich nicht nur als kulturelles Highlight, sondern auch als Zeichen gesellschaftlicher Verantwortung. Der gesamte Erlös des Abends wird an die AIDS-Hilfe Hagen e. V. sowie an Luthers Waschsalon gespendet. Beide Einrichtungen leisten seit vielen Jahren unverzichtbare Arbeit für Menschen in schwierigen Lebenslagen und setzen sich für Solidarität, Aufklärung und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Zwischen Oper und Pop, Tanz und Drag, Glanz und Haltung verspricht die Benefizgala einen Abend, der zeigt, wie lebendig, offen und vielfältig Kultur in Hagen sein kann. Für die queere Community der Region bietet sich damit nicht nur die Gelegenheit, herausragende Künstler*innen zu erleben, sondern zugleich ein wichtiges soziales Projekt zu unterstützen. Benefizgala zum Spielzeitabschluss. Info: 18. Juli 2026, 19.30 Uhr, Theater Hagen, Elberfelder Straße 65, 58095 Hagen www.theaterhagen.de



Countertenor Nils Wanderer engagiert sich für die Aidshilfe.



Ruhrtriennale
Festival der Künste

Rebel Rebel

Musiktheater über Liebe als Widerstand gegen Gewalt – mit Liedern von David Bowie.

IVO VAN HOVE, SIDI LARBI CHERKAOU, HENRY HEY, JAN VERSWEYVELD

ab 20. Aug. Jahrhunderthalle Bochum
Musiktheater Uraufführung

Emily – No Prisoner Be

Ein Genie befreit sich in die Poesie.

EMILY DICKINSON, KEVIN PUTS, JOYCE DIDONATO, TIME FOR THREE

ab 21. Aug. Jahrhunderthalle Bochum
Musiktheater Deutsche Erstaufführung

SIDDHARTHA

Eine Reise zur Erleuchtung.

HERMANN HESSE, LISABOA HOUBRECHTS, CAROLINE SHAW, LETTISCHER RUNDFUNKCHOR

ab 10. Sept. Maschinenhalle Zweckel, Gladbeck
Musiktheater Uraufführung

20. Aug – 20. Sept 2026

Tickets und das gesamte Programm
auf ruhrtriennale.de

Gesellschafter und
öffentliche Förderer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR

Projektförderung

ammodo
art

BROST
STIFTUNG

FR
RUHRTRIENNALE
FREUNDKREIS

stiftung
pro bochum

Flanders
State of the Art

Röschensitzung kommt nach Essen



Foto: wvg-koeln

dp. Die legendäre Kölner Röschensitzung ist am Freitag, den 15.01.2027 (Beginn: 20 Uhr), mit ihrem Erfolgsprogramm „Land unter ... jetzt auch mit Tiefgang“ in der Weststadthalle Essen zu Gast. Der Kölner StadtAnzeiger titelte: „... zwischen Wellen, Witz und Widerstand: Diverses Programm der Extraklasse“. Die Polkappen schmelzen, die Holländer campen bereits am Worrringer Nordseestrand, und Teile der Kölner Altstadt sowie die Schaafenstraße stehen unter Wasser. Kein Problem für die Röschchen! Ob Arielle, Nemo, lesbische Nixen, schwule Delphine oder trans-atlantische Unterwasserwesen – noch nie war ein Riff so bunt und jeck, so vielfältig und lustig. Da bleibt kein Auge trocken, und eine schrille UnterwasserParty im „Queerallennriff der Träume“ startet. Da bekommt nicht nur der Begriff „Feuchtgebiete“ eine ganz neue Bedeutung. Die Röschchen Sitzung sind: Abends mit Beleuchtung, Rainer Breuer, Stephan Isermann, Nina Moers, George Le Bonsai, Manuel Rittich, Stephan Runge, Lysander Schwiebert, Claus Vinçon und weitere.

Die Gäste sind: Das Ricki-Ballett und weitere Überraschungen.

Termin: Freitag, 15.01.2027, Einlass: 18.30 Uhr / Beginn: 20 Uhr, unterstützt von der KG Rot-Grün. Weststadthalle Essen, Thea-Leymannstraße 36, 45127 Essen

Ticketpreis: 39,00 € + VVK-Gebühr. Tickets auf www.roeschensitzung.de unter „Tickets“.

Sommerpause und fette Specials: Das together verabschiedet sich in die Betriebsferien – und kommt stark zurück!

dp. Vor dem Beginn des Hochsommers wird in den together-Treffs eine kurze Pause eingelegt. Die Einrichtungen verabschieden sich in die Betriebsferien, sodass die Türen vom 29. Juni bis einschließlich 17. Juli 2026 geschlossen bleiben. Ab dem 18. Juli wird der Betrieb für LSBTIN*-Jugendliche wieder in voller Stärke aufgenommen, wobei die Wiedereröffnung von besonderen Programmpunkten begleitet wird. Der Re-Opening-Tag wird am Samstag, den 18. Juli, mit zwei parallelen Highlights gestaltet. Im together Essen wird von 16:00 bis 20:00 Uhr eine Schreibwerkstatt unter dem Motto „Deine Story, deine Worte“ angeboten, in der eigenen Texten, Poesie und Gedanken der passende Raum gegeben wird. Zeitgleich wird im together Mülheim von 16:00 bis 22:00 Uhr der „Nonbinary Day of Visibility“ begangen, durch den ein brave Space für non-binäre Jugendliche und Allys geschaffen wird, in dem Austausch und Community im Vordergrund stehen. Als weiterer Ausblick wird auf den 25. Juli verwiesen, an dem im together Wesel der Einsteigertag „Kompass“ veranstaltet wird. Dieser Tag ist speziell für Jugendliche konzipiert, die das together neu kennenlernen oder erste Kontakte in der Community knüpfen möchten, sodass eine Orientierung ohne Druck ermöglicht wird. Allgemein wird durch die together-Einrichtungen eine regionale Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und nicht-binäre Jugendliche bereitgestellt. Von der Organisation wird ein vorurteilsfreier Raum für Freizeit, Unterstützung und Community mit Rückhalt geboten. www.together-virtuell.de

Neue Teamer*innen starten bei „together education“

dp. Peer-to-Peer statt Frontalunterricht: Junge LSBTIN* machen sich fit, um Workshops zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu gestalten. Zwei Tage, ein Haufen Methodenkarten, viel Ausprobieren – und am Ende die Gewissheit „Okay, das kann ich wirklich machen!“ Beim Methodentraining von „together education“ im Juni wurden fünf neue Teamer*innen auf ihren Einsatz vorbereitet. Gemeinsam ist ihnen: Sie sind selbst junge LSBTIN* (14–26) – und bringen damit genau das mit, worum es im Projekt geht: Gespräche und Kontakt auf Augenhöhe. Im Training stand nicht trockene Theorie im Vordergrund, sondern das, was später in Workshops zählt: interaktive, spielerische Methoden. Wer „together education“ kennenlernen oder selbst als Teamer*in aktiv werden möchte, kann unverbindlich vorbeikommen – ohne Verpflichtung. Infos gibt es dazu auf:

www.together-virtuell.de



CSD 2026 „DUISBUNT“

Queere Kulturwochen starten am 26. Juni – Christopher Street Day am 25. Juli



dp. Unter dem Motto „DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?“ lädt DUPride e.V. zum diesjährigen Christopher Street Day Duisburg am 25.07.2026 ein. Mit dem Motto greift DUPride e.V. den Namen der Stadt Duisburg auf und verbindet ihn mit einer bewusst offenen Frage: Wie vielfältig, queerfreundlich und inklusiv ist Duisburg wirklich? Dabei geht es nicht nur um die bunten Farben des CSDs, sondern auch um die Strukturen dahinter – in Stadtgesellschaft, Verwaltung, Politik, Unternehmen, Kultur, Bildung und öffentlichem Raum. „DUISBUNT“ fordert dazu auf, genauer hinzuschauen: Welche Hürden erleben queere Menschen weiterhin im Alltag? Wo bestehen Barrieren in Schule, Beruf, Freizeit, Kultur oder Verwaltung? Und was braucht es, damit Vielfalt in Duisburg nicht nur sichtbar, sondern auch sicher und selbstverständlich erlebbar wird? Gerade angesichts zunehmender Queerfeindlichkeit und Gewalt gegen Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität ist der CSD Duisburg mehr als ein Fest. Er ist ein politisches und gesellschaftliches Signal.

„Vielfalt ist ein gemeinsamer Schatz – kulturell, persönlich und gesellschaftlich. Doch Vielfalt muss auch erreichbar, erlebbar und sicher sein“, erklärt Christian Karus, Vorstand von DUPride e.V. „Alle Menschen sollen sich in Duisburg gesehen, respektiert und willkommen fühlen – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder Behinderung.“

Auf dem Averdunkplatz erwartet die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr ein vielfältiges Bühnenprogramm. Künstlerinnen und Künstler sorgen für Musik, Unterhaltung und CSD-Atmosphäre. Mit dabei sind unter anderem Timo Schniering, Mayo Velvo, Jenny, Sabho, Blondango, zwei Tanzgarden sowie die Partyband The Strykers, die für Stimmung auf dem Platz sorgen wird.

Rund um die Bühne präsentieren sich etwa 25 Infostände von Vereinen, Gruppen und Institutionen. Sie informieren über ihre Arbeit, bieten Beratung und Austausch an und machen

sichtbar, wie breit das Engagement für queeres Leben, Gleichberechtigung und Akzeptanz in Duisburg aufgestellt ist. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.dupride.de.

Bereits im Vorfeld des CSDs machen die queeren Kulturwochen Vielfalt in Duisburg sichtbar und erlebbar. Sie starten am 26. Juni 2026 und bieten ein abwechslungsreiches Programm aus Kultur, Begegnung, Austausch, politischem Dialog und gemeinschaftlichen Aktionen. Eröffnet werden die Kulturwochen mit einer Lesung von Sven Rühl aus seinem neuen Roman „Chris&Tobi“. Darüber hinaus stehen u.a. Spieleabende bei SLaM e.V. und den Grünen Duisburg, ein Live-Podcast am 21. Juli 2026, die Queerfilmmacht mit dem Film „Drunken Noodles“ im filmforum Duisburg sowie das Herzenslust CSD-Angrillen am 22. Juli 2026 auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt ist der Empfang zur Verleihung des Akzeptanzpreises „Brücke der Solidarität“ am 12. Juli 2026. Mit dem Preis werden Menschen, Gruppen oder Initiativen gewürdigt, die sich in besonderer Weise für Akzeptanz, Solidarität und ein respektvolles Miteinander einsetzen.

Ein zentraler Programmpunkt des CSDs Duisburg 2026 ist die Podiumsdiskussion „DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?“. Sie lädt zu einem offenen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des Gleichstellungsausschusses der Stadt Duisburg ein. Diese wurden persönlich vom Verein eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie offen und vielfältig Duisburg tatsächlich ist: Scheint die Stadt nur vielfältig – oder entspricht sie bereits dem Anspruch einer inklusiven Gesellschaft? Diskutiert werden bisher umgesetzte Projekte und Maßnahmen, erreichte Erfolge sowie geplante Ansätze für die Zukunft. Die Runde bietet zudem Raum für Einschätzungen der Ratsmitglieder zur aktuellen Situation: Wo bestehen Problemfelder? Wo gibt es Handlungsbedarf? Und welche konkreten Schritte werden unternommen, um Vielfalt in Duisburg sichtbar, sicher und im Alltag erlebbar zu machen? Infos. <https://dupride.de/>

Rainbow City Guide für Düsseldorf erschienen

oe. Über die Vielfalt der Angebote für die LSBTIAQ*-Community in Düsseldorf informiert seit Neuestem eine 48-seitige Broschüre im handlichen A6-Format. Der Rainbow City Guide Düsseldorf 2026/2027 ist ein Wegweiser durch die queere Szene der Landeshauptstadt. Herausgeber ist der Verein „Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V.“, der auch das Onlineportal Düsseldorf Queer betreibt und Projekte unterstützt, die sich mit der Geschichte des queeren Lebens in Düsseldorf beschäftigen. Gefördert wurde der Rainbow City Guide vom Amt für Gleichstellung und Anti-



diskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf im Rahmen des Aktionsplans LSBTIQ+. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei der Aidshilfe Düsseldorf (Johannes-Weyer-Straße 1, 40225 Düsseldorf) – zu den Öffnungszeiten – und an vielen anderen Stellen im Düsseldorfer Stadtgebiet.

Weitere Infos unter: www.duesseldorf-queer.de

Zwei Jahre Kreuzbund queer

mt. Seit gut 2 Jahren gibt es nun Kreuzbund queer, die Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen aus der queeren Community in Düsseldorf. Ziel ist es, ein Selbsthilfeangebot zu schaffen, das nicht nur die „klassischen“ Themen der Suchthilfe abdeckt, sondern sich auch mit Schnittstellenthemen auseinandersetzt, die entweder zur Suchtentwicklung beigetragen haben oder die Betroffenen im Alltag belasten. Dies können zum Beispiel negative Coming-out-Erfahrungen, Akzeptanzprobleme im familiären Umfeld oder im Beruf, Drogen-, Alkoholkonsum in der Szene oder auf Partys, oder auch Beziehungsfragen sein. Der Kreuzbund ist ein Suchtselbsthilfeverein, der nach dem Motto „Betroffene helfen Betroffenen“ ausschließlich ehrenamtlich arbeitet. Als Fachverband des Deutschen Caritasverbandes besteht eine Anbindung an professionelle Beratungsangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten für Gruppenleiter*innen sowie Gruppenteilnehmer*innen. Die Gruppe findet immer donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr statt in den Räumlichkeiten des Kreuzbunds (Hubertusstraße 3, Nähe Landtag/Kniebrücke) statt. www.kreuzbund-duesseldorf.de



Das geilste Loch im Pott!

Kino/Kabinen/Spinde
Golden-Shower-Room
Dusche/Glory Hole
Franz. Toilette/Sling
SM/Fist-Room
wechselndes
Filmprogramm

Montags Ruhetag
jeden 1. Donnerstag im Monat:
Strictly Naked ab 18 Uhr
2. Freitag:
Sportswear ab 20 h
4. Freitag:
Fetisch
ab 20h (ohne Zwang)
Sonntags:
Unterwear
14 - 20 Uhr
ab 20 Uhr ohne Zwang

Eintritt
14 Euro
inkl. 3
Getränken

Man
Moviethek
Essen

man-
moviethek-
essen

Man
MOVIETHEK

45127 Essen - Vereinstrasse 22
Die. - Do.: 12 - 1 Uhr, Fr. & Sa.: 12 - 4 Uhr, So: 14-1 Uhr



Beschimpft und bespuckt

Abdul M. lebt seit Jahren in Angst vor seinen queerefeindlichen Nachbarn – von der Polizei fühlt er sich im Stich gelassen



oe. Vor 13 Jahren war Abdul M. bei einem Date mit einem Mann am Strand von Tripolis festgenommen worden. Homosexuelle Handlungen werden in Libyen mit bis zu 5 Jahren Gefängnis bestraft. Abdul blieb nur die Flucht nach Europa. Er kam nach Deutschland und beantragte Asyl. Nach seiner Anerkennung zog es ihn nach Düsseldorf, wo er eine Ausbildung zur Pflegefachkraft absolvierte und in einem Krankenhaus arbeitet. Mittlerweile ist Abdul deutscher Staatsbürger und wohnt in einem Mietshaus im Stadtteil Flingern.

Hier fühlte sich Abdul zunächst auch sicher. Er lebte mehrere Jahre in einer Beziehung, die jedoch geheim gehalten wurde. Sein Freund war Afghane, und dessen muslimische Familie sollte nichts erfahren. Im Oktober 2023 wurde plötzlich alles anders. Die Familie seines Freundes bekam Wind von der Sache

und begann, ihn zu bedrohen. Sein Freund brach von heute auf morgen den Kontakt zu ihm ab. Seitdem lebt Abdul in seinem Haus in Angst. Denn die Nachbar*innen – zumeist muslimische Familien aus Afghanistan, Albanien oder der Türkei – haben mitbekommen, dass ihr Mitbewohner schwul ist.

Seit drei Jahren werde er tagtäglich als Schwuchtel beschimpft und bespuckt, erzählt er. Schon öfter sei seine Wohnungstür aufgebrochen worden, und der Gang aus dem Haus – vorbei an dem türkischen Laden im Erdgeschoss – sei ein Spießbrutenlauf. Unzählige Male habe er die Polizei gerufen und mehr als zehn Anzeigen erstattet. Doch von den Beamt*innen gebe es keine Unterstützung. Er solle doch besser ausziehen, sei der Rat der Polizei. „Doch ich will nicht wieder wegrennen“, sagt Abdul. Er sei aus seiner Heimat geflohen, weil er

dort wegen seiner Homosexualität verfolgt wurde. Hier in Deutschland sollte man doch sicher sein.

Das findet auch Amit Marcus, der bei der Aidshilfe Düsseldorf das Projekt PRADI NRW leitet und Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte berät. Zu ihm kam Abdul und suchte Hilfe. Mittlerweile gab es Kontakt zum Opferschutzbeauftragten der Polizei, und als Nächstes will man das Beschwerdemanagement einschalten. Denn das Verhalten der Beamt*innen gegenüber Abdul sei nicht korrekt gewesen, so die Meinung der Berater. Statt ihm zu raten, lieber wegzuziehen, hätte man ihm seine Rechte erklären und geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen müssen. Denn was Abdul in seinem Wohnumfeld widerfährt,

gehe deutlich über den Tatbestand der Beleidigung hinaus. Hass und Gewalt gegen queere Menschen zu bekämpfen, ist von öffentlichem Interesse, hier muss der Staat handeln.

„Ich fühle mich hier nicht mehr sicher“, sagt Abdul M. Die ständigen Angriffe hätten ihn „gesundheitlich kaputt gemacht“. Mehrere Monate war er wegen Angst und Depression in ambulanter Behandlung. Dennoch geht er täglich seinem Job nach und will nun auch die Wohnung wechseln. Wer Abdul bei der Suche nach einer neuen Wohnung helfen möchte, kann sich an seinen Berater, Amit Marcus, wenden: E-Mail: amit.marcus@duesseldorf.aidshilfe.de und Telefon 0211 / 770 95 31.



ColognePride: OB Burmester lädt Community-Vertreter ins Rathaus

Empfang im Rathaus - Tradition wird fortgesetzt

cs. Der im vergangenen Herbst gewählte Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) setzt die Tradition seiner Vorgängerin Henriette Reker fort, und lädt erstmals die queere Community der Stadt Köln zum ColognePride-Wochenende ins Rathaus. Am Freitag, dem 3. Juli, kommen VertreterInnen aus Politik und Verwaltung mit Menschen aus den queeren Gruppen und Verbänden zum Austausch zusammen. Traditionell um 16:00 Uhr beginnt der offizielle Rathausempfang

mit der feierlichen Hissung der Progress-Pride-Flagge auf dem Rathausplatz. Direkt im Anschluss startet der offizielle, geladene Empfang für die queere Community im Historischen Rathaus. Zeitgleich um 16:00 Uhr öffnen auch die Tore des großen ColognePride-Straßenfestes in der Kölner Altstadt.

Die Stadt wird auch wieder die Deutzer Brücke und die Gebäude der Stadt mit der Regenbogenfahne beflaggen.

Gala Nr. 3 steht

Benefizgala zugunsten der Aidshilfe Köln startet Vorverkauf

Nach den überwältigenden Erfolgen der vergangenen zwei Jahre geht DIE GALA zugunsten der Aidshilfe Köln in die dritte Runde. Die Lebenshaus-Stiftung lädt am 30. November 2026 erneut in den Musical Dome Köln ein – mit einem hochkarätigen Line-up, prominenten Gästen und einem klaren Ziel: Solidarität zeigen und dringend benötigte Unterstützung für die Aidshilfe Köln sichern. Nachdem nun alle Verträge unterzeichnet sind, startet am 15. Juni 2026 offiziell der Vorverkauf. Auf der Bühne stehen in diesem Jahr: Ute Lemper, Thomas Anders, Cat Ballou, William Wahl, Nyassa Alberta, Simon Stäblein, Philipp Nowicki (Musical „Wir sind am Leben“), das Ensemble von „Phantom der Oper“, sowie die „Kleine Show“ mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden der Aidshilfe Köln. Als Special Guest wird die langjährige Unterstützerin Mary Roos erwartet. Durch den Abend führt erneut die legendäre Erika Last.

„Auch in diesem Jahr freuen wir uns über ein hochkarätiges Line Up, bei dem hoffentlich alle auf ihre Kosten kommen. Mit Ute Lemper habe wir einen Weltstar zu Gast, worauf wir besonders stolz sind. Wir wollen unsere Gäste drei Stunden unterhalten und freuen uns darüber, dass so viele Künstler:innen uns dabei unterstützen und sich solidarisch zeigen“, sagt Oliver Schubert, Geschäftsführer der Aidshilfe Köln.

Die Erfolgsgeschichte der Gala schreibt damit ihr drittes Kapitel: Bereits mehr als 250.000 Euro konnten in den vergangenen Jahren für die

Arbeit der Aidshilfe Köln gesammelt werden. Gelder, die dringend benötigt werden, um Beratungs-, Präventions- und Unterstützungsangebote langfristig aufrechterhalten zu können.

Was 2024 zunächst als unregelmäßiges Event gedacht war, ist inzwischen zu einem wichtigen Finanzierungsbaustein im jährlichen Haushalt geworden – insbesondere vor dem Hintergrund drohender Kürzungen im sozialen Bereich durch den Kölner Doppelhaushalt 2027/28. Umso wichtiger seien Veranstaltungen wie DIE GALA, die nicht nur finanzielle Unterstützung leisten, sondern auch Sichtbarkeit schaffen und gesellschaftliche Solidarität stärken.

„Die Aidshilfe Köln ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Kölner Gesundheitsversorgung. Wir setzen uns für eine aktive Minderheitenpolitik, selbstbestimmte Sexualität und eine vielfältige, demokratische Stadtgesellschaft ein – und das an 365 Tagen im Jahr“, so Schubert weiter. Auch Erik Sauer, Geschäftsführer der Lebenshaus-Stiftung, blickt voller Vorfreude auf die diesjährige Veranstaltung: „Wir freuen uns sehr, erneut so viele engagierte Partner:innen an unserer Seite zu wissen. Ohne diese Unterstützung wäre ein Abend in dieser Form nicht möglich. Besonders schön ist für mich aber die enorme Vorfreude der Menschen: Seit Monaten erreichen uns Nachrichten mit der Frage, wann endlich der Vorverkauf startet. Jetzt hat das Warten ein Ende.“ Der Vorverkauf begann am 15. Juni 2026 unter: www.diegala.de



ColognePride startet durch

dd. Der Höhepunkt des ColognePrides ist die große Demonstration am Sonntag, den 5. Juli. Weitere zentrale Highlights sind das dreitägige Straßenfest vom 3. bis 5. Juli mit Live-Bühnen, politischen Diskussionen sowie vielen Partys, Performances und queeren Kulturerlebnissen in der gesamten Innenstadt. In der Kölner Altstadt (Heumarkt, Alter Markt, Gürzenichstraße & Elogiusplatz) wird gefeiert. Siehe Programmteil oder unter <https://www.colognepride.de/>



4 DEZEMBER 2024

TERMINE | 20



REGELMÄßIGE TERMINE

Hier findest du alle täglich oder wöchentlich wiederkehrenden Termine von Kunstausstellungen und Bühnenshows, Sport, Beratungsangeboten von Gesundheitseinrichtungen, Selbsthilfeeinitiativen oder psychosozialen und Rechtsberatungsstellen. Einmalige oder unregelmäßige Termine sind im Tages-Kalender gelistet. Ebenso die Freizeit-Gruppentreffs. ★

Ausstellung

ISO QUEER WIE IHR
queere Medien an allen 11 Standorten
Köln, Stadtbibliothek
Di-So zu reg. Öffnungszeiten (bis 05.07.)

ACTS OF QUEERNESS
Performance, Räume, Erinnerungen
Köln, Foyer Uni- und Stadtbibliothek
Mo-Fr 09-22h Sa-So 09-21h (bis 01.09.)

PETER HUJAR-EYES OPEN IN THE DARK
Werkschau des schwulen New Yorker Fotografen (1934-1987)
Bonn, Bundeskunsthalle
Eintritt ab 18, Di, Do-So, 10-18h, Mi 10-21h (bis 23.08.)

SEX WORK
Eine Kulturgeschichte der Sexarbeit
Bonn, Bundeskunsthalle
Di, Do-So, 10-18h, Mi 10-21h (bis 25.10.)

GLOBAL ART AWARD: TADÁSKÍA
afro-transgender Erzählungen
Düsseldorf, K21
Di-So, 11-18h, Do, 11-21h (bis 30.08.)

IGEFÄHRDET LEBEN
Queere Menschen 1933-1945
Düsseldorf, Mahn- Gedenkstätte
Di-Fr, 11-18h, Sa, 11-17h, (bis 05.07.)

MEISTERWERKE
von Etel Adnan bis Andy Warhol
Düsseldorf, K20 Kunstsammlung NRW
Di-So, 11-18h

Bühne

IYOUNIVERSE Abenteuer und Algorithmen
Bad Oeynhausen, GOP Mi-Do 20h, Fr 18+21h, Sa 17+20h, So 14+17h (bis 05.07.)

IUPPENALARM ab 04.09. neu
Bochum, Varieté et cetera
Do-Fr 20h, Sa 16+20h, So 19h

IALIVE das Leben spielt
Bonn, GOP Mi-Fr 19/19:30h, Sa 17:30 + 20:30h, So 14 + 18h (bis 05.07.)

IPOP CULTURE Ohrwürmer garantiert
Düsseldorf, Apollo-Varieté
Mi 19:30h, Do-Fr 20h, Sa, 16+20h, So, 14+18h (bis 12.07.)

ICONIC ab 24.09.
Herne, Revuepalast Ruhr
06.-14.06. und 27.-28.06.

MOULIN ROUGE!
Köln, Musical Dome
Mi-Fr 19/19:30h, Sa-So 14:30 + 19:30h

IDELUXE Comedy und Körperkunst
Münster, GOP Mi 19h, Do 20h, Fr 17:30 + 21h, So 16h+20:30h, So 14+18h (bis 05.07.)

Gesundheit

IBERATUNG: HIV/AIDS
Bundesweit, 0180-33 19411,
Mo-Fr 9-21h, Sa-So 12-14h

IBERATUNG: SUCHT
Shalk NRW, online, Anm.
zoom@shalk.de Mi 18-20h

ITEST: HIV & STI
Bochum AH, Fr 17-19h
Bochum WIR-Zentrum, Di 16-18h
Dortmund Pudelwohl
1.+3 Mo 2.+4. Do 18:30-21h
Düsseldorf AH, Di 19-21h
Duisburg AH, 2.+4. Mi, 18-20h
Essen AH, jed. 3. Mi 17:30-19:30h
Köln Checkpoint, Mo-Do 18:30-21:30h
Kreis Siegen AH, Mi 15-18h
Wuppertal AH, Mo 14-16h

Sport

IDÜSSELDORF, SPORT HIV
Grundschule Helmholtzstr. Mo 20-22h

IDÜSSELDORF, TIN*SPORT
Jugendzentrum PULS jed 3. Mo 17h

IDÜSSELDORF DOLPHINS | Schwimmen:
Eller, Di 20-21:30h Rheinblick
741, Mi 19-20:30h Rheinbad,
(25m): Sa 11:30-12:30h (50m): Sa,
12:30-13:30h Eller, So 13-14h

HERNE, SC-AUFRUHR (sc-aufuhr.de)
Tischtennis So 13:30h, Do 19h,
|Badminton So 15h, Mo 19h, Fr, 20h,
|Volleyball So 18h, Di+Mi 20h, |Bowl-
ing Mi 19h, |Fußball Mo 19:30h,
|Tanz Sa 16h, |Red Ribbon 1.+3.
Sa 16h, |Schwimmen Sa 17:30h

IKÖLN, SC-JANUS (sc-janus.de)
aufgrund der Vielzahl der Angebote
bitte auf der Website informieren.

Jugend

ITOGETHER, Jugendzentren
tgl. wechselnde Angebote für Mädchen,
Jungs, TIN*, trans, unterschiedlichen
Alters in Essen, Geldern, Gelsenkirch-
en, Kleve, Krefeld, Mülheim, Wesel.
Details: together-virtuell.de
Sommerpause bis 17.07.

Beratung

INETZWERK PRADI, Düsseldorf
Hilfe für schwule/bisex. Migrant*innen
Mo-Do, 10-17h, Fr, 10-15h

IKCM, Münster
Tel. Beratung für alle: 0251-665686,
jed. Do für trans*: 0251-664342
Mo, Do, Fr 11-13h, Di, Mi 14-17h

IROSA STRIPPE, Bochum
|Tel. Berat. 0234-19446 Mo-Do 16-20h
|Recht für queere Schutzsuchende,
0176-85912162, Di+Do, 8-12h
|Senlima Beratung
0234-6406566, Mi+Do 11-15h
|Trans*Beratung,
01590-6735362. Di 17-19h
|Regional-Beratung für Geflüchtete,
01590-6310426, 2.+4. Do 13-17h

IRUBICON, Köln (0221)
|Tel. Beratung, 19446 Mo, Mi, Do 10-12h,
|Trans*Beratung, 0221-19446, Mi 10-12h,
|Adoptions-Beratung, 1. Mo, 17-18h

IÜBERFALLTELEFON, Düsseldorf
0211/19 228 Mo, 18-20h, Do, 14-16h

Sparen

ITURBINE 11, DÜSSELDORF
12er-Deal: Mo-Do, 11:45-12h - Nacht:
So-Do ab 22h, - Messe: 20€ - Handi-
cap: 20€ - bis 29 Jahre: 15€

IPLUTO SAUNA, ESSEN
Early: Mo-Fr 12-13h - Night: So-Do ab
24h - Weekend: Sa, So, feiertags, 8-12h
- Geburtstag: 0€ - U29: 18€ - 2 Std: 23€

IBABYLON SAUNA, KÖLN
Early: Mo-Fr 10-13h, Sa 6-13h -
Night: So-Do 22-6h - 2 for 1: Fr
10-22h Student: Do 10-22h

IAPHENIX SAUNA, KÖLN
Early Bird: Di-Do 12-13h - Night: Mo
00h, Di-Do, Sa, So 22h - Happy Friday:
Fr 12-19h - Two for One: Mi 12-00h

IRUHRWELLNESS SAUNA, MÜLHEIM
Spar: Mo-Sa 10-12h, Nacht: So-
Do ab 19h, Fr-Sa ab 21h

★ Irrtümer vorbehalten, keine Haftung.
Kurzfristige Änderungen durch Veranstalter
nach Redaktionsschluß sind möglich.

01 MITTWOCH

Szene

17:00 KÖLN
Golden Gays Stammtisch
@Casino-Eck

17:00-21:00 MOERS
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und Allies
@SLaM

18:00 BOCHUM
Queere Kumpels
Kneipenabend für MSM
@FLUID

18:00-20:00 DORTMUND
Shalk queer & suchtkrank
@caféplus

18:00-20:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@Café Bach

18:00-20:00 KREFELD
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und
Allies, Anm. erf.
@Lebenslust

19:00-21:00 DORTMUND
Shalk queer & suchtkrank
@Pudelwohl

19:00-21:00 KÖLN
Queere Tankstelle Sexismus
& Queerfeindlichkeit,
Anm. erf.: mirja.fehm@
rubicon-koeln.de



19:30 DÜSSELDORF
Schulenberatung
Offener Treff
@Café Beethoven

Kultur

18:00 BONN
Peter Hujar Foto-
Workshop für Erwachsene
@Bundeskunsthalle

19:00-22:00 KÖLN
Another Open Stage Show
mit Dragkünstler*innen
@Turistarama

19:00 KÖLN
11 Jahre Bitchy Bingo
Geburtstagspecial
@Exile

20:00 DÜSSELDORF
Dschinns Ümit ist
verliebt in einen Mann
@Schauspielhaus

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender
Welcome, Anm. erf.
@Turbine 11

18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon
Aufguss, Säfte, Obst
@Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
Sing Your Song für
queere Teenies
@anyway

16:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana

16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans* Abend
@PULS Jugendzentrum

18:00-00:00 KÖLN
LES*quisit
@anyway

19:30-22:30 DORTMUND
Karaoke Nur U16
@Fritz-Henßler-Haus

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF
Beratung (Tages-)Pflege
Speziell für queere Menschen
@Tagespflege Heerdt

16:00-18:00 KÖLN
Beratung HIV &
Schwangerschaft
ffz@aidshilfe-koeln.de

18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training Für
Menschen mit HIV, Anm. erf.
beratung@diversitas-
duesseldorf.de

18:30-21:30 KÖLN
Workshop Sex &
Drogen Für queere
Männer*, Anm. erf.
@Aidshilfe

02 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Edelpink Mostly Male
@Bar Lola

18:00 DÜSSELDORF
Drags in Town Show Acts
& Drag Bingo ab 20h
@Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Für Menschen
mit Drogenerfahrung
@Aidshilfe, Loftcafé

17:30-19:30 KÖLN
Workshop Pride-Flaggen
selbst gemacht
@Rautenstrauch-Joest

18:00 DUISBURG
Regenbogen-
Stammtisch DU Pride
@Café Museum

18:00 KÖLN
Queer open Haus bei
der Deutschen Bank
@An den Dominikanern
19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer



queer & suchtkrank
@Kreuzbund e.V.

19:00 KÖLN
Queerer Kirchen-Treff Für
Queers & Allies 18-35 J.
@Bistro St.-
Johannes-Kirche

19:00-21:00 KÖLN
Unsere Familie ist bunt!
Für Angehörige junger
trans* Personen
@rubicon
19:30-22:00 ESSEN
Schwule Ehemänner/

Väter Treff
@Café [iks]

19:30-21:00 KÖLN
psychART Für Queers mit
psych. Krankh., Anm. erf.
info@rubicon-koeln.de

20:00 MÜNSTER
Grillen Eigenes Grillgut
+ Geschirr erf.
@Am Hawerkamp 31

Kultur

16:00-17:00 KÖLN
Indigene Perspektiven
auf Queerness Ausstellung
inkl. Führung
@Rautenstrauch-
Joest-Museum

16:00 KÖLN
Wallraf Meisterwerke neu
gesehen aus queerer Sicht
@Wallraf-Richartz

17:00-19:00 DORTMUND
Stadtführung Dortmunds
queere Geschichte
@Bergmann Kiosk

18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schlagerabend alt wie neu
@K1

18:30 KÖLN
Anne Bax liest und
Anika Auweiler singt
@VHS-Forum

19:00-22:00 DÜSSELDORF
Musikalischer Abend
Mit Nicolai Burchartz
& Noëmi Schröder
@LVR-Klinikum

19:00 KÖLN
Die weite Welt Lesung
mit Lutz van Dijk
@Buchsalon Ehrenfeld

19:30 DÜSSELDORF
Was Ihr Wollt Olivia erliegt
Violas Reizen, Shakespeare
@Schauspielhaus

20:00 KÖLN
FREAKS! Neue Männer
braucht das Land,
mit Tobias Born
@Ateliertheater

22:00-00:15 BOCHUM
Skuth Deutschpop
@Die Trompete

22:15 MÜNSTER
Bugonia skurrile
Sci-Fi-Komödie
@Am Hawerkamp 31

23:30 KÖLN
Homosex-Skandal der
60er Ein Regierungspräsi-
dent stürzt
@Kölnisches Stadtmuseum

Lust

12:00-23:00 KÖLN
Washtag inkl. Cruising,
19-23h Schaum
@Phoenix Sauna

18:00-01:00 ESSEN
Strictly Naked
@Man Moviethek

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.





Kaleidoscope-Dark Wave

Von Siouxsie & the Banshees bis Soft Cell, von DAF bis The Cure, von Hante bis Lebanon Hanover. Eine von vielen Partys zum CSD, aber die sticht mit ihrem Dark Wave-Feeling hervor. Werft euch in die schwarzen Klamotten. Zum queeren Wiederhören für die Älteren und Neuentdecken für die Jünger.

KÖLN, 04.06., 23h, Blue Shell, Luxemburger Str. 32, 8€

@Wichlinghauser Str. 78

16:00-17:00 DÜSSELDORF
Für Newcomer
@PULS Jugendzentrum
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle
@PULS Jugendzentrum
18:00-24:00 KÖLN
BOY*licious
@anyway Bar

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch die Aidshilfe
@HPSTD-Ambulanz
Uniklinikum

03 FREITAG

Party

18:00-01:00 KÖLN
The Love Cruise
Schiffsparty zum CSD
@MS RheinFantasie
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Für FLINTA*
@Les Femmes Bar
21:00 KÖLN
Xtreme! Fetischparty
für Männer*



@Essigfabrik

22:00-03:00 DÜSSELDORF
Party mit Karaoke
@K1

22:00 KÖLN
PLAY with GUYZ
Techno- & Fetisch
@Schrotty

22:00 KÖLN
PRIDE NOW Official
CSD-Opening-Party
@Wolkenburg

22:30-05:00 KÖLN
Sensation Pink
Party zum CSD
@Bollwerk Club

23:00 DÜSSELDORF
Freeky Friday Für
Queers & Allies
@Queenz

23:00 KÖLN
Sissy that Rainbow
Party zum CSD
@Odonien

20:00 KÖLN
Party-Wochenende Fr
3.7., 20h - Mo 6.7., 3h
@Exile

Szene

10:00 PADERBORN

Frühstück

@Aidshilfe

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders
vertraut Für lesbische
Frauen* mit Demenz
@Caritas

13:30-15:00 ESSEN
RelaXgruppe Yoga,
Hypnose, Entspannung
beratung@aidshilfe-essen.de

15:30-17:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen
@zentrum plus, DRK
Friedrichstadt

16:00-23:00 KÖLN
CSD Straßenfest &
Bühnenprogramm
@Altstadt

18:00-20:00 DÜSSELDORF
Netzwerk PRADI NRW Für
schwule/bi- Männer* mit
Migrationshintergrund
@Aidshilfe

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Für schwule/
bi- Männer*, Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

18:00 ESSEN
Meet and bark Special
Puppy Karaoke & Cocktails
@gentleM

18:00-20:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@Diakonie-Punkt Sülz

18:00-22:00 KÖLN
Community Evening Für
FLINTA*, Lebensmittel erf.
@OnlyYou Holistic Center

19:00-22:00 DORTMUND
Queerer Tresen Offener
Abend für LSBTIAQ*
@caféplus

19:00-22:00 ESSEN
Spieleabend Für
schwule/bi- Männer*
@Lindenstübchen

19:00 ESSEN
Stammtisch Für
Liebhaber*innen von
Petplay / BDSM
@Unperfekthaus

19:00 KÖLN
Queerer Gottesdienst
@St.-Johannes-Kirche

19:00 MOERS
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und Allies
@SLaM

19:30-21:30 DUISBURG
Shalk queer & suchtkrank
@SHALK NRW

20:00-22:00 KÖLN
Selbsthilfegruppe
Für schwule Männer
mit Kind(ern)
@rubicon

Kultur

18:00 KÖLN
Sirens Drag Show zum CSD
@Turistarama

18:45 MÜNSTER
Dry Leaf Mysteriöses
Roadmovie, georg. OmU
@Cinema

19:00-21:00 KÖLN

Queere Comedy-
Show im Hörsaal
@Hörsaal XVIII Uni Köln

19:30 DÜSSELDORF
Das Buch der Unruhe
von Fernando Pessoa
@Schauspielhaus

20:00 BIELEFELD
Queen & Taylor Swift
Sounds of Pride vom WDR
Funkhausorchester
@Rudolf Oetker-Halle

20:00 DÜSSELDORF
Tyll Regie: André
Kaczmarczyk
@Schauspielhaus

20:00 DÜSSELDORF
Songs for Drella Hommage
an Andy Warhol
@Schauspielhaus

20:00 DÜSSELDORF
Ones Upon Zeros Tanzshow
@tanzhaus nrw

20:00-22:30 KÖLN
6. Boylesque Drag
Festival Show u.a. mit
Dragkünstler*innen
@Gloria Theater

20:15 KÖLN
Reisegruppe Ehrenfeld
Kabarett mit Maja Lührsen
& Theo Vagedes
@Senftöpfchen

22:30 MÜNSTER
Frankenhooker Horror
(lebende Leichen), OmU
@Cinema

Lust

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im
OG, 18-22h Köln-Special
@Pluto Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana

15:00-19:00 DÜSSELDORF
Jugendgruppe 10-14 J.
@PULS Jugendzentrum

16:00-20:00 KÖLN
DIY für Teenies 12-16 J.
Basteln, Zocken, Beratung
@Alter Markt 62-64

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials
@PULS Jugendzentrum

17:00 WUPPERTAL
Jugendgruppe 14-27 J.
@Kinder- und Jugendfarm

18:00-24:00 KÖLN
Weekender
@anyway Bar

19:00-23:00 DÜSSELDORF
Jugendgruppe 18-26 J.
@PULS Jugendzentrum

04 SAMSTAG

Party



12:30 KÖLN
Cologne Pride Boat
Fetischparty auf einem Schiff
@MS RheinVision

14:00-05:00 KÖLN
Shik-Shak-Shake
Festival zum CSD
@Kulturbunker

18:00-22:30 KÖLN
Madonna Club Night Musik
von Madonna non-stop
@Club Bahnhof Ehrenfeld

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Für FLINTA*
@Les Femmes Bar

TORBEN KESSLER LIEST



A. RAE DUNLAP

AUDIO-TO-GO

LIEBE. TOD. VERBOTENE SEHNSUCHT.

EDINBURGH, 1828. TAGSÜBER TRÄUMT JAMES VON
EINER KARRIERE ALS CHIRURG. NACHTS RAUBT ER
MIT DEN BERÜCHTIGTEN „RESURRECTIONISTS“
FRISCHE LEICHEN VON DEN FRIEDHÖFEN DER STADT.

ZWISCHEN ANATOMIESÄLEN, DUNKLEN GEHEIMNISSEN
UND RIVALISIERENDEN BANDEN BEGNET ER NYE -
UND RISIKIERT FÜR IHN WEIT MEHR ALS
SEINE ZUKUNFT...

EIN DÜSTERER HISTORISCHER THRILLER ÜBER
QUEERE LIEBE, LEICHENRÄUBER UND DIE GRAUSIGEN
ANFÄNGE DER MODERNEN MEDIZIN.

DER USA-TODAY-BESTSELLER
ALS HÖRBUCH GELESEN VON
TORBEN KESSLER

JETZT AUF AUDIBLE, SPOTIFY, BOOKBEAT,
STORYTEL UND ÜBERALL, WO ES
HÖRBUCHER GIBT.

WWW.AUDIO-TO-GO.DE

AUDIO-TO-GO



Einsam? Gemeinsam?

Ein schwuler Mann um die sechzig, der auf Grindr nach ein bisschen Nähe sucht? Eine non-binäre Person Anfang zwanzig, mitten im Coming-out? Wo stehen wir im Leben und wo wollen wir hin. Fragen, die Buchautor Lennart Herberhold für sich und uns beantwortet hat. Eine Lesung mit spannenden Lebensgeschichten.

DORTMUND, 08.07., 18h, LITFASS, Münsterstr. 107

Glam Bang! Party zum CSD
@Bollwerk Club

23:00 DÜSSELDORF
Dancing Queenz Für Queers & Allies
@Queenz

23:00-06:00 KÖLN
akt Party zum CSD v.a. für FLINTA*
@Helios37

23:00 KÖLN
Kaleidoscope Queer Wave Party, CSD Special
@Blue Shell Club

Szene

11:00-15:00 DÜSSELDORF
Queerer Brunch
@PULS Jugendzentrum

12:00-23:00 KÖLN
CSD Straßenfest & Bühnenprogramm
@Altstadt

12:00-15:30 KÖLN
Erholungsort Für Regenbogenfamilien

@Hard Rock Café

14:00-15:30 KÖLN
Stadtführung Kölns lesbische Geschichte
@Mahnmal
Hohenzollernbrücke

14:45 MÜNSTER
Office of Magical Forces
Ukrain. Urban Fantasy, OmeU
@Cinema

15:00 KÖLN
Warme Meilen
Stadtführung vom CSG
@Waidmarkt

19:30 BIELEFELD
Aimée und Jaguar Lesbische Liebe im Dritten Reich
@Theater am Alten Markt

20:00 KÖLN
The Sound of Pride mit dem WDR Rundfunkorchester
@Philharmonie

20:00 DÜSSELDORF
Ones Upon Zeros Tanzshow
@tanzhaus nrw

20:15 KÖLN
Kay Ray Comedy u.v.m. mit queerem Künstler
@Senftöpfchen
23:00-23:30 KÖLN
Lichter gegen das Vergessen Gedenken an Todesopfer durch HIV
@Heumarkt

Lust

14:00-20:00 ESSEN
Westspank Men Only, Trans Welcome
@Metropol Sauna

16:00-20:00 KÖLN
Relax@Babylon
Aufguss, Säfte, Obst
@Babylon Sauna

16:00-22:00 KÖLN
Stoßzeit - Pride Bang
XXL Saunaparty zum CSD, inkl. Schaum ab 18h
@Phoenix Sauna

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty inkl. Schaum
@Turbine 11

19:00 MÜLHEIM
YoungXtreme inkl. Schaum, 18-30 J. nur 15 €
@Ruhrwellness

Jugend

16:00-20:00 KÖLN
DIY für Teenies 12-16 J.
Basteln, Zocken, Beratung
@Alter Markt 62-64

05 SONNTAG

Party

06:00-18:00 KÖLN
GreenKomm In Love, in Pride, in Unoity
@Nachflug
5:00 ESSEN
Afterhour mit DJ Loca
@Loca 71

12:00-22:00 OBERHAUSEN
Ruhr in Love Das elektronische Familienfestival. (mit Loca 71)
@Olgapark

20:30-06:30 KÖLN
Naughty Party zum CSD
@Club Nachtflug
21:00-05:00 KÖLN
Love & Glitter
Party zum CSD
@TIVOLI-Cologne

Szene

10:00-11:00 KÖLN
Queerer Gottesdienst
zum CSD Auch Onlineeteilnahme möglich
@MCC Gemeindezentrum

10:00-13:00 MÜLHEIM
LSBTIN* Brunch
@Treff. Queer

10:30-13:30 DORTMUND
Queerer Brunch
@caféplus

11:00 DÜSSELDORF
Queerer Brunch Anm. erf.
@zentrum plus
AWO Stadtmittel

11:00-22:00 KÖLN
CSD Straßenfest & Bühnenprogramm, Beginn der Demo 11:30h
@Altstadt

12:00-18:00 KÖLN
Erholungsort Für Regenbogenfamilien
@Alter Markt 62-64

13:00 KÖLN
CSD Daydrinking
@Gloria Theater

14:00-17:00 GELDERN
Queeres Generationencafé
@Lebenslust
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Café [iks]

Kultur

10:00-12:00 KÖLN
HIM - Sparkling Pride
Kunstausstellung queer-männliche Liebe
@Galerie Grevy

11:00 BONN
Sex Work Führung durch Ausstellung
@Bundeskunsthalle

11:15 MÜNSTER
Dry Leaf Mysteriöses Roadmovie, georg. OmU
@Cinema

14:00 DÜSSELDORF
gefährdet leben.
Queere Menschen
1933-1945 Führung
@Mahn- und Gedenkstätte

16:00 BONN
Peter Hujar Führung durch Foto-Ausstellung
@Bundeskunsthalle

17:15 MÜNSTER
Etwas ganz Besonderes
Komplizierte Familiensituation
@Cinema

18:00 DÜSSELDORF
Ones Upon Zeros Tanzshow
@tanzhaus nrw

18:00 DÜSSELDORF
Signatures Zeitgenössischer Tanz & Barockmusik
@Theatermuseum

18:00 DÜSSELDORF
Bad Mexican Dogs Beach Boys und orgiastische Fluchtrituale
@Schauspielhaus

18:00 OBERHAUSEN
Brokeback Mountain
Theaterstück schwule Liebesgeschichte
@Theater OB

19:30 BIELEFELD
Aimée und Jaguar Lesbische Liebe im Dritten Reich
@Theater am Alten Markt

Lust

00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna

14:00-01:00 DÜSSELDORF
Wellness inkl. Cruising zu Getränk Kuchen frei 14-18h
@Turbine 11

14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender Welcome, inkl. Schaum, Anm. erf.

@Metropol Sauna

14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h ohne Zwang
@Man Moviethek

14:00 KÖLN
Hochdruck (Golden Shower) Bar-Special
@Pullermanns

16:00-20:00 KÖLN
Wellness Stündl.
Aufgüsse mit Obst
@Babylon Sauna

Jugend

13:00-18:00 KÖLN
TIN*spiracion
@anyway

06 MONTAG

Szene

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Für schwule Männer* mit Demenz, Kosten: 33 €
@Caritas

16:00-19:00 ESSEN
Cook4Fun Gemeinsam gesund kochen, Anm. erf.
beratung@aidshilfe-essen.de

16:00-17:00 KÖLN
Gruppenberatung
Stiefkindadoption Anm. erf.
@rubicon

17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln und Handarbeiten
@Aidshilfe, Loftcafé

17:00-18:00 KÖLN
Beratung durch das Jugendamt v.a. Adoption, Regenbogenfamilien
@rubicon

18:00 DÜSSELDORF
Die Linke. AG Queer
Politisches Engagement
@Corneliusstr. 108

18:00-22:00 MÜLHEIM
TIN*Clusive Für TIN* Erw.
@Treff. Queer

18:15-20:00 DÜSSELDORF
Loud & Proud Queerer Spielclub 14-18 J., Anm. erf.
@Ballettprobenhaus

19:00-21:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@rubicon

19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für Lesben, Anm. erf.
melodyke@aol.com

Kultur

20:00 DÜSSELDORF
Porträt einer jungen Frau in Flammen Kinofilm, Sekttempo ab 18h
@CineStar

20:30 MÜNSTER
Mit leiser Stimme Queer in Tunesien, fr./arab. OmU
@Cinema

Lust

10:00-06:00 KÖLN
Pool-Party zum CSD
@Babylon Sauna

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixed Monday All Gender



Welcome, Anm. erf.
@Ruhrwellness

12:00-23:00 KÖLN
Queer Gang Bang
All Gender Welcome, Schaum 16-22h
@Phoenix Sauna

Jugend

17:00-22:00 KÖLN
Jugendgruppe
Feelgood U27
@anyway Support 51
19:00-22:00 WUPPERTAL
Jugendgruppe Für Queers & Allies 14-27 J.
@Kyffhäuserstr. 86

Gesundheit

18:00-21:00 DÜSSELDORF
Herzenslust - Ran an die Turbine Beratung und Info
@Turbine 11

18:30-21:00 DORTMUND
HIV- und STI-Check
v.a. für MSM
@caféplus

20:00-22:00 DÜSSELDORF
Sport Für Männer mit HIV/ Aids, Turnschuhe erf.
@Turnhalle Grundschule
Helmholtzstr.

07 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück Für Menschen mit HIV/Aids, Kosten: 1,50 €
@Aidshilfe

10:00-12:00 ESSEN
Frühsticht Frühstück für Menschen mit HIV
@Aidshilfe

17:00-19:00 ESSEN
Queer60Plus Für LSBTIQ* U60
@Melanchthon
Gemeindezentrum

18:30 DÜSSELDORF
Lesben lesen Intersektional feministischer Buchclub
@kom!ma e.V.

18:30-22:30 ESSEN
Queer Family Für Angehörige von queeren Kindern
@Lebenslust

19:00-21:00 ESSEN
Queerbeat Ruhr
Queerer Chor

@Zentrum60Plus
19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor
@St.-Johannes-Kirche

19:00 KÖLN
I kissed a girl Queerer Stammtisch
@Asymmetric Bar

19:00-21:30 KÖLN
White Ribbon (für Schwule) Austausch sex. Missbrauch, Anm. erf.
whiteribbon@web.de

19:00 PADERBORN
FLINTA*-Stammtisch
@Globetrotter

Kultur

20:00 BOCHUM
Drunken Noodles Schul in New York, OmU
@Endstation

19:30 DÜSSELDORF
Always under Construction
Musikalischer Abschluss mit André Kaczmarczyk
@Schauspielhaus

20:00 MÜNSTER
Kein Land für Niemand
Deutschland und die Migration
@Cinema

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday
Entspannung mit Musik
@Pluto Sauna

16:00-23:30 KÖLN
Bärensauna Für Kinks und Fetische
@Babylon Sauna

18:00-24:00 ESSEN
youngSTARS U30 nur 15 € mit Ausweis
@Pluto Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.

@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Jungen / Mädchen im Wechsel
@PULS Jugendzentrum
w ATTENDORN
Queere Jugend Olpe
@Jugendzentrum

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Gymnastik & Tanzen Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-duesseldorf.de

17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Für Menschen mit chron. Krankh. (z.B. HIV), Kosten: 1 €
@Höhenbergbad

18:00-22:00 ESSEN
Herzenslust Vor-Ort!
Beratung zu HIV/Aids, sexuelle Gesundheit
@Pluto Sauna

08 MITTWOCH

Szene

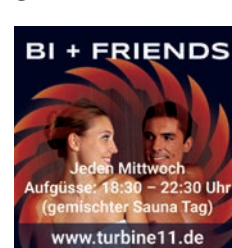
17:00 DÜSSELDORF
Transformationscafé
trans* / nicht-binär / drag, vor 19h nur U27
@zakk

17:00-21:00 MOERS
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und Allies
@SLaM

18:00 DÜSSELDORF
Positiv älter werden
Für schwule/bi- Männer* U50, Anm. erf.
@Aidshilfe

18:00-20:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@Café Bach

18:00-20:00 KREFELD
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und Allies, Anm. erf.
@Lebenslust



18:00 PADERBORN
Ehrenamtsfeier
@Aidshilfe

18:40-22:00 DÜSSELDORF
Gruppe für Lesben
U50 Anm. erf., Kosten: 20-60 € pro Halbjahr
@frauenberatungsstelle

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Bi+ Stammtisch
bi / poly / pan
@Aidshilfe

19:00 KÖLN
Rheinfetisch Social
Stammtisch
@Amadeus

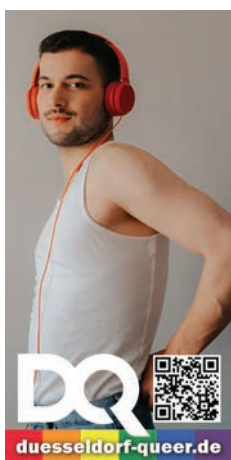
Kultur

18:00-21:30 BOCHUM
Queer Poetry Gala
Moderation: Sven Hensel
@FLUID

18:00 BONN
Peter Hujar Day Talk und Film über den Fotografen
@Bundeskunsthalle

18:00 DORTMUND
Queere Einsamkeit. Queere Gemeinschaft Lesung mit Lennart Herberhold
@LITFASS Bücher

19:00 MÜNSTER
Schwarze Häuser
Kindesmisshandlung in Heimen
@Cinema
19:30 DÜSSELDORF
Cabaret Musical von



@Alter Markt 62-64

16:00-19:30 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+
Für Queers aus aller Welt, engl., Spieleabend
@Tigges

16:00 KÖLN
19. GRÜNER
Lesbenempfang
@Consilium

18:00-21:30 KÖLN
Dyke* March zum CSD
@Roncalliplatz

19:30 GELSENKIRCHEN
Rainbow Station
Schwuler Stammtisch
@Lebenslust

21:00 DÜSSELDORF
Polyamorie-Treff
@Butler Bar

Kultur

9:30-12:30 KÖLN
Drag Brunch Show mit Dragkünstler*innen
inkl. Brunch



Party, Grill und Karaoke

Die Nachbarschafts-Kneipe „Zum Pümpchen“ ist nicht nur die Stamm-Location der FRESH-Redaktion, sie ist auch der sichere Hafen für viele partybegeisterte Menschen. Für all die gibt es das Sommerfest. Erst wird gegrillt. Mit vollem Magen singt es sich dann super bei der Pümpchen-Sommerfest-Karaoke ab 18 Uhr.

ESSEN, 11.07., ab 16h, Zum Pümpchen, Kopstadtplatz

Joe Masteroff et al.
@Schauspielhaus

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender
Welcome, Anm. erf.,
Schaum 18-22h
@Turbine 11

18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon
Aufguss, Säfte, Obst
@Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
Jugendgruppe
young 12-16 J.
@anyway Support 51

16:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana

16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans* Abend
@PULS Jugendzentrum
18:00-24:00 KÖLN
LES*quisit
@anyway Bar

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF
Beratung (Tages-)Pflege
Speziell für queere Menschen
@Tagespflege Heerdt

16:00-18:00 KÖLN
«Beratung &» HIV &
Schwangerschaft*
ffz@aidshilfe-koeln.de

18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training Für
Menschen mit HIV, Anm. erf.
beratung@diversitas-
duesseldorf.de

09 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Edelpink Mostly Male
@Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Für Menschen
mit Drogenabhängigkeit
@Aidshilfe, Loftcafé

15:30-17:00 ESSEN
Queer60Plus
Kaffeebrunch für
LSBTQ* U60
queer60plus@
aidshilfe-essen.de

18:00 DÜSSELDORF
Positiv älter werden Für
queere Männer* U50
@Aidshilfe

18:00-20:00 DÜSSELDORF
Club der queeren Bücher
Austausch queere Literatur
@AWO Kürtenhof

18:00-21:00 ESSEN
Queer of Colour Group Für
LSBTQ* mit Migrations- und/

oder Fluchthintergrund
@Aidshilfe

18:00-22:00
GELSENKIRCHEN
Farbenfroh Für LGBTQ Ü25
@Lebenslust

18:00-19:30 KÖLN
InterGAYneration Für
schwule Männer* jeden
Alters, Anm. erf.
@rubicon

18:30-21:00 KÖLN
Meet the Enbys
Selbsthilfegruppe nicht-binär
@rubicon

19:00 AHLEN
Stammtisch unterm
Regenbogen
@Bürgerzentrum
Schuhfabrik

19:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans* Selbsthilfegruppe
Anm. erf.
trans-shg@diversitas-
duesseldorf.de

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer
queer & suchtkrank
@Kreuzbund e.V.

Kultur

18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schlagerabend alt wie neu
@K1

18:00-21:00 KÖLN
HIM - Last Love Finissage
der Ausstellung
@Galerie Grevy

19:00 NEUSS
Die jüngste Tochter
Queerer Kinofilm
@HITCH

19:30 DÜSSELDORF
Always under Construction
Musikalischer Abschluss
mit André Kaczmarczyk
@Schauspielhaus

19:30 ESSEN
BINGO bei Glitter &
Pailleten Nur Ü18,
Einlass ab 15h
@DIVINE Bar

20:00-21:30 KÖLN
„Und jetzt queer!“
Lesung und Gespräch
mit Marlon Brand
@Maurits Buch
& Handlung

20:00 MÜNSTER
Grillen Eigenes Grillgut
+ Geschirr erf.
@Am Hawerkamp 31

22:00 MÜNSTER
Perfect Blue Film:
Psychothriller, jap. OmU
@Am Hawerkamp 31

Lust

12:00-23:00 KÖLN
Waschtage inkl. Cruising,
19-23h Schaum
@Phoenix Sauna

17:00 DÜSSELDORF
Blacknight Special
@Turbine 11

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe

@Ohana

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle
@PULS Jugendzentrum
18:00-24:00 KÖLN
BOY*licious
@anyway Bar

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch
die Aidshilfe
@HPSTD-Ambulanz
Uniklinikum

10 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Für FLINTA*
@Les Femmes Bar

22:00-03:00 DÜSSELDORF
Party mit Karaoke
@K1

23:00 DÜSSELDORF
Freeky Friday Für
Queers & Allies
@Queenz

Szene

10:00 PADERBORN
Frühstück

Lust auf (Fort)- Bildung?

Mit uns durchstarten!

Weitere
Informationen unter:

Tel.: 0234 / 6404621
Mail: info@rosastrippe.net
www.rosastrippe.net/bildung

@Aidshilfe

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders
vertraut Für lesbische
Frauen* mit Demenz
@Caritas

13:30-15:30 ESSEN
Kreativgruppe
Gemeinsam kreativ sein!
@Aidshilfe

14:00-19:00 DÜSSELDORF
Ahoi-Sommerfest
Kuchenspenden
gerne gesehen
@Aidshilfe

17:00 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+ Für
Queers aus aller Welt, engl.
@Café Vielfalt

17:00-19:30 DÜSSELDORF
Stammtisch LGBTQIA+
International
@Schlager Café

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kunst & Kram
@PULS Jugendzentrum

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Für schwule/
bi- Männer*, Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

18:00-20:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@Diakonie-Punkt Sülz

18:00 NEUSS
Queerer Tanzkurs Für
Anfänger (Singles & Paare)
@Tanzschule Görke

19:00 DÜSSELDORF
Gear & Friends Nur Ü18, für
Liebhaber*innen von Gear
@Aidshilfe

19:00-22:00 ESSEN
Süd5 Für schwule
Männer* U40
@Café [iks]

19:00-21:00 KÖLN
TransMann e.V.
Stammtisch, Anm. erf.
koeln@transmann.de

19:30-21:30 DUISBURG
Shalk queer & suchtkrank
@SHALK NRW

Kultur

20:15 KÖLN
Julia Alsheimer Comedy
zum Thema Sexualität
@Senftöpfchen

Lust

17:00 ESSEN
Wet Watersports Men Only
@Metropol Sauna

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im
OG, 18-22h Kölsch-Special
@Pluto Sauna

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna

20:00-04:00 ESSEN
Sportsweat
@Man Moviethek

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials
@PULS Jugendzentrum

17:00 WUPPERTAL
Jugendgruppe 14-27 J.
@Kinder- und Jugendfarm

18:00-24:00 KÖLN
Weekender
@anyway Bar

Gesundheit

11:30-21:00 KÖLN
Wellness, Schwimmen,
Musik Sauna speziell
für TIN* & Allies
@Stadionbad

11 SAMSTAG

Party

20:00 OBERHAUSEN
Queeronauten CSD
Aftershow Party,



Christopher Street Day
Langenfeld
11.07.2026



www.csd-langenfeld.de

Biergarten ab 18h
@Druckluft

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Für FLINTA*
@Les Femmes Bar

22:00 DÜSSELDORF
Party Time
@K1

23:00 DÜSSELDORF
Dancing Queenz Für
Queers & Allies
@Queenz

23:00 DÜSSELDORF
YALLA! Queere arabische
Party-Kultur
@Klub Kulb

Szene

11:00 HERNE
CSD Beginn der Demo,
ab 13h Straßenfest &
Bühnenprogramm
@Europaplatz

11:00-14:00 MÜLHEIM
Frauenfrühstück

Für lesbische/bi-
Frauen, Anm. erf.
frauenfr.mh@svls.de

11:00-20:00 TONISVORST
CSD inkl. Demo &
Bühnenprogramm
@Rathausplatz

12:00-22:00 LANGENFELD
CSD Ab 12h Straßenfest,
ab 16h Bühnenprogramm
@Innenstadt,
Fußgängerzone

12:00 OBERHAUSEN
CSD Beginn der Demo
@Altmarkt

13:00 DETMOLD
CSD Beginn der Demo,
ab 15h Straßenfest
@Ameide

13:00 HATTINGEN
CSD Demo
@Parkplatz August Bebel

14:00-18:00 DÜSSELDORF
Gruppe für Queers Ü20
@Aidshilfe, Loftcafé

DUISBUNT

Stadt der Vielfalt?!

CHRISTOPHER STREET DAY

CSQ DUISBURG

DUPride

25.07.2026

12 Uhr Hissen der Regenbogenfahne am Rathaus
Demo für Vielfalt, Respekt und Akzeptanz

12 - 21 Uhr Straßenfest Averdunkplatz

Ab 26.06. Queerer Kulturmonat mit vielen Veranstaltungen

www.CSD-DU.de





All Of Us - RSC Orchester

Das Rainbow Symphony Cologne Orchester spielt die Welturaufführung von „All of Us“, einem fünfsätzigen Orchesterwerk der amerikanischen Komponistin Beth Denisch. Jeder Satz ist einer queeren Persönlichkeit gewidmet. Aus Köln zum Beispiel dem Komponisten Steve Nobels. Ein ganz besonderes Konzert!

KÖLN, 12.07., 17 Uhr, VHS-Forum, Cäcilienstraße 29–33

ab 18h Karaoke
@Zum Pümpchen

16:00 HERNE
CSD meets
Electric Residence
Musikveranstaltung
@Schloss Strünkede

17:00-21:30 KÖLN
Selbsthilfegruppe
Für FLINTA* mit
Migrationshintergrund, engl.
@rubicon

18:00-22:00 DORTMUND
Spieleabend für LSBTIAQ
@caféplus

Kultur

15:00 KÖLN
Die Köln-Show Kölner
Kultur und Lebensgefühl
@Senftöpfchen

19:00 DÜSSELDORF
Always Under Construction
Musikalischer Abschluss
mit André Kaczmarczyk
@Schauspielhaus

20:00 KÖLN
That's it, darling! Show
mit Dragqueens
@Atelier Theater

20:15 KÖLN
William Wahl
Kabarett mit Musik
@Senftöpfchen



Lust

13:00-18:00 MÜLHEIM
Hamam-Waschungen
@Ruhrwellness

16:00-24:00 KÖLN
Lange Saunanacht Stündl.
Aufgüsse mit Obst u.v.m.
@Babylon Sauna

16:00-20:00 MÜLHEIM
LebensLust Plaudern
über sexuelle Vielfalt,
Liebe, Leidenschaft
@Ruhrwellness

18:00 KÖLN
Bärensauna inkl.
Cruising und Schaum
@Phoenix Sauna

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty
@Turbine 11

12 SONNTAG

Party

5:00 ESSEN
Afterhour mit DJ Loca
@Loca 71



14:00-01:00 DÜSSELDORF
Wellness, Cruising,
Schaum zu Getränk
Kuchen frei 14-18h
@Turbine 11

14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender
Welcome, inkl.
Schaum, Anm. erf.
@Metropol Sauna

14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h
ohne Zwang
@Man Moviethek

14:00 KÖLN
Sneaker & Sportswear
Bar-Special
@Pullermanns

14:00-19:00 MÜNSTER
Seil-Bondage (Fesseln)
Nur U18, Anm. erf.
@KCM

16:00-20:00 KÖLN
Wellness Stündl.
Aufgüsse mit Obst
@Babylon Sauna

13 MONTAG

Szene

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Für schwule
Männer* mit Demenz,
Kosten: 33 €
@Caritas

17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln
und Handarbeiten
@Aidshilfe, Loftcafé

18:00-22:00 KÖLN
Lez*Meet Für Sapphics,
queere Frauen*,
Lesben 24-35 J.
@anyway

18:00-20:00 MÜNSTER
Shalk queer & suchtkrank
@Aidshilfe

18:30-20:30 DÜSSELDORF
Spoonie-Stammtisch
Für Queers mit chron.
Krankh. / Behinderung /
Neurodivergenz, Anm. erf.
info@queereszentrum.org

19:00-21:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@rubicon

19:00 OLPE
Queerer Stammtisch
Anm. erf.
@Klumpen

19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für



Lesben, Anm. erf.
melodyke@aol.com

Kultur

20:30 MÜNSTER
Drunken Noodles Schwul
in New York, OmU
@Cinema

21:00 DÜSSELDORF
Drunken Noodles Schwul
in New York, OmU
@Bambi

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixed Monday All Gender
Welcome, Anm. erf.
@Ruhrwellness

12:00-23:00 KÖLN
Secrets - The Unisex Day All
Gender Welcome, Anm. erf.
@Phoenix Sauna

Jugend

17:00-22:00 KÖLN
Jugendgruppe
Feelgood U27
@anyway Support 51

Gesundheit

19:00-21:00 MÜLHEIM
Queer*Fit Queeres
Sportangebot für Erw.
@Turnhalle
Zunftmeisterschule

20:00-22:00 DÜSSELDORF
Sport Für Männer mit HIV/
Aids, Turnschuhe erf.
@Turnhalle Grundschule
Helmholtzstr.

14 DIENSTAG

Szene

10:00-13:00 BONN
Frühstück
@Aids-Initiative e.V.

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück Für Menschen
mit HIV/Aids, Kosten: 1,50 €
@Aidshilfe

10:00-12:00 ESSEN
Frühsticht Frühstück
für Menschen mit HIV
@Aidshilfe

18:00-20:00 ESSEN
Shalk queer & suchtkrank
@Aidshilfe

18:30 DÜSSELDORF
Viel Wände + Austausch
gemeinschaftl.
Wohnprojekte, Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

18:30-22:30 ESSEN
Queer Resilience
Für LSBTIN* mit
Diskriminierungserfahrungen
@Lebenslust

18:30-22:00 KÖLN
bi / pan Speed-Dating
unabhängig vom Geschlecht
@Impact Café

19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor
@St.-Johannes-Kirche

19:00-20:30 KÖLN
PostChemsex Schwule
Suchtselbsthilfe, Anm. erf.
kontakt@postchemsex.de

19:00 KÖLN
I kissed a girl Queerer
Stammtisch
@Asymmetric Bar

Kultur

18:00 MÜNSTER
Schwarze Häuser
Kindesmisshandlung
in Heimen
@Cinema

21:00 KÖLN
Drunken Noodles Schwul
in New York, OmU
@Filmpalette

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday
Entspannung mit Musik
@Pluto Sauna

12:00-06:00 KÖLN
Twinks & Puppies 17-18h
gratis für U30 und Puppies
mit Maske, Schaum 19-23h
@Phoenix Sauna

16:00-22:00 KÖLN
Wet Night Feuchtfrohlich
@Babylon Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

im Wechsel
@PULS Jugendzentrum

18:00-24:00 KÖLN
TIN*spiration
@anyway Bar

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Gymnastik &
Tanzen Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Für Menschen
mit chron. Krankh. (z.B.
HIV), Kosten: 1 €
@Höhenbergbad

18:00 PADERBORN
HIV- und STI-Testangebot
@Aidshilfe

15 MITTWOCH

Szene

17:00-21:00 MOERS
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und Allies
@SLaM

18:00 BOCHUM
Queere Kumpels
Filmbabend für MSM
@FLUID

18:00-20:00 DORTMUND
Shalk queer & suchtkrank
@caféplus

18:00 DUISBURG
Pink Wednesday
After Work Meet
@Marianne's Bistro

18:00 DÜSSELDORF
Spieleabend
@Queeres Zentrum

18:00-20:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@Café Bach

18:00-20:00 KREFELD
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und
Allies, Anm. erf.
@Lebenslust

19:00-21:00 DORTMUND
Shalk queer & suchtkrank
@Pudelwohl

19:00 DÜSSELDORF
Polyamorie-Stammtisch
@Haus Spilles

19:00 KÖLN
Rheinfetisch Social
Stammtisch
@Amadeus

Kultur

18:00 MÜNSTER
Silent Flood Ukrainische
Dorfgemeinschaft, OmU
@Cinema

20:00 ESSEN
Drunken Noodles Schwul
in New York, OmU
@Astra

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender
Welcome, Anm. erf.
@Turbine 11

18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon
Aufguss, Säfte, Obst
@Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
Jugendgruppe
young 12-16 J.
@anyway Support 51

16:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana

16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans* Abend
@PULS Jugendzentrum

18:00-24:00 KÖLN
LES*quisit
@anyway Bar

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF
«Beratung &»(Tages-)
Pflege* Speziell für
queere Menschen
@Tagespflege Heerdt

16:00-18:00 KÖLN
«Beratung &»HIV &
Schwangerschaft*
ffz@aidshilfe-koeln.de

17:30-19:30 ESSEN
„Teste Mich!“ HIV-
Testangebot (kostenlos
& anonym)
@Aidshilfe

18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training Für
Menschen mit HIV, Anm. erf.
beratung@diversitas-
duesseldorf.de

16 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Edelpink Mostly Male
@Bar Lola

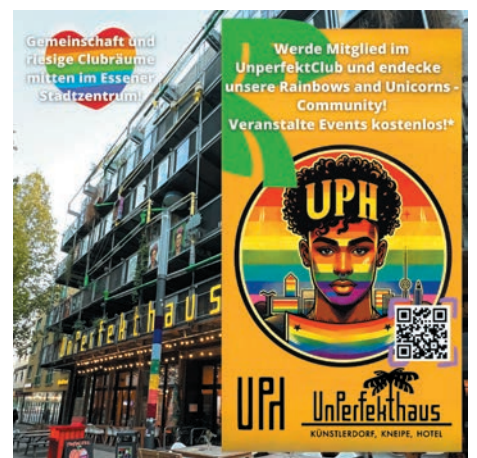


Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Für Menschen
mit Drogenanfahrung
@Aidshilfe, Loftcafé

17:00-19:00 KÖLN
Selbsthilfegruppe Für
Frauen* mit HIV, Anm. erf.
ffz@aidshilfe-koeln.de

18:00-20:00 DUISBURG
freiRaum Austausch
sexuelle Identität



@Lebenslust

18:00-21:15 DÜSSELDORF
Queer-Lesbian
Internationals Anm. erf.
@frauenberatungsstelle
19:00-21:00 DÜSSELDORF
Kein Geschlecht? Mein
Geschlecht! Online-
Selbsthilfegruppe nicht-binär
kgmg.duesseldorf@
gmail.com

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer
queer & suchtkrank
@Kreuzbund e.V.

19:00-21:00 DÜSSELDORF
Gruppe für Frauen*
& Lesben
@frauenberatungsstelle
19:00 MÜLHEIM
Queerer politischer
Stammtisch Offen für alle
@Treff.Queer

19:30-21:00 KÖLN
psychART Für Queers mit
psych. Krankh., Anm. erf.
info@rubicon-koeln.de

20:00 KÖLN
Stammtisch Für schwule
Männer mit Kind(ern)
@BARCELON

Kultur

18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schlagerabend alt wie neu
@K1

19:00 GELSENKIRCHEN
Drunken Noodles Schwul
in New York, OmU
@Die Flora

20:00 MÜNSTER
Grillen Eigenes Grillgut
+ Geschirr erf.

@Am Hawerkamp 31

20:00 MÜNSTER
Musikalisches Warm-Up
@Am Hawerkamp 31

22:00 MÜNSTER
DJ Ahmet Film: Ein
Jugendlicher aus Mazedonien
@Am Hawerkamp 31

Lust

12:00-23:00 KÖLN
Waschtag inkl. Cruising,
19-23h Schaum
@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle
@PULS Jugendzentrum

18:00-24:00 KÖLN
BOY*icious
@anyway Bar

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch
die Aidshilfe
@HPSTD-Ambulanz
Uniklinikum

18:30-21:00 DORTMUND
HIV- und STI-Check
v.a. für MSM, bitte bis
20h erscheinen
@caféplus

17 FREITAG

Party

12:00 WEEZE
Parookaville Electronic
Music Festival, 17.7.-19.7.
@Airport

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Für FLINTA*
@Les Femmes Bar

21:00 NEUSS
She-Bar & Danceclub
Nur für Frauen*
@Am Zollhafen 5

22:00-03:00 DÜSSELDORF
Party mit Karaoke
@K1

23:00 DÜSSELDORF



Freeky Friday Für
Queers & Allies
@Queenz

Szene

10:00 PADERBORN
Frühstück
@Aidshilfe

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders
vertraut Für lesbische
Frauen* mit Demenz
@Caritas

13:30-15:00 ESSEN
Fit4Fun Ausflüge,
Spaziergänge,
Wanderungen, Sport
@Aidshilfe

15:30-17:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen
@zentrum plus, DRK
Friedrichstadt

16:00-18:00 KÖLN
krakelas Für
Regenbogenfamilien,
Anm. erf.
krakelas@web.de

18:00-20:00 DÜSSELDORF
Netzwerk PRADI NRW
Für schwule/bi- Männer* mit
Migrationshintergrund
@Aidshilfe

18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Für schwule/
bi- Männer*, Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

18:00-20:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@Diakonie-Punkt Sülz

18:00 MOERS
Manokart Switch-Turnier
@SLaM

19:00-22:00 DORTMUND
Queerer Tresen mit Karaoke
Offener Abend für LSBTIAQ
@caféplus

19:00 MÜNSTER
Münster Barks Für
Liebhaber*innen
von Puppy Play
@Aidshilfe

19:30-21:30 DUISBURG
Shalk queer & suchtkrank
@SHALK NRW

20:00-23:00 DÜSSELDORF
SPDQueer AG Schwule
& Lesben in der SPD
@Nähkörbchen

Kultur

17:30 MÜNSTER
Töchter Europas
Dokumentarfilm
Frauenschiedsake, OmU
@Cinema

22:30 MÜNSTER
Messer im Herz
Serienmörder, fr./span. OmU
@Cinema

Lust

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im
OG, 18-22h Kölnsch-Special
@Pluto Sauna

18:00 MÜLHEIM
Chill & Bark Nur Ü18, für
Fans von Puppy Play & Gear
@Ruhrwellness

19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials
@PULS Jugendzentrum

17:00 WUPPERTAL

Jugendgruppe 14-27 J.

@Kinder- und Jugendfarm
18:00-24:00 KÖLN
Weekender
@anyway Bar

18 SAMSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Für FLINTA*
@Les Femmes Bar

22:00 DÜSSELDORF
Party Time
@K1

Places to be



Jung. Schwul.
Lesbisch. Bi.
Trans* Inter*

together-virtuell.de



23:00 DÜSSELDORF
Dancing Queenz Für
Queers & Allies
@Queenz

Szene

10:30-13:00 KREFELD
Frauenfrühstück
Für lesbische/bi-
Frauen*, Anm. erf.
frauenfr.kr@svls.de

11:00 BONN
Pride Demo zum CSD
@Hofgarten

11:00 HALTERN AM SEE
Ökumen. Gottesdienst
@Marktplatz

12:00 HALTERN AM SEE
CSD Beginn der Demo,
ab 12:30h Bühne
@Marktplatz

12:00-18:30
MÖNCHENGLADBACH
CSD 12h Demo, ab
13h Straßenfest
@Sonnenhausplatz

14:00-17:00 WESEL
Generationentreff Für
LSBTIN* & Allies
@Lebenslust

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

18:00 DUISBURG
Puppy Play Stammtisch v.a.
für Queers mit psych. Krankh.

(Leder-)Gear

@Muttis Bierstube

Kultur

14:00 DUISBURG
Mein Tanz auf der Klinge
Lesung mit Uwe Daniel
@Aidshilfe

15:00 KÖLN
John Doyle Amerikanische
Comedy
@Senftöpfchen

18:00-20:00 DORTMUND
Stadtführung Dortmunds
queere Geschichte
@Bergmann Kiosk

19:30 HAGEN
Aids-Benefiz-Gala Musik
& Tanz, moderiert von
einer Dragqueen
@Theater Elberfelder Str.

Lust

16:00-20:00 KÖLN
Relax @Babylon
Aufguss, Säfte, Obst
@Babylon Sauna

18:00-24:00 ESSEN
youngSTARS XXL U30
nur 15 € mit Ausweis
@Pluto Sauna

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty inkl. Schaum
@Turbine 11

19:00 MÜLHEIM
Bärensauna
@Ruhrwellness

20:00 KÖLN
Gang Bang inkl. Armbänder
@Phoenix Sauna

Jugend

16:00-20:00 ESSEN
Deine Story, deine
Worte Schreibwerkstatt
@together

16:00-22:00 MÜLHEIM
Nonbinary Day of Visibility
Speziell für nicht-binäre
Jugendliche & Allies
@together

19:00-23:00 DÜSSELDORF



CSD in Mönchengladbach

Dass Mönchengladbach queer ist, zeigt sich am heutigen Christopher Street Day in Regenbogenbunt. Die Parade zieht durch die Straßen der Stadt, feiert Vielfalt und Gleichberechtigung der LGBTQ+-Community. Macht mit, geht hin und genießt den Tag, der nach der Demo noch nicht vorbei ist.

MÖNCHENGLADBACH, 18.07., 12h Demo, Sonnenhausplatz

Ü18-Abend

@PULS Jugendzentrum

19 SONNTAG

Party

05:00 ESSEN
Afterhour mit DJ Loca
@Loca 71

Szene

10:00-13:00 MÜLHEIM
LSBTIN* Brunch
@Treff.Queer

11:00-14:00
GELSENKIRCHEN
Kunterbuntes
Frühstücksbuffet Anm. erf.

@Lebenslust
11:45-13:00 KÖLN
Queerer Gottesdienst Auch
Onlineteilnahme möglich
@MCC Gemeindezentrum

15:00-18:00 DÜSSELDORF
Gendertreff Für
trans* Personen und
ihre Angehörigen
@Café Weise

15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Café [iks]

11:00 BONN
Sex Work Führung
durch Ausstellung
@Bundeskunsthalle

13:15 MÜNSTER
Töchter Europas
Dokumentarfilm
Frauenschiedsake, OmU
@Cinema

15:00 BONN
Sex Work KuratorInnen-
Führung
@Bundeskunsthalle

16:00 BONN
Peter Hujar Führung

DUISBURG

Du bist lesbisch, schwul, bi, trans, nonbinär, queer? Du merkst, dass Du zu viel trinkst, sniffst, drückst, slamst? Du suchst Orientierung bei Deinem Weg aus dem Konsum? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir unterstützen uns gegenseitig dabei, zufrieden abstinert zu leben.

SHALK

Selbsthilfe queerer
suchtkranker
Menschen

► **JEDEN FREITAG**

19:30-21:00 UHR

SHALK NRW



Rendezvous bei Christel

Der Pink Monday ist seit 40 Jahren Pflichttermin für alle Kirmes-Fans. Am Montag, nach dem ersten Wochenende auf der Rheinkirmes, erobert die LGBTQ-Community das Gelände, trifft sich bei der Schwarzwald Christel, cruist zwischen Riesenrad und Wildwasserbahn. Zehntausende Besuchende werden erwartet.

DÜSSELDORF, 20.07., ab 14h, Rheinwiesen, Eintritt frei

@Man Moviethek
14:00 KÖLN
Hochdruck (Golden Shower) Bar-Special
@Pullermanns
16:00-20:00 KÖLN
Wellness Stündl.
Aufgüsse mit Obst
@Babylon Sauna

Jugend
13:00-18:00 KÖLN
TIN*piration
@anyway

20 MONTAG

Party

23:00 DÜSSELDORF
Pink Monday
Aftershow-Party
@K1
23:30 DÜSSELDORF
Pink Monday Aftershow-
Party mit DJ Micky
Markowitz & Xabi
@Queenz

Szene

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Für schwule
Männer* mit Demenz,
Kosten: 33 €
@Caritas
15:00 DÜSSELDORF
Pink Monday «Queerer Treff
«Schwarzwaldchristel»
inkl. Bühnenprogramm»
@Rheinkirmes
(Rheinwiesen)
17:00 DÜSSELDORF
Pink Monday Show mit
Freifrau von Kö, organisiert
von Queenz & K1
@Rheinkirmes
17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln
und Handarbeiten
@Aidshilfe, Loftcafé
18:00 DÜSSELDORF
Die Linke. AG Queer
Politisches Engagement
@Corneliusstr. 108
18:00-21:00 ESSEN
connectTIN* Für
TIN* Erwachsene
@Lebenslust
18:00-21:00 KÖLN
Stammtisch Für neurodiverse
FLINTA* Ü18, Anm. erf.
neurospicy-flinta@posteo.de
19:00-21:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@rubicon

12ER DEAL

Mo, Di & Do
11:45 - 12:00 UHR
nur 12 €
www.turbine11.de

@Bumann & Sohn
19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor
@St.-Johannes-Kirche
19:00 KÖLN
I kissed a girl Queerer
Stammtisch
@Asimetric Bar
19:00-21:30 KÖLN
White Ribbon (für
Schwule) Austausch sex.
Missbrauch, Anm. erf.
whiteribbon@web.de

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday
Entspannung mit Musik
@Pluto Sauna
16:00-23:30 KÖLN
Rubber & Sportswear
Für Kinks und Fetische
@Babylon Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Jungen / Mädchen
im Wechsel
@PULS Jugendzentrum

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Gymnastik &
Tanzen Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de
17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Für Menschen
mit chron. Krankh. (z.B.
HIV), Kosten: 1 €
@Höhenbergbad

22 MITTWOCH

Szene

17:00-20:00 ESSEN
Xxelle Kochen für
Frauen mit HIV
@Aidshilfe
17:00-21:00 MOERS
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und Allies
@SLaM
18:00 DUISBURG
Herzenslust Angrillen
zum CSD
@Aidshilfe
18:00-20:00 ESSEN
Shalk queer & suchtkrank
@Aidshilfe
18:00-20:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@Café Bach
18:00-20:00 KREFELD
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und
Allies, Anm. erf.
@Lebenslust
18:00-22:00 MÜLHEIM
Queer Sohbet Für
queere Menschen mit
Migrationshintergrund
@Treff. Queer
18:40-22:00 DÜSSELDORF
Gruppe für Lesben
Ü50 Anm. erf., Kosten:
20-60 € pro Halbjahr
@frauenberatungsstelle

Kultur

18:00-21:00 KÖLN
Austausch Kultur /
Medien Offen für alle
@Café Bach
18:00 MÜNSTER
No One Knows About
Persian Cats MusikSzene
des Iran, OmU
@Cinema

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender
Welcome, Anm. erf.,
Schaum 18-22h
@Turbine 11
18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon
Aufguss, Säfte, Obst



@Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
Jugendgruppe
young 12-16 J.
@anyway Support 51
16:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana
16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans* Abend
@PULS Jugendzentrum
18:00-24:00 KÖLN
LES*quisit
@anyway Bar

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF
Beratung (Tages-)Pflege
Speziell für queere Menschen
@Tagespflege Heerdt
16:00-18:00 KÖLN
«Beratung &»HIV &
Schwangerschaft
ffz@aidshilfe-koeln.de
17:30-19:30 ESSEN
Hep-Check Hepatitis-
Testangebot (kostenlos
& anonym)
@Kreuzer
18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training Für
Menschen mit HIV, Anm. erf.
beratung@diversitas-
duesseldorf.de

23 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Edelpink Mostly Male
@Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Für Menschen
mit Drogenerfahrung
@Aidshilfe, Loftcafé
18:00-19:30 KÖLN
InterGAYneration Für
schwule Männer* jeden
Alters, Anm. erf.
@rubicon
18:30-22:00 KÖLN
Offener Treff Alle Queers
willkommen, Anm. erf.
lana.reinsch@gmail.com
19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer
queer & suchtkrank
@Kreuzbund e.V.
19:00 KÖLN
Kleiner Freitag Gemütliches
Beisammensein
@Café Bach

Kultur

14:30 MÜNSTER
So klingt das Leben
Spanische Dorfgemeinschaft,
span. OmU
@Cinema
17:00 MÜNSTER
To My Sisters Kampf
gegen den IS, kurd. OmU
@Cinema
18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schlagereabend alt wie neu
@K1
20:00 MÜNSTER
Grillen Eigenes Grillgut
+ Geschirr erf.
@Am Hawerkamp 31
22:00 MÜNSTER
Lesbian Space Princess

Film: Sci-Fi & Coming-
of-Age, engl. OmU
@Am Hawerkamp 31

Lust

12:00-23:00 KÖLN
Waschtag inkl. Cruising,
19-23h Schaum
@Phoenix Sauna
17:00 DÜSSELDORF
„Selected«» Joy Club» All
Gender Welcome, Anm. erf.
@Turbine 11

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana
15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle
@PULS Jugendzentrum
18:00-24:00 KÖLN
BOY*licious
@anyway Bar

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch
die Aidshilfe
@HPSTD-Ambulanz
Uniklinikum

24 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Für FLINTA*
@Les Femmes Bar
22:00-03:00 DÜSSELDORF
Party mit Karaoke
@K1
23:00 DÜSSELDORF
Freeky Friday Für
Queers & Allies
@Queenz
23:00-06:00 KÖLN
Krawall X Art of
Urban Life Nur Ü18
@Reineke Fuchs

Szene

10:00 PADERBORN
Frühstück
@Aidshilfe
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders
vertraut Für lesbische
Frauen* mit Demenz
@Caritas
13:30-15:30 ESSEN
Kreativgruppe
Gemeinsam kreativ sein!
@Aidshilfe
18:00-22:00 DORTMUND
Dortmund Wuff
Für Liebhaber*innen
von Puppy Play
@caféplus
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Für schwule/
bi- Männer*, Anm. erf.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de



18:00-20:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@Diakonie-Punkt Sülz
19:15-23:00 ESSEN
Spiele & Klönen Für
queere Männer*
@Unperfekthaus 1.OG,
R102 oder 104
19:30-21:30 DUISBURG
Shalk queer & suchtkrank
@SHALK NRW

Lust

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im
OG, 18-22h Kölsch-Special
@Pluto Sauna
19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna
20:00-04:00 ESSEN
Fetisch ohne Zwang
@Man Moviethek

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials
@PULS Jugendzentrum
17:00 WUPPERTAL
Jugendgruppe 14-27 J.
@Kinder- und Jugendfarm
18:00-24:00 KÖLN
Weekender
@anyway Bar

Gesundheit

22:00-01:00 ESSEN
Herzenslust Vor-Ort!
Beratung zu HIV/Aids,
sexuelle Gesundheit
@Delta

25 SAMSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Für FLINTA*
@Les Femmes Bar
22:00 DÜSSELDORF
Party Time
@K1
23:00 DÜSSELDORF
Dancing Queenz Für
Queers & Allies
@Queenz
23:00 KÖLN
HomÖRental Queere
Orient-Party
@Hidden Club

Szene



HomOriental
Kölns Oriental-Party für
Schwule, Lesben & Freunde.
HIDDEN CLUB
BRABANTER STR. 15
Jeden 4. Samstag
im Monat
www.homoriental.de

11:00-14:00 ESSEN
Grillen & Picknick
Für trans* Frauen
@Café [iks], Terrasse

12:00 DUISBURG
CSD Beginn der Demo
@Rathaus

12:00-21:00 DUISBURG
CSD Straßenfest &
Bühnenprogramm
@Averdunkplatz

12:00 SIEGEN
CSD Beginn der Demo,
ab 14h Straßenfest

RUHR
WELLNESS
HAMAM-WASCHUNGEN
JEDEN
2. & 4.
SAMSTAG
13 - 18 Uhr

@Innenstadt,
Fußgängerzone

13:00 DÜSSELDORF
Kochen unterm
Regenbogen
@zentrum plus, DRK
Friedrichstadt

13:00 SOLINGEN
CSD Beginn der Demo
@Rathaus

15:00-18:00 DÜSSELDORF
Treff für
Regenbogenfamilien
Anm. erf.
@AWO Kürtenhof

15:00 SOLINGEN
CSD Straßenfest &
Bühnenprogramm
@Südpark

18:00 ESSEN
Paws & Friends Für
Liebhaber*innen
von Puppy Play
@Aidshilfe

NÄCHSTEN SAMSTAG
>FFRED<
DIE FISTINGPARTY

18:30-21:00 KÖLN
Meet the Enbys
Selbsthilfegruppe nicht-binär
@rubicon

Kultur

20:15 KÖLN
Die Köln-Show Kölner
Kultur und Lebensgefühl
@Senftöpfchen

Lust

13:00-18:00 MÜLHEIM
Hamam-Waschungen
@Ruhrwellness
16:00-20:00 KÖLN
Relax@Babylon
Aufguss, Säfte, Obst
@Babylon Sauna
18:00-24:00 ESSEN
Top-Floor-Club U30 nur 15
€ mit Ausweis, OG nur U30
@Pluto Sauna
19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty

@Turbine 11
20:00-04:00 KÖLN
Naked Xtend Special
Area mit Bar
@Phoenix Sauna

26 SONNTAG

Party

5:00 ESSEN
Afterhour mit DJ Loca
@Loca 71

Szene

10:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Für Männer*,
v.a. für Schwule
@zentrum plus
AWO Stadtmitte

10:00-13:00 MÜLHEIM
LSBTIN* Brunch
@Treff.queer

12:00-12:30 KÖLN
Andacht in der
queeren Gemeinde
@MCC Gemeindezentrum

15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Café [iks]

16:00 MÜLHEIM
Latexpott Stammtisch
@Villa Herzblut

18:00 KÖLN
Queerer Gottesdienst
@St.-Johannes-Kirche

Kultur

11:00 BONN
Sex Work Führung
durch Ausstellung
@Bundeskunsthalle

15:00 KÖLN
John Doyle Amerikanische
Comedy

WELLNESS SONNTAG
CRUISING NON STOP
Aufgüsse 15 - 19 Uhr
Kaffee & Kuchen
Schaumturbine 16 - 20 Uhr
(jeden 2. & 4. Sonntag)
www.turbine11.de

@Senftöpfchen

16:00 BONN
Peter Hujar Führung
durch Foto-Ausstellung
@Bundeskunsthalle

17:00 MÜNSTER
Bad Shabbos Jüdische
Dark Comedy, engl. OmU
@Cinema
17:30 MÜNSTER
Bitteres Fest Zwei parallele
Zeitlinien, span. OmU
@Cinema

Lust

00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna

14:00-01:00 DÜSSELDORF
Wellness, Cruising,
Schaum zu Getränk
Kuchen frei 14-18h
@Turbine 11

14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender
Welcome, inkl.
Schaum, Anm. erf.
@Metropol Sauna

14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h
ohne Zwang
@Man Moviethek

14:00 KÖLN
Tiefrot Fistingparty-Special
@Pullermanns

16:00-20:00 KÖLN
Wellness Stündl.
Aufgüsse mit Obst
@Babylon Sauna

27 MONTAG

Szene

LUST
AUF
LEBEN
www.SH4LK.de

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Für schwule
Männer* mit Demenz,
Kosten: 33 €

@Caritas
15:00 PADERBORN
Libori-Bummel Kirmes
@Aidshilfe

17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln
und Handarbeiten
@Aidshilfe, Loftcafé

18:30-20:30 DORTMUND
Queerer Buchclub
Austausch queere Literatur
@caféplus

19:00-21:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@rubicon

19:00 MÜLHEIM
Schwule Kumpel
Rhein-Ruhr
@Treff.queer

19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für
Lesben, Anm. erf.
melodyke@aol.com

Kultur

18:00 MÜNSTER
To My Sisters Kampf
gegen die IS, kurd. OmU
@Cinema

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixed Monday All Gender
Welcome, Anm. erf.
@Ruhrwellness

12:00-23:00 KÖLN
Secrets - The Unisex Day All
Gender Welcome, Anm. erf.
@Phoenix Sauna

Jugend

17:00-22:00 KÖLN
Jugendgruppe
Feelgood U27
@anyway

28 DIENSTAG

Szene

10:00-13:00 BONN
Frühstück
@Aids-Initiative e.V.

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück Für Menschen
mit HIV/Aids, Kosten: 1,50 €
@Aidshilfe

10:00-12:00 ESSEN
Frühsticht Frühstück für
Menschen mit HIV
@Aidshilfe

18:00-20:30 DORTMUND
TRELDÖ Für Angehörige
von trans* Personen
@caféplus

19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor
@St.-Johannes-Kirche

19:00-20:30 KÖLN
PostChemsex Schwule
Suchtselbsthilfe, Anm. erf.
kontakt@postchemsex.de

19:00-23:30 KÖLN
Love at first slide
Datingshow mit
Powerpoint, 18-35 J.
@Bumann & Sohn

19:00 KÖLN
I kissed a girl Queerer
Stammtisch

@Asimetric Bar
19:00-21:30 KÖLN
White Ribbon (für
Schwule) Austausch sex.
Missbrauch, Anm. erf.
whiteribbon@web.de

Kultur

18:00 MÜNSTER
Falcon Lake
Jugenddrama, fr. OmU
@Cinema

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday
Entspannung mit Musik
@Pluto Sauna

12:00-06:00 KÖLN
Twinks & Puppies 17-18h
gratis für U30 und Puppies
mit Maske, Schaum 19-23h
@Phoenix Sauna

16:00-23:30 KÖLN
Puppy Night Für Fans von
Puppy Play, ohne Schuhe
@Babylon Sauna

18:30-21:30 MÜNSTER
Seil-Bondage (Fesseln)
Nur U18, Anm. erf.
@KCM

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere
Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Jungen / Mädchen
im Wechsel
@PULS Jugendzentrum

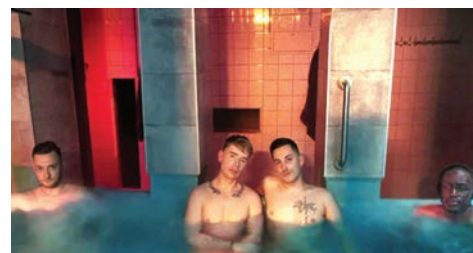
18:00-24:00 KÖLN
TIN*piration
@anyway Bar

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Gymnastik & Tanzen Anm.
bernd.ploeger@awo-
duesseldorf.de

17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Für Menschen
mit chron. Krankh. (z.B.
HIV), Kosten: 1 €

@Höhenbergbad
18:00 PADERBORN
HIV- und STI-Testangebot
@Aidshilfe



Well, Well, Wellness

Wer hat Lust auf Nonstop Cruising? Eventuell ein paar
Aufgüsse in der Trockensauna dazu (15-19h)? Ab 16
Uhr noch als Topping oben drauf die Schaumkanone?
Und zum Relaxen nach all dem Spaß einen Kaffee und
ein Stück Kuchen? Alles kein Problem! Jeden 2. und 4.
Sonntag in der Sauna eures Vertrauens: Turbine 11
DÜSSELDORF, 26.07., durchgehend offen, Platanenstr. 11a

29 MITTWOCH

Szene

17:00-21:00 MOERS
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und Allies
@SLaM

18:00-19:30 DÜSSELDORF
FRIDA+ Für Frauen*
mit HIV, Anm. erf.
meryem.praeg@
duesseldorf.aidshilfe.de

18:00-20:00 KÖLN
Shalk queer & suchtkrank
@Café Bach

18:00-20:00 KREFELD
„Einfach mal quatschen“
Für LSBTIN* und
Allies, Anm. erf.
@Lebenslust

Kultur

20:00 DÜSSELDORF
Erik Leuthäuser &
Molass Doppelkonzert
@Seebühne
Schwanenspiegel
20:00 MÜNSTER
Vive le Punk
Dokumentarfilm britischer
Punk, engl. OF
@Cinema

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender
Welcome, Anm. erf.
@Turbine 11

18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon
Aufguss, Säfte, Obst
@Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
Jugendgruppe
young 12-16 J.
@anyway Support 51

**ESSENER FORUM
FÜR SEXUELLE &
GESCHLECHTLICHE
VIELFALT**

www.fels-essen.de

Gemeinsam für die
LSBTIQ+ Community in
Essen engagieren und
Aktionen zum
IDAHOBIT, CSD & Co
planen.

Jeden 1. Monat des Quartals
in der Aidshilfe Essen
Varnhorststr. 17
45127 Essen

Fragen? Schreib uns bei:
info@fels-essen.de

Offen für jeden der Aktivistisch
aktiv werden möchte, unabhängig
von Alter oder Identität!

Speziell für queere Menschen

@Tagespflege Heerdt

16:00-18:00 KÖLN

«Beratung & HIV & Schwangerschaft»

ffz@aidshilfe-koeln.de

18:30-19:30 DÜSSELDORF

Autogenes Training Für

Menschen mit HIV, Anm. erf.

beratung@diversitas-

duesseldorf.de

30 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF

Edelpink Mostly Male

@Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF

Frühstück Für Menschen

mit Drogenerfahrung

@Aidshilfe, Loftcafé

18:30-20:30 DÜSSELDORF



Spoonie-Stammtisch

Für Queers mit chron.

Krankh. / Behinderung /

Neurodivergenz, Anm. erf.

info@queereszentrum.org

19:00-20:30 DÜSSELDORF

Kreuzbund queer

queer & suchtkrank

@Kreuzbund e.V.

19:30-22:30 ESSEN

Queer60Plus Stammtisch

für LSBTIQ* Ü60

@DIVINE-Bar

19:30-21:00 KÖLN

psychART Für Queers mit

psych. Krankh., Anm. erf.

info@rubicon-koeln.de

Kultur

18:00-22:00 DÜSSELDORF

Schlagerabend alt wie neu

@K1

20:00 MÜNSTER

Grillen Eigenes Grillgut

+ Geschirr erf.

@Am Hawerkamp 31

21:30 MÜNSTER

Dänische Delikatessen

Film: Dark Comedy

@Am Hawerkamp 31

Lust

12:00-23:00 KÖLN

Waschtag inkl. Cruising,

19-23h Schaum

@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN

Jugendgruppe

@Ohana

15:00-19:00 WUPPERTAL

Das Queere

Wohnzimmer 14-21 J.

@Wichlinghauser Str. 78

17:00-21:00 DÜSSELDORF

Offen für alle

@PULS Jugendzentrum

18:00-24:00 KÖLN

BOY*ticious

@anyway Bar

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN

Beratung durch

die Aidshilfe

@HPSTD-Ambulanz

Uniklinikum

18:30-21:00 DORTMUND

HIV- und STI-Check

v.a. für MSM, bitte bis

20h erscheinen

@caféplus

31 FREITAG

Party

19:30 ESSEN

The Girls Trip Kiki

Queere Sommerparty

@DIVINE Bar

21:00 DÜSSELDORF

Les Femmes Bar Für FLINTA*

@Les Femmes Bar

22:00-03:00 DÜSSELDORF

Party mit Karaoke

@K1

23:00 DÜSSELDORF

Freeky Friday Für

Queers & Allies

@Queenz

Szene

10:00-12:00 ESSEN

Frühstück Frühstück

für Menschen mit HIV

@Aidshilfe

10:00 PADERBORN

Frühstück

@Aidshilfe

11:00-13:00 DÜSSELDORF

Freitags-Brunch Kosten: 2 €

@Aidshilfe

11:00-14:00 DÜSSELDORF

Lila Leben - anders

vertraut Für lesbische

Frauen* mit Demenz

@Caritas

16:00-18:00 ESSEN

Culture Club Migrant*innen

aus Afrika, Anm. erf.

info@nekabene.de

17:00 DÜSSELDORF

International LGBTQIA+ Für

Queers aus aller Welt, engl.

@Ruby Luna Hotel & Bar

18:00-22:00 DORTMUND

Queerer Poetry Slam

@caféplus

18:00 DÜSSELDORF

Gay & Grey Für schwule/

bi- Männer*, Anm. erf.

bernd.ploeger@awo-

duesseldorf.de

18:00-20:00 KÖLN

Shalk queer & suchtkrank

@Diakonie-Punkt Sülz

19:30-21:30 DUISBURG

Shalk queer & suchtkrank

@SHALK NRW

Kultur

22:30 MÜNSTER

Teenage Sex and Death at

Camp Miasma Horrorfiktion

und Queerness, engl. OmU

@Cinema

Lust

18:00-01:00 ESSEN

Naked Fun Naked Only im

OG, 18-22h Kölsch-Special

@Pluto Sauna

19:00 ESSEN

Bi Happy Nur Paare m/w,

inkl. Schaum, Anm. erf.

@Metropol Sauna

19:00-01:00 KÖLN

Absolut Naked

@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN

Jugendgruppe

@Ohana

17:00-21:00 DÜSSELDORF

Queer Specials

@PULS Jugendzentrum

17:00 WUPPERTAL

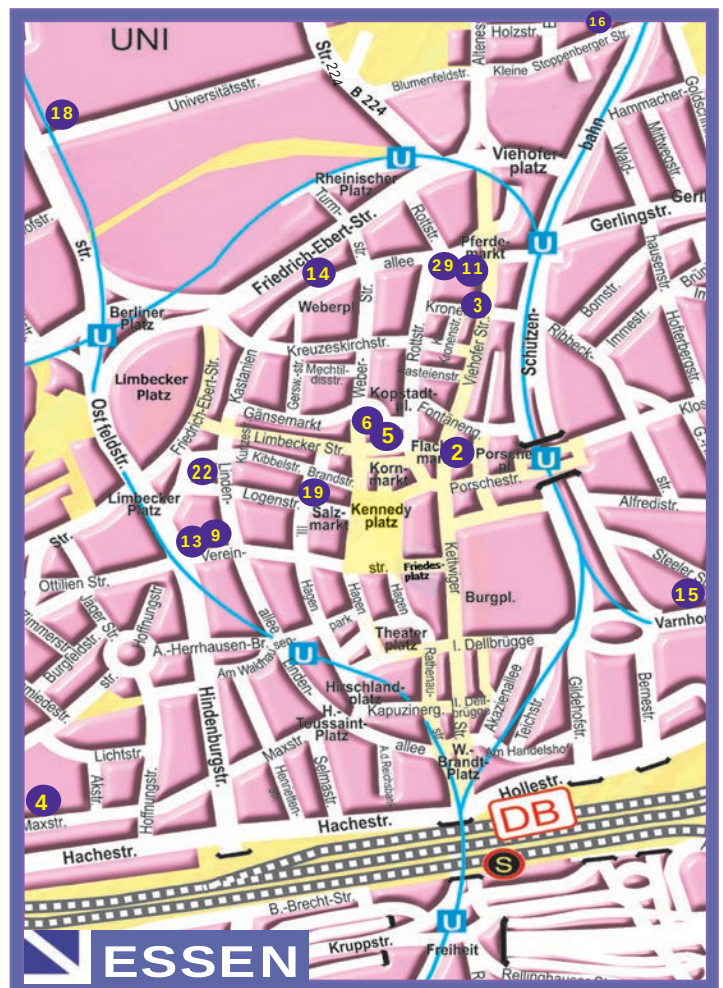
Jugendgruppe 14-27 J.

@Kinder- und Jugendfarm

18:00-24:00 KÖLN

Weekender

@anyway Bar



AACHEN

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Aachen e.V. & Herzenslust Aachen

Zollernstraße 14

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Nika's Bar Büchelstraße 53

AHAUS

AIDS-Hilfe

Westmünsterland e.V.

Marktstraße 16

AHLEN

AIDS-Hilfe Aahlen e.V.

Königsstr. 9

BIELEFELD

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Muttis Bierstube

Friedrich-Verleger-Str. 20

EINKAUFEN

Buchladen Eulenspiegel

Hagenbruchstr. 7

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.

Ehlentruer Weg 45a

aidshilfe-bielefeld.de

HuK Bielefeld

Treffen 1. So 15.30, Markus-

Gemeindeh. Otto Brenner

Str. 171

Schwulenreferat der Uni

Raum C1-172 (AStA- Galerie)

Universitätsstr. 25,

SHALK

Gruppe für Suchtabhängige,

Ehlentruer Weg 45a

Schwulenreferat des AStA

der Fachhochschule

Interaktion 1

Schwule Väter und

Ehemänner Treff 1.

Dienstag/Monat; 0172-

6264126

schwule-vaeter-bielefeld.de

Warminia Anstoß e.V.

lesb.- schw. Sportverein,

Ditfurthstr, warminia.de

SAUNEN

Sauna 65

Niedermühlenkamp 65

SEXSHOPS & KINOS

Novum, Jöllenbecker Str. 8

BOCHOLT

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Ramonas WunderBar

Osterstr. 27

BOCHUM

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Café Zauberhaft (8)

Bahnhof Langendreer

Wallbaumweg 108

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Bochum e.V.

Große Beckstr. 12

aidshilfe-bochum.de

Autonomes

Schwulenreferat

c/o AStA der Ruhr-Uni

Universitätsstr. 150,

enJoy, in der Aids-Hilfe (6)

Große Beckstr. 12

Freiraum

Jugendgruppe der Rosa

Strippe, Kortumstr. 143

Rosa Strippe e.V.

Beratung für queere

Menschen, Kortumstr. 143,

Tel.(0234) 1 94 46

SC AufRuhr e.V.

schwul-lesbischer

Sportverein Harmoniestr. 4

sc-aufrohr.de

Schwul-lesbische

Spielgruppe Bochum

c/o Aids-Hilfe, Josef-

Haumannstr. 5

SEXSHOPS & -KINOS

Kino-Center El Brasi

(mixed), Hattinger Str. 746

VERANSTALTUNGSORTE

Variété et cetera

Herner Straße 299

Bahnhof Lagendreer

Wallbaumweg 108

BONN

GRUPPEN

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Burgtorclub (3)
Burgwall 17
Don Club (11)
Johannisborn 6
Gentle M (4)
Bornstraße 22

DIENSTLEISTUNG

Inge Grittner (1) Steuerb.
Hoher Wall 22, PLZ 44137,
0231/1859952

EINKAUFEN

VAST Fetish Gear
Kaiserstr. 158
www.vast.de
Litfass - Buchladen (15)
Münsterstr. 107

GRUPPEN

Aidshilfe Dortmund e.V. (2)
Gnadenort 3-5
aidshilfe-dortmund.de
Tel: 0231 18 88 770
Gay & Grey (18)
1. + 3. Fr/Monat, 20h im KCR
Pudelwohl (2)
Gesund und schwul in Do
Gnadenort 3-5
Tel: 0231 950 81 18
info@pudelwohl-dortmund.de
Herzenslust (2)
Gnadenort 3-5

LEBEDO –

Lesbenberatungsstelle
Wißstraße 18a

Lesbian Summer

1. + 3. Fr/Monat, 19:30h, bei
LEBEDO, Wißstraße 18a

MSC Rote Erde e.V.

Treff jed. 3. Fr/Monat im
Burgtor Club

Rainbow Borussia (18)

offizieller Fanclub von
Borussia Dortmund, c/o KCR

Male-Ident-Queer-Referat
im ASTA der TU

Emil-Figge-Str. 50

Sang&Klang:los (18)

lesbisch-schwuler Chor
Dortmund, Mo, 20h im KCR

SHALK Selbsthilfegruppe

für homosex. Suchtkranke,
Gandenort 3-5

SLADO Geschäftsstelle (22)

Hansastraße 20, 1.OG.

Sunrise (19)

Jugendbildungs- und
Beratungseinrichtung für
junge Lesben und Schwule,

Geschwister-Scholl-Str. 33-37

TransBekannt e.V.

www.transbekannt.de

ZENTREN

KCR Dortmund – Lesben-
& Schwulenzentrum (18)

Braunschweiger Str. 22,
Tel: 0231- 83 22 63

DUISBURG

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Harlekin (1)
Realschulstr. 16
GRUPPEN

AIDS-Hilfe Duisburg e.V.

(4) Bismarckstr. 67
Tel 0203 / 66 66 33

Herzenslust

Präventionsteam c/o AIDS-
Hilfe Bismarckstr. 67

Pink Power (5)

Musfeldstr. 161-163, (Fr ab
19h, Kellereingang re.)

Freiraum Austausch zur

Identität, Lebenslust,
Königsstr. 49 (Pro Familia)

SchwulBile

Referat der Uni Duisburg-
Essen (Campus Duisburg),
Raum LF 015, Lotharstr. 65

Schwules Überfall-Telefon

0211-19228

Sportgruppe Duisburg

c/o Thorsten Günzel,
Mülheimer Str. 62

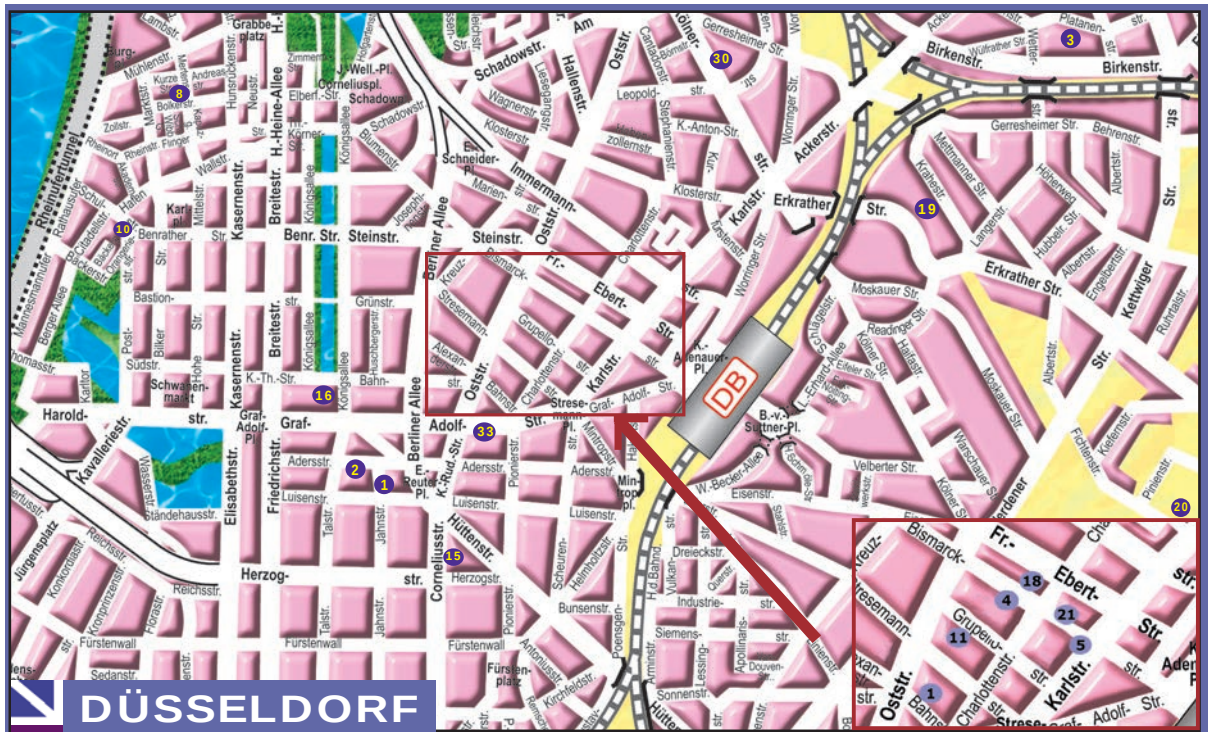
SHALK NRW (4)

Selbsthilfegruppe für homo-
sex. Suchtkranke,
Bismarckstr. 67, Tel: 0203 /
7564316

Vielhomonie Rhein-Ruhr

1. schwuler Chor i. Ruhrgebiet,
Alte Schmiede, Schachtstr. 31a
www.vielhomonie.de

SEXSHOPS & KINOS



Erlebniskino Duisburg (3)

Beekstraße 82
www.porneufel.tv

Myfunfashion

Tonhaleen Str. 3

GAYWorld (2)

Krummacherstr. 44

DUISBURG

BARS, CAFÉS & KNEIPEN

Bar Studio 1 (1)

Jahnstraße 2a

Bar Lola, (2)

Adersstraße 19

Café Vielfalt

Karlstraße 11.

Comeback (4)

Bismarckstr. 60

K1 Club (5)

Bismarckstr. 93, Eing. Karlstr.

Ludwigs Bier & Brot (8)

Mertensgasse 11

Nooij Dutch Deli (19)

Erkrather Str. 30

Queenz (18)

Charlottenstrasse 62

DIENSTLEISTUNG

Albert's Travel Center

Berliner Allee 33

Altstadt-Praxis

Kapuzinergasse 15

Der Optiker

Andreas Strugies GmbH
Luegallee 57

Dr. Martin Reith

Köln Str. 231

TL Physiotherapie Praxis

Friedrichstrasse 63
40217, Tel.: 0211376911

Wellness Lounge

Ackerstraße 51, 40233

EINKAUFEN

book&xxx (21)

Bismarckstr. 88

GRUPPEN

AIDS-Beratung des

Gesundheitsamtes

anonymer & kostenloser
HIV-Test, Kölner Str. 180

AIDS-Hilfe Düsseldorf

e.V. Diversitas, Johannes-
Weyer-Str. 1

duesseldorf.aidshilfe.de
Tel: 0211- 77 09 50

Geschäftsstelle Queeres

Netzwerk (LAG Lesben)

Sonnenstr. 10

Autonomes

Schulenzentrum

c/o ASTA der HHU
Universitätsstr. 1

www.schulenzentrum.de

Die Kulturretten

c/o Jazzschmiede,
Himmelgeisterstr. 107

Düsseldorf Dolphins e.V.

kontakt@duesseldorf dolphins.de
www.duesseldorf dolphins.de

Frauenberatungsstelle

Düsseldorf/Lesben
beraten Lesben, Talstraße
22-24

Tel.: 0211 686854

Gay and Grey

Treff Fr 18 Uhr, AWO,
Mintropstr. 20-22

Heartbreaker e.V.,

Förderkreis der Aids-Hilfe,
Johannes-Weyer-Str. 1

KG Regenbogen e.V.

Kreienstraße 33
www.kg-regenbogen.de

Internationale Queers

in DUS lgbtquess.com

PULS Jugendzentrum (15)

Schwul-lesbische
Jugendarbeit DUS e.V.,
Corneliusstr. 28,
Tel: 0211 - 21094852
www.puls-duesseldorf.de

Puppy & Friends NRW e.V.

c/o Aidshilfe Düsseldorf e.V.,
Johannes-Weyer-Straße 1,
www.puppy.nrw

SchLau Düsseldorf

c/o AIDS-Hilfe

Schwulenberatung

Düsseldorf e.V.

c/o AIDS- Hilfe
Johannes Weyer St. 1
0211-4 953 453

Schwules Überfalltelefon

Tel: 0211-19228

TSC conTakt Düsseldorf e.V.

www.contakt-duesseldorf.de

VC Phönix e.V.

Vennstr. 170

Kreuzbund queere Selbst-
hilfegruppe Suchterkrankung
www.kreuzbund-
duesseldorf.de

VENNSTR. 170

Kreuzbund queere Selbst-
hilfegruppe Suchterkrankung

www.kreuzbund-
duesseldorf.de

SAUNEN

Turbine11 (3)

Platanenstrasse 11, PLZ 40233
Tel: 0211 54215890
https://turbine11.de/

VERANSTALTUNGSORTE

Apollo Varieté

Haroldstr. 1, PLZ 40213

Jazz-Schmiede

Himmelgeister Str. 107e, PLZ
40225

Savoy Theater (33)

Graf-Adolf-Str. 47

Stahlwerk (u.a. Mandanz)

Ronsdorfer Str. 134

Zakk (20)

Fichtenstr. 40

ESSEN

BARS, CAFÉS & KNEIPEN.,

GentleM (2)

Kettwiger Str. 60

Lindenstüchen (22)

Lindenallee 81, (gem.)
Divine Viehoferstr. 39,
45127 (3)

Zum Pümpchen (5)

Kopstadtplatz 23, PLZ 45127

CRUISING

ManMoviethek (13)

Vereinstr. 22, PLZ 45127

DIENSTLEISTUNG

Anwaltskanzlei Titze

Huyssenallee 83

Frühtritt (5)

Nachtkiosk 03h-14h
Kopstadtplatz 23

DISCOS & PARTIES

LOCA 71 (9)

Lindenallee 71, PLZ 45127
(gemischt)

GRUPPEN

Die Schleife (17)

Fachstelle für HIV und STI
Niederstr. 12, Tel: 319375-
885 www.cse.ruhr

AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)

Varnhorststr. 17
www.aidshilfe-essen.de
Tel: 0201- 10 53 7-10

RuhrPride e.V. (15)

c/o Aids-Hilfe Essen,
Varnhorststr. 17
info@ruhr-csd.de

F.E.L.S. (15)

Essener Forum für
sexuelle Vielfalt, c/o AHE,
Varnhorststr. 17
fels-essen.de

Flip (Frauenliebe im Pott)

Postfach 340155, PLZ 45073
www.flip-ruhr.de

Herzenslust-Team (15)

Varnhorststraße 17

Koordinierungsstelle

für gleichgeschl.
Lebensweisen der Stadt
Essen, Gildehofstraße 1a

Trans-Beratung

c/o Aidshilfe Essen,
Varnhorststr. 17

Netzwerk PRADI (15)

offener Treff für schwule,
lesb. u. bisex. MigrantInnen,
c/o AIDS-Hilfe Essen e.V.

Varnhorststr. 17

connectTIN* - Treff für TIN*

Erwachsene
jeden 3. Montag ab 18 Uhr
@Lebenslust,
Lebenslust

Lebenslust

Gruppenangebote c/o
VielRespektZentrum
Rottstr. 24 - 26, PLZ
45127, www.lebenslust-
beratungsstelle.de

QueerFamily - Gruppe für

Eltern und Bezugspersonen
von queeren Kindern
@Lebenslust, gruppen@
svls.de

QueerResilience-

Stammtisch für LSBTIN*
nach Diskriminierungserfah-
rungen @Lebenslust,
gruppen@svls.de

Lebenslust LSBTIN*

Beratung c/o
VielRespektZentrum

together LSBTIN*

Jugendtreff/Jugendgruppen
Kl. Stoppenberger Str. 13-15,
Trans*Inter*SchwulBile
(18)

Referat Uni Duisburg-Essen

(Campus Duisburg) LF 018
(Campus Essen) T02 500
K14, Lotharstr. 65, Duisburg
Universitätsstr. 2, Essen

KERSTIN TITZE
Rechtsanwältin

Fachwältin für
Familienrecht
Fachwältin für
Erbrecht

Scheidung
Unterhalt
Umgang
Vermögen

Testament
Vorsorge
Erbstreit



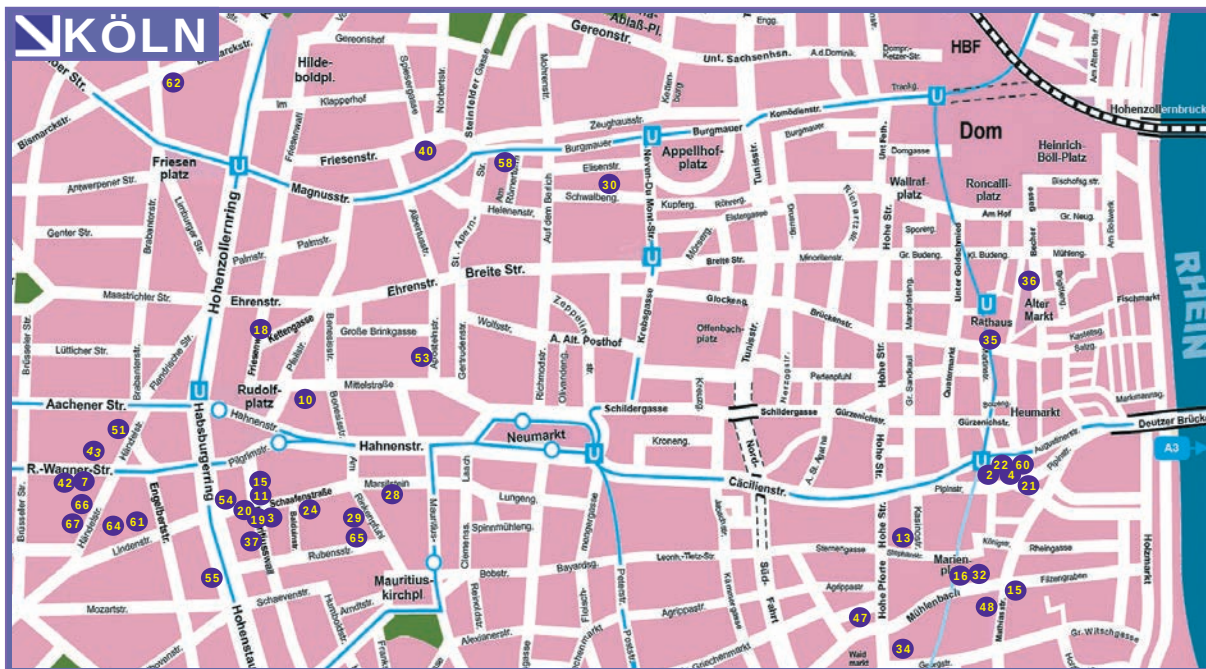
Huyssenallee 83
45128 Essen

Tel.: 0201 / 72029-0

Fax: 0201 / 72029-29

kanzlei@ra-titze.de

www.RA-Titze.de



www.tis-ude.de
Süd5 (15)
 für Schwule ab 40 Jahren,
 c/o Essen-X-Point,
 Varnhorststr. 17
Together Education (16)
 Aufklärungsarbeit für
 Schulen und mehr, Kl.
 Stoppenberger Str. 13-15,
 together-virtuell.de
**Schwule Väter und
 Ehemänner (15)**, c/o Essen-
 X-Point, Varnhorststr. 17
Queer 60 plus

Gesprächsgruppe
 im Melanchthon
 Gemeindezentrum
 Melanchthonstrasse 3
Vielrespektzentrum
 Rottstraße 24-26
 MEDIEN
FRESH Magazin (6)
 Kopstadtplatz 23, PLZ 45127
 0201 74 71 61 81
 www.fresh-magazin.de
 kontakt@fresh-magazin.de
 anzeigen@fresh-magazin.de
Radio Rosa Rauschen

queeres Radio-Programm
 jeden 2. Sa., 21 Uhr auf
 Radio Essen, UKW 102,2
SAUNEN
Metropol-Sauna (4)
 Maxstraße 62, 0201 - 76 504
 804, metropol-sauna.de
Pluto-Sauna (11)
 Viehoferstr. 49, pluto-essen.
 tv, 0201 - 24 88 403

SEXSHOPS & KINOS
Man Movie thek (13)
 Vereinstr. 22
Life Erotica Essen (19)
 Salzmarkt 8

ZENTREN
Essen-X-Point (15)
 Varnhorststr. 17
Together/Schwul/lesb.
Jugendzentrum (16)
 Kleine Stoppenberger Str.
 13-15
Melanchthon
Gemeindezentrum
 Melanchthonstrasse 3

GELDERN

Lebenslust, Brühlscher Weg
 4, PLZ 47608, www.lebenslust-
 beratungsstelle.de

Queeres Generationencafé,
 jeden 1. Sonntag ab 14 Uhr @
 Lebenslust, generationencafe@
 svls.de

together Jugendgruppen,
 Brühlscher Weg 4, PLZ 47608,

Lebenslust LSBTIN*
Beratung, Brühlscher Weg 4,
 PLZ 47608, www.lebenslust-
 beratungsstelle.de

together LSBTIN*Jugendtreff,
 Brühlscher Weg 4, PLZ 47608,

GELSENKIRCHEN

GRUPPEN

Schwuler Stammtisch
 jeden ersten Samstag ab
 19.30 Uhr, together

SEXSHOPS & -KINOS

Höhepunkt Gay-Kino
 Wanner Str. 133, PLZ 45888
LGS (3)

Wiehagen 12-16 PLZ 45879
Life Erotica (4)

Augustastr. 11, PLZ 45879
Farbenfroh – Der LGBTQ
 Treff ab 25 @Lebenslust,
 farbenfroh@svls.de

Lebenslust, Gruppenangebote
 Wildenbruchstr. 13,
Rainbow Station –
 Schwuler Stammtisch @

lebenslust, rainbow-
 station@svls.de

**together Jugendgruppen/
 Jugendtreff**,
 Wildenbruchstr. 13, www.
 lebenslust-beratungsstelle.de

together
 LesBiSchwules
 Jugendzentrum
 Wildenbruchstr. 13

GEVELSBERG

GRUPPEN

AIDS-Initiative EN e.V.
 Herr Terjung, Südstr. 59, PLZ
 58285, Tel: 02332- 55 53 92
aMANNdA
 Schwulengruppe im Kreis EN
 Mühlenstraße 29

GRUPPEN

Coming Out Gruppe im
 Kulturzentrum, Die Weberei,
 Bogenstr. 1-8
GetInn Jugendgruppe
 im Jugendcafé Wasserturm
 Friedrichstr. 17

HAGEN

DIENSTLEISTUNG

Dr. Axel Kracke, Zahnarzt
 Cunostr. 46a, PLZ 58093

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Hagen e.V.
 Körnerstr. 82c, PLZ 58095
SC Moving Men
 Postfach 1466, PLZ 58014
Queerschlag Hagen
 Körnerstr. 82c, PLZ 58095

HAMM

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Hamm e.V.
 Chemnitzstr. 41, PLZ
 59067, Tel: 02381-55 75
Rosa Engel Hamm
 c/o AIDS-Hilfe, Chemnitzstr.
 41, Treffen: Mi, 20h,
 Karlheims Restaurant,
 Bahnhofstr. 3

DIENSTLEISTUNG

QueerSchnitt
 Kamenerstr. 118

HERNE

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Herne e.V.
 Hauptstr. 94, PLZ 44651

VERANSTALTUNGSORTE
**Mondpalast von Wanne-
 Eickel**

Wilhelmstr. 26, 02325- 588
 999, www.mondpalast.de

RevuePalast, Am Revierpark
 18, www.revuepalast-ruhr.
 com
Personenversicherungsteam
 Central, Theodor Stenmans,
 Bruchstraße 69

KALKAR

SAUNA

Wellness Kalkar, Horster
 Weg 8c, 47546

KLEVE

Lebenslust

Gruppenangebote
 Spoyufer 1-3, PLZ
 47533, www.lebenslust-
 beratungsstelle.de
together Jugendgruppen
 Spoyufer 1-3, PLZ 47533,
 www.together-virtuell.de
Lebenslust LSBTIN*
Beratung
 Spoyufer 1-3,
 together LSBTIN*
Jugendtreff/Zentrum
 Spoyufer 1-3
 www.together-virtuell.de

KÖLN

CLUB BAR CAFÉ

Amadeus (22)
 Pipinstr. 3
Barcelon Colonia (2)
 Pipinstr. 3
Baustelle 4U (4)
BOLZE Bar
 Friesenstraße 43
Cafe Rico (10)
 Mittelstr. 31
Macky's Asia Lounge (7)
 Richard-Wagner-Straße 25,
Canapé (12)
 Heumarkt 73
Caroussell (27)
 Alter Markt 4
Casino-Eck (13)
 Kasinost. 1a
Comeln (1)
 Unter Käster 5-7
Era (18)
 Friesenwall 26
Ex-Corner (19)
 Schaafenstrasse 57-59
EXILE (20)
 Schaafenstr. 61a
Hennes Terrasse (15)
 Ecke Mauritiuswall/Schaa-
 fenstrasse
Iron (24)
 Schaafenstr. 45
Jules Coffee
 Berrenrather Str. 315

KATTWINKEL

Greesbergstr. 2

KULISSE

Kalk-Mülheimer-Str. 58

Liebelein im Veedel

An der Eiche 5

Mittelblond (21)

Theater & Café

Schwalbengasse 2

Mumu (3)

Schaaftenstr. 51

My Lord (32)

Mühlenbach 57

Nachteule (29)

Am Rinkenpfehl

Papa Rudis (34)

Waidmarkt 2

Pitter Cologne (36)

Alter Markt

Pullermanns (15)

Mathiasstraße 22

Rathausglöckchen (35)

Seidmacherinnengässchen 1

Schampanja (37)

Mauritiuswall 43

St. Louis the breakfast C.

Meister Gerhard Str. 30

The 3B-The Bearded Bear

Bar (16) Mühlenbach 53

Zentralgarderobe (24)

Schaaftenstraße 49

Zur Kaiserin (21)

Pipinstrasse

CRUISING/SAUNEN

Babylon Sauna (40)

Friesenstr. 23-25

Deck 5 (17)

Mathiasstr. 5

Phoenix Sauna (43)

Richard Wagner Str. 12

SEX-SHOP-KINO

Erotic Store (47)

Blaubach 10-12

Kino 13, Im Dau 13

Gay Sex Messe (48)

Mathiasstr. 13

Sex & Gay Center (46)

Mathiasstraße 23

DIENSTLEISTUNG

Andaman Thai Massage

Saliering 30

Pose Hairlounge, An Groß

Sankt Martin 8

Best of Cologne (11)

Schaaftenstraße 12

Birkenapotheke (55)

Hohenstaufenring 59

Buchsalon Ehrenfeld

Wahlenstraße 1

Bücherladen Buchheim

Buchheimer Straße 25

Cosmic Ware/Fetish-Store

Engelbertstraße 59

Dome Fetish (66)

Händelstraße 27

Edel und Weiss (58)

Zeughausstraße 28

Hochzeit & Eventfotograf

Heiner Siefkens

Herbigstraße 6, PLZ 50825

Marsil Hotel (28)

Marsilstein 27

Men's Care

Schaaftenstraße 7

Paradies-Apotheke

Severinstraße 162 a

Westgate Apotheke (54)

Habsburgering 2

Teddy Travel (59)

Mathiasstraße 12-14

the tree (29)

Schaaftenstraße 65

**VERBÄNDE/COMMUNITY/
 BERATUNG**

Aidshilfe Köln (60)

Pipinstrasse 7

Aidshilfe NRW (61)

Lindenstraße 20

Anyway (62)

Kamekestraße 14

Bartmänner Köln e.V.

www.facebook.com/

bartmaennerkoeln.

bearscologne

Checkpoint (60)

Pipinstrasse 7

Colonia Bears e.V.

www.facebook.com/Colonia-

Bears.DieKoelnerBaeren

Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Hülchrather Straße 4

KLUSt (60)

Mauritiussteinweg 98

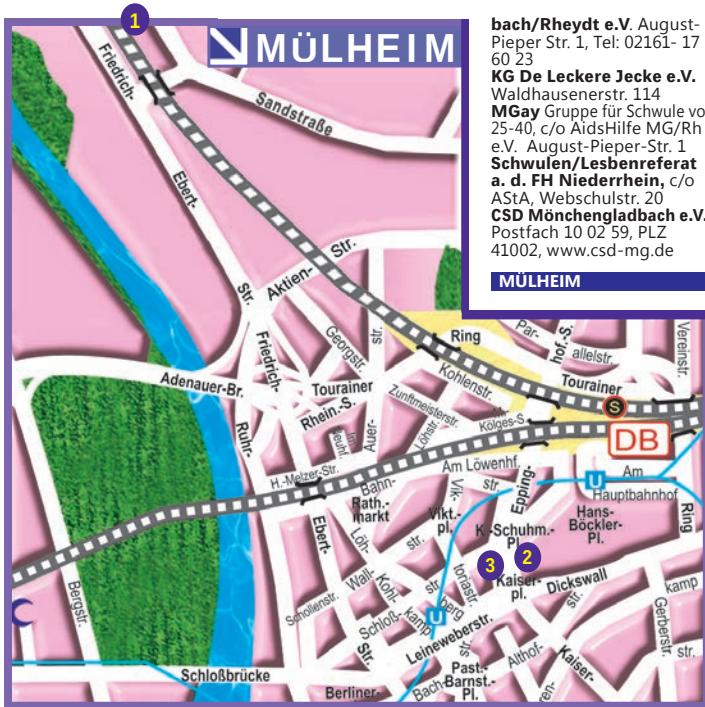
Ich will Dich!

RUF AN UND VERABREDE DICH LIVE UND DIREKT MIT HEISSEN JUNGS AUS DEINER REGION! JETZT!

nur 14 Cent/Min.

0180 50 70 60 70

***SD - 14 Cent/Min. aus d. deutschen Festnetz, Mobilfunktarif max. 42 Cent/Min.**



bach/Rheydt e.V. August-Pieper Str. 1, Tel: 02161-17 60 23
KG De Leckere Jecke e.V. Waldhausenerstr. 114
MGay Gruppe für Schwule von 25-40, c/o AidsHilfe MG/Rh e.V. August-Pieper-Str. 1
Schwulen/Lesbenreferat a. d. FH Niederrhein, c/o AStA, Webschulstr. 20
CSD Mönchengladbach e.V. Postfach 10 02 59, PLZ 41002, www.csd-mg.de

MÜLHEIM

LSVD
Hülchrather Straße 4
Looks e.V.
Mühlenbach 42
Rheinische e.V.
Mathiasstraße 12-14
Rubicon (65)
Rubensstraße 8-10
SHALK
Hülchrather Straße
Sozialwerk (65)
für Lesben und Schwule
Rubensstraße 8-10
Queeres Netzwerk NRW (64)
Lindenstraße 20
SC Janus
Hohenstaufenring 42

VERANSTALTUNGSORTE

Bootshaus
Auenweg 173
Bürgerhaus Stollwerck
Dreiköniginnenstraße 23
Café Franck
Eichendorferstr. 13
Diamonds
Hohenzollernring 90
Essigfabrik
Siegburger Straße 110
Gloria (53)
Apostelstr. 11
Nachtflug
Hohenzollernring 89-93
(Greenkomm)
Tivoli (52)
Hohe Straße 14
Wolkenburg
Mauritiussteinweg 59
Atelier Theater
Roomstraße 781
Horizont Theater
Thürmchenswall 25
Mittellblond Theater (30)
Schwalbengasse 2
Loom, Hohenzollernring 92
Crystal, Hohenzollernring 89-93
Wohngemeinschaft, Richard-Wagnerstr. 39

KREFELD

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Mikado, Nordwall 51

GRUPPEN/ZENTREN

„Einfach mal quatschen“
Offener Austausch unter LSBTIN*s und Freund*innen jeden Mittwoch ab 18 Uhr
Frauenfrühstück
jeden 3. Samstag ab 10.30 Uhr @Lebenslust, Anmeldung notwendig unter frauenfr.kr@svls.de
Lebenslust Gruppenangebote
Alte Linner Str. 119, PLZ 47799, www.lebenslust-

beratungsstelle.de
Place to bi – Stammtisch für Bisexuelle
jeden 3. Samstag ab 19.00 Uhr @Lebenslust, placestobi@svls.de
together Jugendgruppen
Neue Linner Str. 61

unter
AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstr. 2-4
AStA Krefeld c/o Melanie Leig, Adlerstr. 35

SEXSHOPS & -KINOS
Libidos, Stephanstr. 26

VERANSTALTUNGSORTE
Discothek Trapez
St. Anton Strasse 108

LÜDENSCHIED

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Ritter am Markt
Kölner Straße 15

GRUPPEN
QueerEve jed. 4. Mi i. M. im Graf's Galerie, Graf-Engelbert-Platz 7

SEXSHOPS & -KINOS
Novum Erotikmarkt
Gahmener Str. 189

MARL

AIDS-Beratung i. Gesundheitsamt, Lehmbecker Pfad 31

MENDEN

AIDS-Hilfe MK e.V.
Westwall 21-23

MOERS

GRUPPEN
Lebenslust LSBTIN* Beratung c/o AWO, Hopfenstr. 10-12, PLZ 47441, 02841/25296

SLaM & friends Schwule, Lesben und Freunde aus Moers, Mi ab 17 Uhr für alle, jed. 1. Fr Spätschoppen ab 25 Jahre, Rüttgersweg 25

MÖNCHENGLADBACH

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
King&Queen Karaoke-Bar
Aachener Str. 28

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Mönchenglad-

GRUPPEN
Frauenfrühstück – Treff für lesbische und bisexuelle Frauen, jeden 2. Samstag ab 11 Uhr mit Anmeldung
Kinkster Stammtisch
jeden 2. Sonntag ab 16 Uhr @Treff.queer (Zugang Dickswall), kinkster@svls.de
Lebenslust Gruppenangebote
im Treff.queer, Hans-Böckler-Platz 2
LSBTIN* Brunch
jeden Sonntag ab 10 Uhr @Treff.queer (Zugang Eppinghofer Straße), gruppen@svls.de
Queer*Fit – Queeres Sportangebot für Erwachsene
jeden 2. Montag 19-21 Uhr
Queer Sohbett – Treffpunkt für Menschen mit Migrationsgeschichten
jeden 4. Mittwoch ab 18 Uhr
Schwule Kumpel Rhein-Ruhr
jeden 4. Montag ab 19 Uhr
TIN*Clusive – Treff für TIN* Erwachsene
jeden 1. Montag ab 18 Uhr
together Jugendgruppen
im Treff.queer, Hans-Böckler-Platz 2, www.together-virtuell.de
Treff.queer / Lebenslust LSBTIN* Beratung
Hans-Böckler-Platz 2, www.lebenslust-beratungsstelle.de

Treff.queer / together LSBTIN* Jugendtreff
Hans-Böckler-Platz 2 (Eppinghofer Str. 1-3)

NRW-Fachberatungsstelle „gerne anders!“ (3)
Eppinghofer Str. 1-3

SAUNEN
Ruhrwellness (1)
Sandstraße 154
02 08-30 24 81 1
team@ruhrwellness.de
www.ruhrwellness.de

MÜNSTER
BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Café Classique
Rudolfstraße 1
Café Garbo
Warendorfer Str. 47
Café Malik, Schlossplatz 44

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Münster e.V.
Schaumburgstr. 11, Tel: 0251 - 60 96 0-0
androGym queerer Sportverein
www.androgym.de

CD Münster e.V.
Schaumburgstraße 11
www.csd-muenster.de

Homophon schwuler Männerchor
www.homophon.de
Queer Refugees
www.grms-support.com
Queerstreifen
www.dielinse.de
Schwulenreferat der Uni
Münster Schlossplatz 1, Raum 108
Selbsthilfegruppe Transident
www.ts-selbsthilfegruppe-muenster.de

SHALK

Selbsthilfegruppe für queere Suchtkranke, jed. 2. Montag i. M. in der Aidshilfe MS
T-I-MS
Trans*-Inter*-Münster e. V.
Tel. 0251-4888 1400
Hammer Str. 120
Track e.V. LSBTI Jugendtreff,
Schulhof/Dechaneistr. 14

SAUNEN

Saunabad „Die Insel“
Geringhoffstr. 48

SEXSHOPS & -KINOS
Erotixx, Hammer Str. 88
Novum, Hammer Str. 345
Magma, Donders-Ring 1

ZENTREN

KCM Schwulenzentrum MS
Am Hawerkamp 31,
info@kcm-muenster.de,
www.kcm-muenster.de
0251 665686

CD Münster e.V.
Schaumburgstraße 11
www.csd-muenster.de
Homophon schwuler Männerchor
www.homophon.de
Queer Refugees
www.grms-support.com
Queerstreifen
www.dielinse.de
Schwulenreferat der Uni
Münster Schlossplatz 1, Raum 108
Selbsthilfegruppe Transident
www.ts-selbsthilfegruppe-muenster.de

SHALK
Selbsthilfegruppe für queere Suchtkranke, jed. 2. Montag i. M. in der Aidshilfe MS
T-I-MS
Trans*-Inter*-Münster e. V.
Tel. 0251-4888 1400
Hammer Str. 120
Track e.V. LSBTI Jugendtreff,
Schulhof/Dechaneistr. 14

SAUNEN
Saunabad „Die Insel“
Geringhoffstr. 48

SEXSHOPS & -KINOS
Erotixx, Hammer Str. 88
Novum, Hammer Str. 345
Magma, Donders-Ring 1

ZENTREN
KCM Schwulenzentrum MS
Am Hawerkamp 31,
info@kcm-muenster.de,
www.kcm-muenster.de
0251 665686

OBERHAUSEN
GRUPPEN
AIDS-Hilfe Oberhausen
Marktstr. 165
info@kcm-muenster.de,
www.kcm-muenster.de
0251 665686

ANONYME ALKOHOLIKER (1)
schwul/lesbisches Treffen
c/o AIDS-Hilfe
Herzenslust Oberhausen (1)
c/o AIDS-Hilfe
No Name
LSBT-Jugendgruppe bis 26 J.
Lotharingerstrasse 20

SEXSHOPS & -KINOS
Erlebniskino Oberhausen
Grenzstraße 46
Höhepunkt Gaykino
Nohlstraße 25

VERANSTALTUNGSORTE
Ebertbad, Ebertplatz 4
Theater Oberhausen
Ebertstraße 82

OLPE
GRUPPEN
AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Westfälische Straße 88
UferLOS!
Offener Stammtisch jed. Do ab 20.30h, Bergstraße 8
Subversiv-perverse Aktionen
Zentrum Substanz,
Frankenstraße 25a

VERANSTALTUNGSORTE
Ebertbad, Ebertplatz 4
Theater Oberhausen
Ebertstraße 82

OLPE
GRUPPEN
AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Westfälische Straße 88
UferLOS!
Offener Stammtisch jed. Do ab 20.30h, Bergstraße 8
Subversiv-perverse Aktionen
Zentrum Substanz,
Frankenstraße 25a

NRW-Fachberatungsstelle „gerne anders!“ (3)
Eppinghofer Str. 1-3

SAUNEN
Ruhrwellness (1)
Sandstraße 154
02 08-30 24 81 1
team@ruhrwellness.de
www.ruhrwellness.de

MÜNSTER

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Café Classique
Rudolfstraße 1
Café Garbo
Warendorfer Str. 47
Café Malik, Schlossplatz 44

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Münster e.V.
Schaumburgstr. 11, Tel: 0251 - 60 96 0-0
androGym queerer Sportverein
www.androgym.de

CD Münster e.V.
Schaumburgstraße 11
www.csd-muenster.de

SHALK

Selbsthilfegruppe für queere Suchtkranke, jed. 2. Montag i. M. in der Aidshilfe MS
T-I-MS
Trans*-Inter*-Münster e. V.
Tel. 0251-4888 1400
Hammer Str. 120
Track e.V. LSBTI Jugendtreff,
Schulhof/Dechaneistr. 14

PADERBORN

GRUPPEN
Aids-Hilfe Paderborn e.V.
Riemkestraße 12

RECKLINGHAUSEN

GRUPPEN
Homosexuelle & Kirche (HuK)
Gastkirche, Heilige-Geist-Str. 7

SIEGEN

GRUPPEN
andersROOM c/o SIS e.V.,
Freudenbergerstr. 67,
www.andersroom.de
Aids-Hilfe Siegen
(Kreis Siegen-Wittgenstein)
e.V.,
Weidenauerstraße 165
40plus! - Schwule ab 40
im andersROOM, jed. 1. u. 3. Do i. M. um 19 h
Queer@uni
c/o AStA d. Universität
Siegen, Adolf-Reichwein-
Straße 2, www.queer-uni-
siegen.de

LesBische Frauen in Siegen
jed. 4. Do i. Monat ab 20 h
im andersROOM,
lis@andersroom.de
Transsexuell Siegerland
Selbsthilfegruppe, jed.
2. u. 4. So um 17h im
andersROOM,
Transgender Siegerland
Selbsthilfegruppe,
transgender-si.de

Yoho
offener Treff für les-bi-
schwule Jugendliche von 16
bis 27, jed. Fr ab 20 h „yoho.
CAFE“, im andersROOM
yoho-siegen.de

SEXSHOP & KINO
Platzhirsch
Sieghütter Hauptweg 13-15

SOEST
BERATUNG
AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
Tel: 02921/2888

SOLINGEN
BERATUNG
AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse. 8-10

TROISDORF
Edgar Kitter, Fachberater
Fachstelle HIV, STI und Test,
Fachstelle Leben mit HIV,
www.gesundheitsagentur.net

UNNA

BERATUNG
AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Gerichtsstr. 2a

WUPPERTAL

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Marlene
Hochstraße 43, PLZ 42105
Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Simonsstraße 36
Tel: 0202-450003
Antenne Regenbogen jed.
3. Fr, 21h, UKW 107,4
Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal,
Max-Horkheimer-Str. 15
Team Frauenzentrum
Urania e.V. Queeres
Zentrum, Hochstr. 60,
BJ, schwul/lesbische
Jugendgruppe, c/o
Kyrffhäuser Str. 86
inside-OUT - das queere
Zentrum, Hochstr. 60
inside-out-wuppertal.de

SEXSHOPS & -KINOS
Sexshop, Brandstr 8

WÜLFRAATH

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
Tel: 02921/2888

SOLINGEN

BERATUNG
AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse. 8-10

TROISDORF

Edgar Kitter, Fachberater
Fachstelle HIV, STI und Test,
Fachstelle Leben mit HIV,
www.gesundheitsagentur.net

UNNA

BERATUNG
AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Gerichtsstr. 2a

WUPPERTAL

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Marlene
Hochstraße 43, PLZ 42105
Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Simonsstraße 36
Tel: 0202-450003
Antenne Regenbogen jed.
3. Fr, 21h, UKW 107,4
Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal,
Max-Horkheimer-Str. 15
Team Frauenzentrum
Urania e.V. Queeres
Zentrum, Hochstr. 60,
BJ, schwul/lesbische
Jugendgruppe, c/o
Kyrffhäuser Str. 86
inside-OUT - das queere
Zentrum, Hochstr. 60
inside-out-wuppertal.de

SEXSHOPS & -KINOS

Sexshop, Brandstr 8



Tel: 02303- 19411
HIV-Schnelltest, kostenlos
und anonym, di 17 bis 19h

WESEL

BERATUNG
AIDS-Hilfe Kreis Wesel e.V.
Pastor-Börlitz-Str. 29
Tel: 0281 / 2 99 80

GRUPPEN

Generationentreff Wesel
– Café für LSBTIN* und
Freunde, jeden 3. Samstag
ab 14 Uhr @Lebenslust,
generationentreff.wesel@
svls.de
Lebenslust Gruppenangebote
Kaiserring 4, PLZ 46483,
www.lebenslust-
beratungsstelle.de
einpflegen together
Jugendgruppen
Kaiserring 4, PLZ 46483,
www.together-virtuell.de
Lebenslust LSBTIN* Beratung
und
together LSBTIN* Jugendtreff
Kaiserring 4, PLZ 46483,
www.together-virtuell.de

SEXSHOPS & -KINOS
Sexshop, Brandstr 8

WÜLFRAATH
GRUPPEN
AIDS-Hilfe Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
Tel: 02921/2888

SOLINGEN
BERATUNG
AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse. 8-10

TROISDORF
Edgar Kitter, Fachberater
Fachstelle HIV, STI und Test,
Fachstelle Leben mit HIV,
www.gesundheitsagentur.net

UNNA

BERATUNG
AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Gerichtsstr. 2a

WUPPERTAL

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Marlene
Hochstraße 43, PLZ 42105
Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Simonsstraße 36
Tel: 0202-450003
Antenne Regenbogen jed.
3. Fr, 21h, UKW 107,4
Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal,
Max-Horkheimer-Str. 15
Team Frauenzentrum
Urania e.V. Queeres
Zentrum, Hochstr. 60,
BJ, schwul/lesbische
Jugendgruppe, c/o
Kyrffhäuser Str. 86
inside-OUT - das queere
Zentrum, Hochstr. 60
inside-out-wuppertal.de

SEXSHOPS & -KINOS
Sexshop, Brandstr 8

WÜLFRAATH

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
Tel: 02921/2888

SOLINGEN

BERATUNG
AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse. 8-10

TROISDORF

Edgar Kitter, Fachberater
Fachstelle HIV, STI und Test,
Fachstelle Leben mit HIV,
www.gesundheitsagentur.net

UNNA

BERATUNG
AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.
Gerichtsstr. 2a

WUPPERTAL

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Marlene
Hochstraße 43, PLZ 42105
Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

GRUPPEN

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Simonsstraße 36
Tel: 0202-450003
Antenne Regenbogen jed.
3. Fr, 21h, UKW 107,4
Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal,
Max-Horkheimer-Str. 15
Team Frauenzentrum
Urania e.V. Queeres
Zentrum, Hochstr. 60,
BJ, schwul/lesbische
Jugendgruppe, c/o
Kyrffhäuser Str. 86
inside-OUT - das queere
Zentrum, Hochstr. 60
inside-out-wuppertal.de

SEXSHOPS & -KINOS

Sexshop, Brandstr 8

SLaM and Friends

Offener Treff für queere Menschen

Jeden Mittwoch ab 18⁰⁰ Uhr
Jeden ersten Freitag ab 19⁰⁰ Uhr
Rüttgersweg 25 | 47441 Moers-Hülsdonk

@slamfriendsmoers | www.slam-moers.de

Schöne Dinge nur für Dich

Diesen Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:

Wann findet der CSD in Duisburg satt?

Die Lösung findet ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 15. Juli 2026 an verlosung@fresh-magazin.de senden (oder per Postkarte an FRESH-Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen).



Im „et cetera“ ist „Puppenalarm“

Beim Variété et cetera in Bochum ist Tim Becker, bekannt aus TV-Formaten wie Night Wash und RTL-Puppenstars, als Moderator zu Gast. Er steht für virtuose Bauchrednerkunst, famose Puppencharaktere und mitreißende Comedy! Mit dabei ist auch der sehenswerte Handstandartist Sven Böker (Foto). Der Abend wird abgerundet durch die Darbietungen vieler weiterer spektakulärer Artisten.

FRESH verlost 2 x 2 Karten
13.09.2026, Variété et cetera, Bochum

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post. Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusendung von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Gewinner müssen uns dann ihre Volljährigkeit nachweisen.



PILLION-Film: BluRay und Buch

Als der schüchterne Colin in einer Bar auf den charismatischen Ray trifft, ist es sofort um ihn geschehen. Der attraktive Biker fordert absolute Unterwerfung, zu der Colin nur allzu gern bereit ist. Er putzt, kocht, kauft ein und schläft anstandslos auf dem Bettvorleger. Im Gegenzug öffnet ihm Ray die Tür zu einer aufregenden Welt wilder Abenteuer und sexueller Ekstase. PILLION basiert auf der preisgekrönten Romanvorlage „Box Hill“.

FRESH verlost 3 x die BluRay des Films zusammen mit drei Büchern der Romanvorlage „Box Hill“



Die Garde der Garstigen

Die Garde der Garstigen bietet mit dem Programm "Die Schlüpfer einer Tunte - Zwischen Kimme und Selbstfindung" ein schrecklich-schrielles Bühnenabenteuer um die Frage: "Wie will ich wohl sein als Tunte?!" Gekleidet in einer Auswahl aus ihren Fummel-Schrank trifft sie auf die farbenfrohen und schrillen Schlüpfer einer Tunte, die ihr manchmal in der Kimme zwickend den Weg zu sich und der großen Tanten-Familie aufzeigt.

FRESH verlost dazu 3 x 2 Tickets
09.09.2026, 20:15 Uhr, Senftöpfchen Theater Köln

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

Juli-Ausgabe, Erscheinungstermin: 27.6.2026

Verlag: Tropolis UG (haftungsbeschränkt)
Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
Telefon: 0201/74 71 61 81
Fax: 0201/74 71 61 80
IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
BIC: SPESDE33XXX
www.fresh-magazin.de

Druck: WKS Druckholding GmbH,
Stimmerswiesen 3, D-34587 Felsberg.

Herausgeber & Chefredaktion (V.i.S.d.P.)
Dietrich Dettmann
Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de
Anzeigenleitung & Zustellung
Michael Tripp
Telefon: 0201/74 71 61 82
Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 16. Juli, liefern bis: 18. Juli 2026.
Erscheinungsweise: monatlich, jeweils in der letzten Woche des Vormonats, die nächste Ausgabe August 2026 erscheint voraussichtlich am 26. Juli 2026.
vorr. Auflage: 27.500 Exemplare
Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich, deshalb sind alle Angaben in diesem Magazin ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, betrachten wir eingesandte Informationen und Fotos als zur honorarfreien Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe.

Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw. auf www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise als Hinweis auf die sexuelle Orientierung der abgebildeten Personen zu verstehen. Leserbrief/Kommentare geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Vertriebsgebiete: Düsseldorf/Niederrhein, Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/Bergisches Land und Münsterland/OWL

Autoren: Dietrich Dettmann (dd), Michael Tripp (mt), Frank Brenner (fb), Christian Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech (nb), Lars Waldner (lw), Oliver Erdmann (oe), Carsten Weidemann (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Anders (ma), Stefan Kraushaar (sk), Juliane Seidel (js), Sarah Natusch (sn), Victoria Reul-Kallenberg (vrk), Mischa Regenbrecht (mr), Tom Dillinger (td), Mathias Foit (mf), Fabian Girschick (fg), u.a.

Fotografen/Bildagenturen: Dietrich Dettmann, Stefan Kraushaar, Volker Glasow & Viktor Vahlefeld (vvg köln), Michael Tripp, Thomas Dicke, Picture Alliance, Christian Scheuss, Frank Brenner, Shutterstock, AFP, Dreamstime, Alamy, iStock, Depositphotos, Adobe Stock, Aidshilfe u.a..

Ein besonderer Dank geht an: Michael Tripp, Frank Brenner, Stefan Kraushaar, Jürgen Gauert, Queer.de, Marcel & Markus, Swen Marcel, Marcel Anders, Christian Scheuss, Tommy, Marcel Gleich, Bernd & Martin.



JA, ICH WILL
FRESH jeden Monat bequem per Post erhalten!

- ☐ Ich abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 30,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)
- ☐ Ich unterstütze FRESH mit einem Sponsoring-Abo und abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 50,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)
- Zusätzlich nehme ich regelmäßig und automatisch an den Verlosungen teil.

Name, Vorname _____

Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Stadt _____

Geburtsdatum _____

☐ Hiermit ermächtige ich die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN _____

Kreditinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an
FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
oder per Fax an **0201 - 74 61 80**

Widerrufsgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs. Dieser kann per Brief und per Mail geschickt werden.
Verpflichtungserklärung: Die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) verpflichtet sich, die persönlichen Daten nicht an Dritte und zu keinen anderen Zwecken weiterzugeben.



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10707-2606-1001

Mykonos lädt ein

Hot-spot mit Skyline

Beliebter Hotspot für die Community in der Ägäis



dp. Griechenlands Trauminsel Mykonos im Ägäischen Meer gehört schon seit den späten 60er Jahren zu den beliebtesten Schwulendominizilen Europas. Hier treiben es neben den griechischen Göttern auch die knackigen Bengels von Bel Ami bunt.

Seit Jahrzehnten ist es das griechische Urlaubshighlight für Schwule und Lesben. Neu ist dieser Trend für Mykonos keineswegs: Die 86 Quadratkilometer große Insel ist schon seit den 60er Jahren ein beliebtes Reiseziel für Homosexuelle. Egal ob in zahlreichen Clubs, Bars oder Hotels, an den Stränden oder in den pittoresken Altstädten der Inseldörfer – Mykonos ist weltoffen, freundlich und tolerant. Schwule und Lesben aus aller Welt fühlen sich hier wohl. Auch wenn die Preise in den letzten Jahren deutlich nach oben angezogen wurden, gibt es hier immer noch jede Menge queere Ausgelmöglichkeiten für die Szene.

Schon immer ist das Strand- und Nachtleben hier exzessiver als auf den anderen Inseln, und heute tanzen die knackigen Kerle

in den Bars bis tief in die Nacht. Sehen und gesehen werden ist bei manchen das Motto. Bekannt geworden ist der hiesige Schwulstrand, Paradise Beach, den sogar Comic-Zeichner Ralf König zu einer Episode schwulen Glücks inspirierte. Heute trifft man sich auch am Elia-Strand (eine Bucht weiter gelegen). Das schwule Nachtleben findet auf Mykonos vor allen Dingen rund um den Agias-Kirakis-Platz statt. Ausgeh-Highlights: Strände-Hopping (mit dem Boot), Windmühlenberge, Little Venice bzw. Mykonos-Altstadt.

Wer schöne Männer gucken, Partyfeeling und Badespaß möchte, gleich weiter feiern will, der sollte zum Super Paradise Beach gehen, denn an dem 500 Meter langen Strand hört die Party quasi nie auf. Der Badestrand gilt in der Gay-Community als der Treffpunkt für alle Schwulen und Lesben. Tanzen so lange, bis die Füße nicht mehr können, und in die Fluten springen, wenn es zu warm wird.

Wer es etwas ruhiger mag, der kann sich von der Partynacht an dem 10 km südlich von Mykonos-Stadt gelegen Strand Elia Beach ausruhen. An diesem Stück Küste kann man so richtig ausspannen und wieder neue Kraft für die nächste Party tanken. Wer die Zeit lieber allein mit seinem Partner am Strand verbringen möchte, der findet auf Mykonos auch zahlreiche romantische Badebuchten für eine schöne Zeit zu zweit. Das Beste ist, dass der Sommer auf Mykonos gleich ganze 7 Monate zum Baden einlädt, und zwar vom April bis Oktober.



Foto: Shutterstock/Holl



lw. Wer bei Spanien sofort an Gran Canaria oder Sitges denkt, übersieht oft einen Ort, der sich längst zu einem der beliebtesten Reiseziele der britischen LGBTQ+-Community entwickelt hat: Benidorm an der Costa Blanca. Die lebhafte Küstenstadt in der Provinz Alicante verbindet Sonne, Strand, Nachtleben und Offenheit auf eine Weise, die besonders viele queere Urlauberinnen und Urlauber anzieht.

Benidorm ist bekannt für seine beeindruckende Skyline direkt am Mittelmeer. Die zahlreichen Hochhäuser verleihen der Stadt fast ein wenig Miami-Flair. Gleichzeitig gilt sie als vergleichsweise preiswert. Kilometerlange Sandstrände, eine gepflegte Strandpromenade und ein angenehmes Klima machen den Ort zusätzlich attraktiv. Selbst im Frühjahr und Herbst sind Temperaturen möglich, von denen man in Deutschland oft nur träumen kann.

Das Herz der queeren Szene schlägt in der Altstadt und den umliegenden Gassen. Dort finden sich zahlreiche Cafés, Bars und Clubs. Junge Partygäste, verliebte Paare und Singles aus ganz Europa prägen das Bild – besonders viele Besucher kommen aus England und Schottland. Die Atmosphäre gilt als unkompliziert und entspannt, sei es in moder-

nen Cocktailbars oder in gemütlichen Bärencafés.

Wer es etwas ruhiger mag, findet in der Umgebung zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Dazu gehören die historische Altstadt von Ali-



cante, malerische Küstenorte oder eine kleine Insel, die einst Piraten als Unterschlupf gedient hatte. Ein besonderer Höhepunkt im queeren Veranstaltungskalender ist der Benidorm Pride Anfang September. Mehrere Tage lang verwandelt sich die Stadt in eine große Festmeile mit Pool-Partys, Drag-Shows und internationalen Künstlern. Den Abschluss bildet eine farbenfrohe, sonnige Parade entlang der Promenade mit Blick auf das Mittelmeer.

Benidorm besitzt vielleicht nicht die Bekanntheit anderer spanischer LGBTQ+-Destinationen. Gerade das macht jedoch einen Teil seines Reizes aus. Wer Sonne, Meer, ein lebendiges Nachtleben und eine entspannte queere Szene sucht, findet hier einen Urlaubsort, der viele Gäste positiv überrascht – und sie immer wieder zurückkehren lässt.

**Wenn La Palma,
dann AUTO FERRAZ S.L.**

La Cascada, 33
38712 Los Cancajos
La Palma - Kanarische Inseln
Telefon (+34) 922 43 54 53 · www.ferraz.de

„Ich hätte da mal ne Frage“

Deine Fragen rund um Deine Gesundheit beantwortet von Dieter und Christopher



Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und Gesundheit stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH von Dieter Kiesewetter und Christopher Tocha. Beide arbeiten als Präventionsfachkräfte für schwule und bisexuelle Männer, Dieter bei der Aids-hilfe in Essen und Christopher bei der Aidshilfe Köln. Schickt eure Fragen - egal ob mit Namen oder lieber anonym - an: dieter@fresh-magazin.de oder christopher@fresh-magazin.de



Warum kein Alkohol bei einer Syphilis?

Konstantin, 33, Leverkusen

Konstantin: Bei mir ist vor kurzem eine Syphilis diagnostiziert worden. Ich habe mich gerade um einen Behandlungstermin

gekümmert, dahingehend ist also alles in Ordnung. Bei der Befundmitteilung meinte der Berater allerdings zu mir, dass ich bis zur Behandlung mit Alkohol etwas vorsichtig sein sollte. Kannst du mir sagen warum? Was hat die Syphilis

mit (gelegentlichem) Alkoholkonsum zu tun?

Dieter: Hallo Konstantin, spannende Frage – vor allem weil die Antwort alles andere als offensichtlich ist. Die Empfehlung hat vor allem einen medizinisch wichtigen Hintergrund: Syphilis kann auf die Leber schlagen. Im Sekundärstadium – wenn sich der Erreger *Treponema pallidum* über das Blut im Körper ausbreitet – kann er sich in der Leber ansiedeln und dort stille Entzündungen auslösen, die du gar nicht unbedingt spürst. Die Leber ist also möglicherweise gerade unter Stress, ohne dass du es merkst. In manchen Fällen zeigen sich erhöhte Leberwerte, ohne dass Betroffene irgendwelche Beschwerden haben – die Infektion arbeitet also manchmal leise im Hintergrund. Und genau da kommt der Alkohol ins Spiel: Er belastet die Leber zusätzlich. Kombierst du beides, erhöhst du das Risiko, dass die Leber stärker in Mitleidenschaft gezogen wird – das kann die Genesung erschweren und die Therapie unangenehmer machen. Dazu schwächt Alkohol generell das Immunsystem, das gerade auf Hochtouren arbeitet, um den Erreger in Schach zu halten. Das bedeutet aber nicht, dass du bis zur Behandlung komplett abstinenter leben musst. Ein kleines Gläschen ist kein Drama – nur exzessive Trinkabende solltest du deiner Leber gerade

ersparen. Dein Körper leistet gerade Schwerstarbeit, da darf man ihm ruhig etwas Fürsorge entgegenbringen. In Maßen statt in Massen, sozusagen!

Neue Hautkrankheit?

Finn, 26, Köln

Finn: Ein Freund meinte letztes, es gäbe eine neue STI, die die Haut befällt und in Schwulensauen grassiert. Ist da was dran?

Christopher: Hey Finn! Schön, dass du nachfragst, denn bei dem Thema kursieren gerade ein paar Halbwahrheiten und etwas Einordnung schadet nicht. Dermatophilose ist eine bakterielle Hautinfektion, ausgelöst durch *Dermatophilus congolensis*. Bisher kannte man sie fast ausschließlich als Tierkrankheit. Symptome sind krustige, schorfige Hautläsionen, die jucken und sich entzünden können. Behandelbar ist sie in der Regel gut mit Antibiotika und wirklich schwerwiegende Verläufe sind äußerst selten. Neu ist: Seit Anfang 2026 wurden in Frankreich und Spanien und seit Mitte Mai auch in Berlin einige dokumentiert, bei denen der Erreger offenbar von Mensch zu Mensch übertragen wurde und das allem Anschein nach über engen Haut-zu-Haut-Kontakt beim Sex. Wärme und Feuchtigkeit begünstigen die Übertragung, weshalb Saunas möglicherweise ein erhöhtes Risiko darstellen. Das Ganze ist noch sehr frisch, daher lohnt es sich, die Augen offen zu halten und sich zu informieren, ohne aber in Panik zu verfallen. Gerade zur Pride-Season, wenn viele von uns mehr und intensiver feiern, kann es Sinn ergeben, die aktuellen Entwicklungen beim RKI oder auf den Kanälen von Aidshilfen und Checkpoints im Blick zu behalten. Und wenn du ungewöhnliche, schorfige Hautstellen bemerkst, lass sie bestenfalls in einer hautärztlichen Praxis abklären.

QUEER-LEXIKON NR. 5

Was bedeutet eigentlich Cr-De ?

Cr-De (engl. „zerdrücken“) ist eine Person, die in eine andere verliebt/verknallt ist. **CUPIDOROMANTISCH** sind Personen, die selbst keine romantische Anziehungskraft verspüren, aber sich dennoch eine solche Beziehung wünschen. **DWT** Abk. für Damenwäscheträger. Männer, die unter ihrer Alltagskleidung Unterwäsche tragen, die als weiblich gilt (z.B. Strapse, Tangas). Es ist die altmodische Bezeichnung des **CROSS DRESSER** und ist eine Form des **TRANSVESTISMUS**. Ein **DEADNAME** ist ein abgelegter, alter Vorname, der meist bei der Geburt gegeben wurde. Gerade für trans Menschen, die sich einen neuen Namen gegeben haben, kann es verletzend sein, mit ihrem Deadname angesprochen zu werden. Das Ansprechen mit dem abgelegten Namen wird auch Deadnaming genannt und passiert manchmal unabsichtlich. **DEMI-** (Altgriechisch/Französisch: ‚Halb, zur Hälfte‘) ist eine Vorsilbe für verschiedene Geschlechter sowie sexuelle und romantische Orientierungen. In Bezug auf Geschlecht bedeutet ‚demi‘ meistens, dass eine Person ein Geschlecht nur teilweise hat; in Bezug auf sexuelle bzw. romantische Orientierung, dass eine Person auf dem asexuellen bzw. aromantischen Spektrum ist bzw. nur unter bestimmten Umständen Anziehung erlebt. Varianten: **DEMI-NONBINARY** (teilw. nicht binär), **-BOY** (teilw. männlich), **-FLUID** (teilw. fließendes Geschlecht), **-FLUX** (teilw. statisch), **-GENDER** (teilw. mit einem Geschlecht identifiziert), **-GIRL** (teilw. weiblich), **-ROMANTISCH** (teilw. romantisch unterwegs), **-SEXUELL** (teilw. sexuell angezogen). **DETRANSITION** wenn Personen ihre Transition wieder rückgängig machen. Das kann sich auf die soziale (bspw. wieder alte Namen und Pronomen benutzen), juristische (bspw. den Personenstand ändern) und medizinische (bspw. Absetzen von Hormontherapie) Transition beziehen. Eine Detransition kann viele unterschiedliche und individuelle Gründe haben, häufig spielt erlebte Transfeindlichkeit eine wichtige Rolle.



Aus dem Dschungel des queeren Alltags

Folge 99: Chem-Sex: Wenn man die falschen Pillen nimmt ...



sc. Es existiert eine facettenreiche Welt da draußen, die es zu entdecken gilt. Egal, ob du frisch im Coming Out steckst oder ein alter Szenehase bist. Komm mit auf die Abenteuer-Reise durch den queeren Dschungel des Alltags, um das für den einen vielleicht schon bekannte, aber für den anderen eher exotisch klingende aus dem Dickicht ins Licht zu holen.

Bei Versuchen im Chemie-Unterricht gibt es heftige Reaktionen, wenn die beteiligten Ausgangsprodukte zusammen richtig passen. Das gleiche gilt für guten Sex. Hier sollte sprichwörtlich die Chemie stimmen. Im Labor kann man durch Katalysatoren Prozessen so richtig zu Schwung verhelfen. Und auch im körperlichen Liebespiel bedienen sich einige schwule Männer der Chemie, um ein noch intensiveres Erlebnis wahrzunehmen. Chemische Substanzen wie GHB/GBL, Mephedron, Ketamin oder Crystal Meth kommen beim Sex zum Einsatz, weswegen man vom Chemsex spricht. Auch Poppers wird hier teilweise dazu gezählt. Aber um es in aller Deutlichkeit zu sagen: Bei all den genannten Stoffen handelt es sich um synthetische Drogen. Jeder Konsument sollte sich daher über die nicht nur positiven Folgen einer Einnahme bewusst sein.

Stimulanzien und Sex sind seit jeher enge Freunde. Wer kennt nicht die Wirkung von ein paar Gläsern Wein, die einen Flirt beflügeln und Menschen einander näherbringen können. Ohne Rauschmittel gäbe es vermutlich deutlich weniger Sex auf der Welt.

Doch während der Drink beim Date so manche Hemmung fallen lässt, geht die Wirkung der Chems noch viel weiter. Viele Konsumenten versprechen sich durch die Chemie, die durch ihre Adern zirkuliert,



Drogen: Nach dem Abklingen von aufputschenden Substanzen tritt die Absturzphase (Comedown) auf. (Sujetbild/Istock/Ben Grape)

ein intensiveres, rauschhaftes Sexerlebnis. Neben einem gesteigerten Selbstbewusstsein kann auch die Wahrnehmung der eigenen körperlichen Belastbarkeit völlig verloren gehen. Ecstasy, Poppers oder Crystal Meth sorgen dafür, dass die Teilnehmer nicht nur stunden-, sondern in Extremfällen sogar tagelang durchhalten.

Neben den gewünschten Wirkungen kann Chemsex noch zahlreiche negative Folgen haben. Sei es eine Überdosierung oder etwa eine Wechselwirkung mit anderen Medikamenten und Drogen - im Extremfall kann der Konsum sogar zum akuten Tod führen. So sollten beispielsweise Poppers und Viagra nie zusammen eingenommen werden. Eine körperliche Abhängigkeit von GHB/GBL kann zu nicht mehr beherrschbaren Entzugserscheinungen führen. Bei Mephedron- oder Crystal Meth-Konsumenten sind kurzfristige Psychosen häufig, insbesondere in Verbindung mit Schlafentzug. Eine solche Psychose ist für die Person, die sie durchlebt, extrem beängstigend, traumatisch, und

kann zu selbst- oder fremdschädigendem Verhalten führen.

Wer alle Hemmungen aufgibt und den Kopf ausschaltet, ist sich der Gefahren, die ungeschützter Sex (mit Fremden) mit sich bringt, nicht bewusst. So besteht bei Chems-Konsumenten ein erhöhtes Infektionsrisiko mit HIV und anderen Krankheiten. Als Folge haben einige Dating-Portale sämtliche Gruppen, die zur Verabredung



von Chemsex dienen, verbannt. Auch das Suchtpotential der Drogen sollte nicht unterschätzt werden. Es kann zur Unfähigkeit, auch ohne Drogen Sex zu genießen, der Entfremdung von Angehörigen und Freunden, Müdigkeit und dem Verlust des Interesses an nichtsexuellen Aktivitäten führen.

Bevor man sich also eine Pille zum Sex einwirft, sollte man sich fragen, ob die gewünschte Stimulans die zahlreichen Risiken wert ist. An dieser Stelle sei noch mal auf die Beratungsangebote der lokalen Aids-Hilfen und des Landesverbands suchtkranker Homosexueller (www.shalk.de) verwiesen.

Beratungs- & Testangebot

TESTE MICH!

Jeden 3. Mittwoch im Monat
17:30 Uhr - 19:30 Uhr

HIV-Testangebot

kostenlos & anonym

Im Beratungsgespräch kann außerdem entschieden werden, ob weitere Tests auf sexuell übertragbare Infektionen sinnvoll sein könnten. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.

📍 Aidshilfe Essen e.V. | Varnhorststraße 17 | 45127 Essen

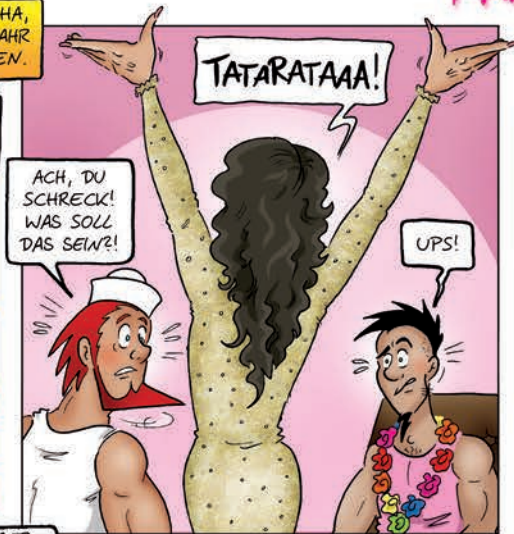
✉ info@herzenslust-essen.de
 📷 @herzenslust_essen

HERZENS
LUST

Aidshilfe
ESSEN
EINGETRAGENER VEREIN

STADT
ESSEN
Gesundheitsamt

DRUSSEN SAMMELT MAN SICH FÜR DIE CSD-PARADE UND AUCH SASCHA, LARS UND DAVID WOLLEN PÜNKTLICH AM START SEIN. DOCH IN DIESEM JAHR BRAUCHT DAVID BESONDERS LANGE UM SICH IN SCHALE ZU SCHMEISSEN.



1:1 LIVE • 24H

MARVIN ALLEIN ZU HAUS.



01805 870 860

SD – 14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen (Festnetz + Mobilfunk)

ANONYM • NICHT REGISTRIEREN • KEINE DATEN

 0930 399 405 | 73 Cent/Min.  0906 06 90 92 | 1CHF/Min.

SOMMERFEST

KOPSTADTPLATZ 23, 45127 ESSEN

Zum Pümpchen

SAMSTAG

11. JULI

2026

AB 16 UHR

LIVE -
KARAOKE

AB 18 UHR

BIER-THEKE

GRILLEN

KARAOKE

BIERGARTEN

ÜBERRASCHUNG

